



*Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie
ein glückliches, erfolgreiches
und vor allem gesundes Neues Jahr.*

*Mögen all Ihre guten Vorsätze
und Wünsche in Erfüllung gehen.*

*Im Namen der Stadt Berching
bedanke ich mich für die Unterstützung und
das uns entgegengebrachte Vertrauen.*

*In der Hoffnung auf eine weiterhin
gute Zusammenarbeit verbleibe ich
auch im Namen des Stadtrates.*



L. Eisenreich

Ihr Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister



2014



Berching aktuell

Aufwertung für die Landesentwicklung

Am 9. Oktober stellte Ministerpräsident Horst Seehofer sein neues Kabinett vor. Der Neumarkter Landtagsabgeordnete Albert Füracker wurde zum Staatssekretär im Finanzministerium ernannt. Das Ministerium erhält einen zweiten Dienst-sitz in Nürnberg. Ein Novum ist die Aufwertung des Finanzministeriums um die Aufgabenbereiche Landesentwicklung und Heimat. Zu den Arbeitsschwerpunkten dieser Aufgabenbereiche gehören die Landesplanung mit dem übergeordneten Ziel der Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in ganz Bayern sowie der Breitbandausbau.



Trotz vergleichsweise guter Rahmenbedingungen im Landkreis Neumarkt haben wir in Berching als ländliche Flächengemeinde genau hier mit wachsenden Herausforderungen zu kämpfen. Es besteht die Gefahr, dass junge Leute nach einem Studium oder einer anderen, höher qualifizierten Berufsausbildung mangels adäquater Arbeitsmöglichkeiten nicht mehr nach Berching zurückkommen. Ohne zusätzliche, attraktive und qualifizierte Arbeitsplätze in unserer Gemeinde werden wir junge Leute verlieren – mit negativen Folgen für die heimische Wirtschaft, die Altersstruktur und die Einwohnerzahlen. Für qualifizierte Arbeitsplätze brauchen wir gute Rahmenbedingungen. Dazu zählen vorrangig eine gute Breitbandanbindung, eine gute Verkehrsanbindung, bezahlbarer Wohnraum, ein attraktives Wohnumfeld, beste Betreuungsangebote, ein vielfältiges kulturelles Angebot u.v.m.

Wir unternehmen hier seit vielen Jahren große Anstrengungen und können auch in vielen Bereichen gute Ergebnisse vorweisen. Doch auch Bayern und der Bund sind gefordert. Speziell bei den schnellen Internetverbindungen sind wir arg im Nachteil. Dabei gehört die schnelle Datenverbindung heutzutage zur grundlegenden Infrastruktur, wie Trinkwasser, Telefon- und Straßennetz. Und die grundlegende Infrastruktur ist zweifellos Aufgabe des Staates. Die Benachteiligung des ländlichen Raums gegenüber den Ballungszentren ist hier nicht hinnehmbar.

Die Auswirkungen dieser Fehlsteuerungen bekommen wir alle zu spüren. Die Menschen folgen den Arbeitsplätzen. Die Konzentration von Hochschulen, neuen Arbeitsplätzen sowie staatlich finanzierten attraktiven Kultur- und Bildungsangeboten in den Ballungszentren wirkt wie ein Magnet. Gleichzeitig bluten die ländlichen Räume aus.

In den Ballungszentren gibt es Wohnungsnotstand, enorme Wertsteigerungen für Immobilien und hohe Mietpreise. Am flachen Land

gibt es zunehmend Leerstände und die Immobilien verlieren drastisch an Wert. Und dann wird sogleich nach dem Staat gerufen, dass er die Immobilienspekulationen und hohen Mieten in den Ballungszentren auch noch mit Zuschüssen unterstützt.

Meines Erachtens wäre es wesentlich sinnvoller, die Arbeit wieder zu den Menschen zu bringen. Das heißt konkret, die Infrastruktur in den ländlichen Räumen ertüchtigen und starke Anreize für Betriebsansiedlungen in den ländlichen Räumen schaffen. Das würde den Siedlungsdruck von den Ballungszentren nehmen und gleichzeitig den ländlichen Räumen helfen.

Es ist deshalb uneingeschränkt zu begrüßen, dass sich ab sofort das Finanzministerium verstärkt um die Herausforderungen in den ländlichen Räumen annimmt. Und es freut mich besonders, dass mit Albert Füracker ein Politiker aus dem ländlichen Raum und noch dazu aus unserem Landkreis dabei eine tragende Rolle spielt. Albert Füracker trägt nicht die Großstadtblille, wie viele Politikerkollegen in München. Er kennt die Probleme und Herausforderungen des ländlichen Raums aus erster Hand. Er weiß, wo es fehlt. Wir wünschen jedenfalls alles Gute und viel Erfolg! Auf unsere Unterstützung kann er zählen.

Ihr


Ludwig Eisenreich, Erster Bürgermeister

Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Berching für besonders verdienstvolle Ehrenämter

Die Ehrenmedaille der Stadt Berching wurde als ehrende Anerkennung für langjährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen, Organisationen oder sonstigen Gemeinschaften mit kulturellem, sportlichen, sozialen oder sonstigen Gemeinschaften eingerichtet.

Der Stadtrat hat am 26. November 2013 beschlossen, mit Herrn Erwin Böhm, Weidenwang, Herrn Walter Ketzler, Erasbach und Herrn Werner Proksch, Jettingsdorf drei verdiente Mitbürger für ihr überdurchschnittliches, ehrenamtliches Engagement zu ehren - einerseits, um Dank und Anerkennung zu zeigen, und andererseits, um die Wichtigkeit des Ehrenamts hervorzuheben, um es stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken und dafür zu werben.

Erwin Böhm, Walter Ketzler und Werner Proksch sind Vorbilder für uns alle und haben diese Auszeichnung wahrlich verdient.

Die Verleihung der Ehrenmedaille fand am 17.12.2013 im Rahmen der Weihnachtssitzung des Stadtrates statt. Auch auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch an die drei Geehrten !



Albert Füracker (mitte) beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Berching



Betten-Aktionswochen bis zum 31.01.14

... wir waschen Ihre Federn nur mit Wasser und Seife

10% Kissen u. Oberbett Inlett
-ausgenommen bereits reduzierte Ware - nur Lagerware

... wir waschen Ihre Schurwolle- und Naturhaarbett mit Wasser und Seife!

15% **Bettwaren:** Kissen Oberbetten Matratzen Bettwäsche
reduzierte Ware ausgenommen mollig warme Bettwäsche

BAUER

Betten zum wohlfühlen

Seuversholz Tel 08421-97900
Beilngries Tel 08461-64010

Wir kümmern uns um alles!

Die Allianz Unfall Aktiv, die auch pflegt, wäscht, putzt und einkauft. Das Einzige, was nach einem Unfall liegen bleiben darf, sind Sie. Mehr als 10.000 unserer Helfer sorgen dafür, dass auch nach einem Unfall bei Ihnen daheim alles seinen gewohnten Gang nimmt.

Allianz Neumeyer Inh. Johannes Neumeyer

Generalvertretung der Allianz
Reichenauplatz 20, 92334 Berching
agentur.neumeyer@allianz.de
www.neumeyer-allianz.de
Tel. 0 84 62.2 72 23
Fax 0 84 62.2 72 97



Elektro Braun

Meisterbetrieb

- > Elektroinstallation
- > Telefonanlagen
- > Photovoltaik
- > Torantriebe
- > Geräteverkauf
- > Kundendienst
- > SAT-Anlagen
- > EIB-Instabus

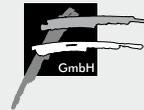
Wiesenstr. 4a, 92364 Döllwang

Tel: (09184) 23 49
Mobil: (0170) 2 12 05 68

Fax: (09184) 80 87 40
email: elektro-braun@online.de

Anzeigen Hotline: 08462/94060

DRUCKEREI

FUCHS

Gutenbergstr. 1
92334 Pollanten



MEIN URLAUB

designed by

**TUI BEACH****Traumhafter Strandurlaub und Erholung pur****Kenia Diani Beach****Diani Sea Resort** ****

Doppelzimmer, All Inclusive

z.B. am 27.03.2014

8 Nächte ab Frankfurt pro Person ab

€ 1270**Dominikanische Republik Maimon****ClubHotel Riu Bachata** ****

Doppelzimmer, All Inclusive

z.B. am 21.02.2014

11 Nächte ab Frankfurt pro Person ab

€ 1522**Dominikanische Republik Punta Cana****TUI best FAMILY Riu Bambu** ****

Doppelzimmer, All Inclusive

z.B. am 25.03.2014

11 Nächte ab München pro Person ab

€ 1737**Mexiko Playa del Carmen****Hotel Riu Yucatan** ****

Doppelzimmer, All Inclusive

z.B. am 28.02.2014

2 Wochen ab München pro Person ab

€ 2195

World of TUI

Beratung und Buchung bei uns.

**Reisebüro Hintermeyer**

Reichenauplatz 25, 92334 Berching

Tel. 0 84 62/90 50 81, Fax 90 50 82

email: info@hintermeyer.dewww.hintermeyer.de

Wie Ihre Wohnträume wahr werden.



Ihre vier Wände, nach Ihrem Plan: Wir unterstützen Sie dabei, zum Ziel zu kommen. Ob Sie vom Häuschen im Grünen träumen, eine Stadtwohnung vorziehen oder eine große Familie planen. Mit der richtigen Finanzierung verwirklichen Sie Ihre Träume leichter.

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Ihre Vorstellungen realisieren wollen. Wir finden für Sie die passende Immobilienfinanzierung.

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Büro für
Deutsche Vermögensberatung
Reinhardt Heinloth

Ulmenstr. 12
92334 Berching
Telefon 08462 952701
Telefax 08462 952702



Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!



Erwin Böhm, Weidenwang

Die Entwicklung und das Vereinsleben des Sportschützenvereins Weidenwang sind eng mit dem Namen Erwin Böhm verbunden. Erwin Böhm ist Gründungsmitglied des Schützenvereins und war bereits von 1984 bis 1987 als Schriftführer für den Verein tätig.

Von 1987 bis 2012, also ein Viertel Jahrhundert, stand er dem Schützenverein als Erster Schützenmeister vor. Während dieser 25-jährigen Tätigkeit erwarb sich Erwin Böhm große Verdienste um den SSV Weidenwang. So wurde unter anderem das 10-jährige und das 25-jährige Vereinsjubiläum gefeiert. 2004 konnte die neue Schießhalle mit 10 Luftgewehrständen gebaut und 2009 eine Standartenweihe abgehalten werden.

Das überdurchschnittliche, ehrenamtliche Wirken von Erwin Böhm trägt natürlich auch sportliche Früchte. Im Jahr 2012 nahm der SSV Weidenwang mit insgesamt fünf Mannschaften an den Rundenwettkämpfen teil! Ein solch einzigartiges Engagement für einen Verein strahlt natürlich auch positiv auf das gesellschaftliche Leben eines Dorfes aus.

Eine Dorfgemeinschaft lebt von Menschen wie Erwin Böhm, der mit „seinem“ Verein und dessen Aktivitäten unentbehrlich für jedes Gemeinwesen ist. Hier finden die Bürger und vor allem die Kinder und Jugendlichen eine sportliche und gesellschaftliche Heimat. Die Vereinsveranstaltungen sind ein unverzichtbarer Bestandteil im Weidenwanger Jahreskalender. Hier trifft man sich, hier tauscht man sich aus, hier bringt man den Ort voran – auch und insbesondere Dank dem persönlichen Einsatz von Vorbildern, wie Erwin Böhm!

Walter Ketzler, Erasbach

Herr Walter Ketzler engagierte sich 23 Jahre lang als Vorsitzender der Katholischen Arbeitnehmerbewegung in Erasbach. Insgesamt 27 Jahre war Herr Ketzler als Mitglied des Pfarrgemeinderates Erasbach, davon 14 Jahre als Vorsitzender tätig.

Durch seinen ehrenamtlichen Einsatz trug er maßgeblich zur Innen- und Außenrenovierung der Marienkirche in Erasbach, zur Umgestaltung des alten Friedhofs sowie den Erhalt und die Renovierung der Priestergräber bei.

Auch der Sportverein BSV Erasbach profitierte und profitiert vom ehrenamtlichen Engagement Ketzlers. Walter Ketzler ist Gründungsmitglied und wurde anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums des BSV Erasbach zum Ehrenmitglied ernannt. Ganz besonders hervorgehoben werden müssen seine Aktivitäten als langjähriger Jugendleiter. 17 Jahre lang trug er hierdurch mit großem persönlichen Einsatz zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung sehr vieler Kinder und Jugendlicher in Erasbach bei. Seine große Leidenschaft galt stets der Schiedsrichterei. Seit nunmehr sagenhaften 57 Jahren ist der Ehrenschiedsrichter Walter Ketzler als Unparteiischer für den Bayerischen Fußballverband unterwegs und hat in dieser Zeit weit über 2.200 Spiele gepfiffen.

Eine solch großartige ehrenamtliche Leistung kann gerade in der heutigen Zeit nicht hoch genug gewertet werden, denn durch dieses, sicherlich nicht immer einfache Ehrenamt werden den jungen Sportlern Werte vermittelt, die im Leben wichtig sind - Werte wie Fairness, Respekt vor dem Gegner und das Akzeptieren von Entscheidungen.

Werner Proksch, Jettingsdorf

Der Sozialverband VdK ist die größte Selbsthilfeorganisation für sozialbenachteiligte Menschen in Deutschland. Er ist die Lobby und Unterstützung der Rentner, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranken, Pflegebedürftigen und deren Angehörige, älteren Arbeitnehmern und Arbeitslosen. Werner Proksch stellt sich bereits seit dem Jahr 2000 ehrenamtlich in den Dienst des VdK und unterstützt damit in vorbildlicher Art und Weise gerade diejenigen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die unsere Hilfe am meisten brauchen.

Immer wieder trifft man Herrn Werner Proksch in der Helios-Residenz, wo er als ehrenamtlicher Betreuer seit Jahren mit seinen regelmäßigen Besuchen, in vielen persönlichen Gesprächen und insbesondere auch durch die Organisation von Spielenachmittagen, Ausflügen und humorvollen Vorträgen für eine willkommene Abwechslung im Alltag der Heimbewohner sorgt und damit Freude bereitet.

Durch die jährliche Einberufung einer Bewohnerversammlung, zu der er auch die Angehörigen und die Heimleitung hinzuzieht, leistet er einen wichtigen Beitrag dazu, Probleme des täglichen Ablaufs zu erkennen und die Situation der Bewohner gezielt verbessern zu können.

Werner Proksch hat sich auch sofort bereit erklärt, sein Engagement und seine Erfahrungen der kommunalen Seniorenarbeit zur Verfügung zu stellen. Als Mitglied und Schriftführer des Seniorenbeirates der Stadt Berching ist er ein unverzichtbarer aktiver Bestandteil im Team des Seniorenbeauftragten. Hervorzuheben ist auch sein überörtliches Wirken in der „Initiativgruppe Seniorenleitbild“ des Landkreises Neumarkt. Diese Arbeitsgruppe stellt sich der Herausforderung, die wichtigen Ziele des Seniorenleitbildes des Landkreises voranzutreiben und weiterzuentwickeln.

Das ehrenamtliche Engagement von Werner Proksch geht aber noch weiter. Bereits seit 2001 kann sich die Dorfgemeinschaft Jettingsdorf auf ihren gewissenhaften Schriftführer Werner Proksch verlassen und auch die evangelische Kirchengemeinde freut sich darüber, dass es uneigennützig Menschen wie Werner Proksch gibt. Hier bringt er sich gerne bei den Gemeindefesten sowie der Instandhaltung und Gestaltung des Kirchenumfeldes ein. Auch an der Aktion „Pro Nah“ hat sich Werner Proksch aktiv beteiligt. Von den Rosenpflanzungen der „Abteilung Blumenschmuck“ profitiert unser Stadtbild auch heute noch.

Fotowettbewerb Berchinale/Feuerzauber 2013

Die Veranstaltung Berchinale & Kanal im Feuerzauber mit dem großen Feuerwerk bietet mit der Architekturbeleuchtung, mit Lichtkunst und dem großen Feuerwerk am und im Main-Donau-Kanal eine Vielzahl an interessanten Fotomotiven. Zahlreiche Hobbyfotografen kommen extra aus diesem Anlass nach Berching um außergewöhnliche Fotos zu machen.

In Kooperation mit dem Neumarkter Tagblatt hat die Stadt Berching einen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Es gab zahlreiche Einsendungen, aus denen eine Jury die 14 besten Bilder ausgewählt hat. Aus dieser Vorauswahl konnten dann die Leser des Neumarkter Tagblatts in einer Online-Abstimmung die drei Preisträger bestimmen.





Wir verstehen uns. Wir hören das Leben.
Wir tragen Hörgeräte.



Und WIR haben die passenden Hörgeräte für SIE.
Testen Sie unverbindlich!

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und
Bekanntem ein erfolgreiches und
vor allem gesundes Neues Jahr 2014!*



FREYSTADT: Marktplatz 10 · 92342 Freystadt · Telefon (0 91 79) 94 63 42
BERCHING: Pettenkoferplatz 15 · 92334 Berching · Telefon (08 4 62) 94 24 32
www.hoerakustik-olscher.de · info@hoerakustik-olscher.de

Fam. Hoh, Rudertshofen Nr. 6



STECKERLFISCH

Jeden 1. Samstag im Monat

gibt's auf Vorbestellung lecker gegrillte
Makrelen vom Holzkohlegrill

Die neuen Grilltage für 2014:

04.01.14	07.06.14
01.02.14	05.07.14
01.03.14	02.08.14
05.03.14 Aschermittwoch	06.09.14
05.04.14	04.10.14
18.04.14 Karfreitag	08.11.14
03.05.14	06.12.14

Am Aschermittwoch grillen wir
Mittags und Abends!

Tel. 08462/200537 oder 0170/8648971

10 seit Jahren

Scherenschnitt

Friseur-Meisterin Dunja Hofstätter

Erlenweg 12, Mülhausen
Mo-Fr: 9.30-19.00 Uhr

Prosit Neujahr!



Telefon: 09185 922899
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

SCHECHINGER
RECHTSANWALT

Rechtsanwalt
Georg Schechinger

Ingolstädter Str. 36, 92339 Beilngries
Tel. 08461 / 60075, anwalt@schechinger.eu

HÄUSLER
BESTATTUNGEN

E in guter Bestatter
zieht Ihnen das letzte Hemd
nicht aus, sondern an.
Zuverlässige und ehrliche
Hilfe im Trauerfall.
Darauf können Sie
sich verlassen.

Am Sand 26 · 92318 Neumarkt-Holzheim · **09181. 410 45**
www.bestattungen-haeusler.de



Es sind dies:

3. Preis – Einkaufsgutschein 50,- €: Manuel Baraniak aus Düsseldorf
2. Preis – Einkaufsgutschein 100,- €: Michael Zartner aus Regensburg
1. Preis – Einkaufsgutschein 150,- €: Otmar Kovac aus Berching

Die Stadt Berching gratuliert den Gewinnern. Die Stadt bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern. Die Qualität der eingesandten Bilder ist allenthalben sehr hoch. Auch die weiteren Einsendungen sind eigentlich preiswürdig.

Die Stadt würde sich freuen, wenn auch im kommenden Jahr am letzten Wochenende im Juli zum großen Barockfest mit dem Feuerzauber anlässlich des 300. Geburtstags von Christoph Willibald Gluck wieder zahlreiche Fotofreunde nach Berching kommen.

Erfreuliche Zahlen

Das bayerische Landesamt für Statistik sorgt für zufriedene Gesichter bei den Touristikern. Die offiziellen Zahlen für 2013 belegen, dass sich sowohl die Zahl der Gäste als auch die Zahl der Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr deutlich (12 %) erhöht hat.

So konnten von Januar bis August etwa 30.000 Übernachtungen verzeichnet werden, was einer Zimmerauslastung von 31% entspricht. Bei der Stadt Berching ist man hochofreut über diese guten Zahlen. Ganz offensichtlich machen sich die vereinten Anstrengungen der Berchinger Gastronomie, der Gluck-Freunde, der Gästeführer und der Tourist-Info langsam bezahlt.

Erfasst werden in der offiziellen Statistik nur Betriebe mit mehr als 9 Betten. Nicht berücksichtigt sind die Gäste- und Übernachtungszahlen der kleineren Betriebe (Ferienwohnungen etc.). Dafür liegen keine offiziellen Zahlen vor.

Ehrung für den SC Pollanten e.V.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des SC Pollanten e.V. durften die Mitglieder einige besondere Gäste begrüßen, und das nicht ohne Grund. Der Kreisehrenamtsbeauftragte Stefan Merkel, zuständig für das Ehrenamt im Fußballkreis Neumarkt-Jura, hatte bereits zum zweiten Mal die „Goldene Raute“ für den SC Pollanten e.V. im Gepäck dabei.

Die „Raute“ ist das Qualitätssiegel des Bayerischen Fußballverbandes für seine Vereine. Wie der Kreisehrenamtsbeauftragte Merkel betonte, ist schon die Einhaltung der Kriterien anspruchsvoll und zieht sich über vier Bereiche (Jugend, Prävention, Breitensport, Ehrenamt), in denen insgesamt 40 Aufgaben abgefragt werden. Diese Kriterien aber über einen langen Zeitraum erfolgreich aufrecht zu erhalten und immer wieder den Prüfungen stand zu halten (der SCP wurde



2007 erstmals mit der Silbernen Raute ausgezeichnet), das verdiente großen Respekt. So ist der SC Pollanten der erste Verein der Großgemeinde Berching, der die Goldene Raute zum zweiten mal erhält, auf Kreisebene wurden nur 3 Vereine vor dem SCP entsprechend ausgezeichnet. Die Auszeichnung und die Glückwünsche Merkels nahm der 1. Vorsitzende Wolfgang Großmann gerne im Namen aller Mitglieder entgegen. Gleichzeitig dankte Großmann allen Mitgliedern und Ehrenamtlichen des Vereines, denn ihre Arbeit ist es, die so eine Ehrung überhaupt möglich machen. Bewertet wird das gemeinsame Werk aller.

Bürgermeister Ludwig Eisenreich zeigte sich ebenfalls sehr erfreut und sagte, die Pollantener könnten sehr stolz auf ihren SCP sein, der in der Region zu einer „richtigen Hausnummer“ geworden ist. Die Arbeit in den Vereinen für die Gesellschaft, für die Jugend und ein funktionierendes soziales Gefüge kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Gerade als Bürgermeister könne er dies gut beurteilen und für den SC Pollanten gilt dies in ganz besonderem Maße. Er dankte allen ehrenamtlich Tätigen sowie allen Mitgliedern des Vereins, ob aktiv oder passiv und gratulierte sehr herzlich zu der Auszeichnung.



Der stellvertretende Landrat und Bürgermeister der Nachbargemeinde Freystadt, Willibald Gailler, war ebenfalls gekommen und zeigte sich beeindruckt. Er brachte seine Glückwünsche zum Ausdruck und bestätigte die Bedeutung des Sports – und eben auch des Ehrenamtes im Sport- und deren unverzichtbaren Beitrag zu Prävention und Gemeinwohl.

Gailler war bereits am Sonntag, den 08.12.2013 als Vertreter des Landrates beim Ehrenabend des BFV-Fußballkreises Neumarkt-Jura eingeladen. Er freute sich, dass mit Alfred und Christa Seitz vom SC Pollanten erstmals in Bayern ein Ehepaar gemeinsam für große Verdienste im Ehrenamt mit der DFB-Uhr für ihr außergewöhnlich großes Engagement geehrt wurden. Es handelt sich dabei um die höchste Auszeichnung, die der DFB für ehrenamtliche Tätigkeit vergibt.

Kreisehrenamtsbeauftragter Stefan Merkel ging ebenfalls auf die Ehrung ein, erster Vorsitzender Wolfgang Großmann – zugleich auch Vereinhonorsbeauftragter – verlas die Laudatio, die am Ehrenabend des BFV-Kreises vorgetragen wurde. Die Mitglieder spendeten spontanen Beifall für die verdiente Ehrung des Ehepaars Seitz.

NACHHILFE

- alle Fächer - alle Klassen
- in Gruppen mit Ø 3 Schüler
- Einzelunterricht
- Probeunterricht gratis

Beilngries
Neumarkter Str. 2-4
08461 60 11 60

www.piffikus-lerncenter.de • Büro: Mo-Fr/14-17Uhr • Tel.: Mo-Fr/9-18Uhr

Aus Stadtrat und Verwaltung

Gratulation zum Dienstjubiläum



Seit 01.12.1988 ist Franz Götz mitverantwortlich für die Betreuung der städtischen Entwässerungseinrichtungen.

Erster Bürgermeister Eisenreich gratulierte sehr herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum und bedankte sich bei Herrn Götz für sein verantwortungsvolles Engagement und die stets gute Zusammenarbeit.

Wahlhelfer gesucht

Für die Kommunalwahl am Sonntag, 16.03.2014, sucht die Stadt Berching noch Wahlhelfer zum Auszählen der Stimmzettel am Abend. Die Höhe des Erfrischungsgeldes beträgt 40,- €.

Interessierte Personen melden sich bitte im Wahlamt der Stadt Berching bei Herrn Lichtenegger oder Frau Andreas, Tel. 08462/205-10 oder unter standesamt@berching.de

Förderung von Vereinen und Institutionen

Die Stadt Berching fördert ihre Vereine und sozialen und kirchlichen Institutionen in vielfältiger Weise.

Neben laufender Vereinsförderung in Form von Geld- und Sachleistungen leistet die Stadt Berching auch Investitionszuschüsse für Vereine und soziale bzw. kirchliche Einrichtungen.

1. Laufende Vereinsförderung

Im abgelaufenen Jahr 2013 wurden den ortsansässigen Vereinen als Anerkennung für ihre Arbeit und zur Unterstützung der Vereinsarbeit wieder erhebliche Summen an laufenden Leistungen zur Verfügung gestellt. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Unterstützungen:

Vereinsart	Betrag in €
Feuerwehren	4.400,-
Musikkapellen	2.250,-
Soziale und kirchliche Einrichtungen	2.300,-
Sport- und Schützenvereine für laufenden Betrieb	7.700,-
Vereine zur Landschaftspflege	1.700,-
Sonstige Vereine	200,-
Gesamt	18.550,-

Mit der laufenden Vereinsförderung unterstützt und würdigt die Stadt Berching das ehrenamtliche Engagement der örtlichen Vereine für die Jugendarbeit. Neben den laufenden Unterstützungen erfahren die Vereine noch eine umfangreiche Unterstützung, beispielsweise durch die Zurverfügungstellung von Sportgelände und -hallen sowie Unterstützungen bei besonderen Maßnahmen des Vereinslebens.

2. Investitionsförderung

Die Investitionsförderung der Vereine durch die Stadt Berching erfolgt nach verbindlichen Sportförderrichtlinien. Das Aufkommen dieser Förderung kann von Jahr zu Jahr differieren. Im Jahr 2013 betrug die Investitionsförderung für Sport- und Schützenvereine rund 25.000,- €.

3. Investitionsförderung für kirchliche Einrichtungen

Die Stadt Berching unterstützt die in letzter Zeit zunehmenden kirchlichen Investitionen grundsätzlich mit einer Zuwendung zu den Investitionskosten bzw. durch eigene bauliche Maßnahmen.

Im Laufe des Jahres 2013 wurden dafür insgesamt rund 100.000,- € aufgewendet

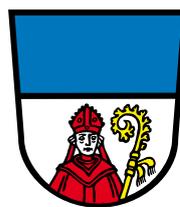
Hauptuntersuchung landwirtschaftlicher Zugmaschinen

und sonstiger Fahrzeuge bis 40 km/h Höchstgeschwindigkeit, sowie von ungebremsten Anhängern nach § 29 StVZO

Staufersbuch: Werkstatt, Bayerschmidt

Montag, 20.01.2014, 13.00 – 15.30 Uhr

Anmeldung erforderlich, Tel. 09621/4901-25



Die Stadt Berching sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Diplom-Ingenieur/in (FH) oder eine/n Bautechniker/in

mit einschlägiger Berufserfahrung im Fachbereich Tiefbau.

Zum Aufgabengebiet gehören:

- technische Bauverwaltung (incl. Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung)
- Betreuung der Bauleitplanung, Stadt- und Verkehrsplanung
- Durchführung, Überwachung und Kontrolle von Baumaßnahmen und Baubestand (Hoch- und Tiefbau)
- technische Vorbehandlung von Bauanträgen
- Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen

Wir erwarten:

- Abschluss als Bauingenieur/in (FH) oder Bautechniker/in mit einschlägigen Erfahrungen im Bereich Tiefbau
- praktische Erfahrungen in der Abwicklung von Baumaßnahmen
- Eigeninitiative, Entscheidungsfreudigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- selbständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- gute EDV-Kenntnisse (MS Office, GIS-Programme)
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit, Sitzungsdienst

Wir bieten:

- anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Einstellung und leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)
- gleitende Arbeitszeit

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis **spätestens 17. Januar 2014** an die Stadt Berching, Pettenkoferplatz 12, 92334 Berching. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Strobl (08462/205-33) gerne zur Verfügung.



Landschaftspflegeverband Neumarkt

Schutz und Pflege von Hecken in der freien Landschaft

Mit der fachlichen Anleitung des Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V., wurden seit dem Jahr 2008 im Rahmen des Bayerischen Kulturlandschaftsprogrammes verschiedene Hecken im Bereich der Stadt Berching gepflegt. Hecken zählen zu den traditionellen Struktur- und Biotopelementen unserer Kulturlandschaft und erfüllen vielfältige Funktionen im Naturhaushalt. Sie tragen bei zur Vielfalt und Schönheit des Landschaftsbildes und haben einen stabilisierenden Einfluss auf die Landschaft (Verringerung der Wind- und Wassererosion).

Um Hecken und Feldgehölze in der Landschaft langfristig zu erhalten wurde die sogenannte „Heckenpflegeprämie“ als Agrarumweltmaßnahme vom Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten eingeführt. Mit staatlichen Fördergeldern aus der Heckenpflegeprämie wurden Pflegemaßnahmen in verschiedenen Abschnitten über mehrere Jahre durch ortsansässige Landwirte in den Gmkg. Altmannsberg, Raitenbuch und Wallnsdorf durchgeführt.

Diese Schnittmaßnahmen dienen in erster Linie der Verbesserung der ökologischen Vielfalt der Hecke, sowie der langfristigen Bestandserhaltung. Mit Empfang der Fördergelder aus der Heckenpflegeprämie verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger, dass bei den gepflegten Hecken keine Beeinträchtigungen bzw. nachteilige Veränderungen erfolgen. Bei einer Kontrolle der Landwirtschaftsbehörde vor Ort, wurden erhebliche negative Eingriffe in einer Hecke festgestellt.

Es ist grundsätzlich verboten, Hecken als Schuttablageplätze oder Abbrandstellen zu nutzen, Hecken und Feldgehölze sind nach Art. 16 BayNatSchG geschützte Landschaftsbestandteile, demnach ist es grundsätzlich verboten, sie auf irgendeine Weise zu schädigen oder zu beeinträchtigen.

„Neues Leben in alten Mauern“ – Verkauf leer stehender Gebäude in der Altstadt

Im Rahmen der Stadtentwicklung möchte die Stadt Berching bei der Vermarktung leer stehender Wohnhäuser in der Altstadt behilflich sein. Mehrere Eigentümer leer stehender Gebäude haben unser Angebot angenommen über die Homepage der Stadt bzw. im Mitteilungsblatt ihr Objekt zum Kauf anzubieten.

Interessenten, die ein Gebäude in der Altstadt suchen, können sich in der Bauverwaltung, Zimmer 2.12 bei Herrn Strobl hierzu nähere Informationen geben lassen. Wir weisen darauf hin, dass die Stadt Berching keine Maklertätigkeit ausübt. Wir geben lediglich Informationen weiter, welches Objekt zum Verkauf ansteht. Weitere Details haben Verkäufer und Kaufinteressent zu verhandeln.

Wenn Sie ein Objekt in der Altstadt zum Verkauf anbieten wollen, bitte melden Sie sich und lassen Ihre Absicht in unsere unverbindliche Liste der zum Verkauf anstehender Gebäude eintragen. Ebenso bitten wir Kaufinteressenten, sich vormerken zu lassen. Sobald ein Ihren Anforderungen entsprechendes Objekt zum Verkauf gemeldet wird, werden wir Sie davon in Kenntnis setzen.

Schwedengarten

Skandinavische Qualitätsprodukte für Haus und Garten

Winterzeit-Badezeit

Feiern Sie doch Ihr nächstes Fest im Hottub unterm Sternenhimmel. Badetonnenverleih und -verkauf seit 2006.

Wir sind am Berchinger Rossmarkt!

www.schwedengarten.de

Tel. 01 71 / 74 32 183

www.autoretzer.de

Johannesstr. 33
92334 Rappersdorf
Tel. (08462) 717



einfach gut!
auto-Retzer
reparatur

- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- HU und AU im Hause
- Komplette Unfallabwicklung
- Autoglas-Service
- Klima-Service
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Winterkompletträder und -reifen in allen Größen

Fragen sie uns nach einem persönlichen Reifenangebot, Preisvergleich lohnt sich!!!



Auf der Suche nach dem „Traumauto“?
Wir können helfen!

Wir sind jederzeit für Sie da! -
In allen Fragen rund um's Automobil

Me Ro Mi

IHR PREMIUMFRISEUR IN BEILNGRIES



Neumarkter Str. 13

70 kostenlose Parkplätze vor der Tür



08461 • 602684
Hair-Power für Sie und Ihn

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. von 8.00 bis 18.00 Uhr



AKTUELLES AUS DEM AKTIONSBÜNDNIS OBERPFALZ-MITTELFRANKEN (AOM)

Ausgabe Januar 2014



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Duft von Tannennadeln und Leckereien weht durch die Straßen, weihnachtliche Klänge liegen in der Luft, überall flackerndes Kerzenlicht... so ist Weihnachten, wie wir es uns wünschen. In der heutigen Zeit geht das Besinnliche dieses Festes leider allzu oft in hektischer Betriebsamkeit unter. Nehmen Sie sich dennoch ein wenig Zeit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Schon einiges haben wir in unserem AOM Verbund erreicht und vieles gibt es noch zu tun. Das nächste größere Projekt, das wir im neuen Jahr angehen, wird die Ertüchtigung des land- und forstwirtschaftlichen Hauptwirtschaftswegenetzes sein. Wir werden Sie in unserem AOM Mitteilungsblatt wieder in gewohnter Weise informieren.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein friedliches, gesundes und glückliches Jahr 2014!

Ihr Heinz Meyer

Bürgermeister Gemeinde Burgthann, Sprecher des AOM

Allersberg

Wandern durch reizvolle Winterlandschaften.

Am **03.01. um 16 Uhr** veranstaltet das Verkehrsamt eine Rauhacht-Fackel-Wanderung mit der Gästeführerin Birgitt Hirscheider, Anmeldung unter Tel. 09176/1068. Gebühr 8 € (Kinder 5 €), plus Fackel 2,-€.

Am **04./05.01.** veranstalten die TSV Wanderfreunde die **45. Int. Wandertage**. Gewandert werden 6 km und 12 km, Start an beiden Tagen ist von **07.30 Uhr bis 12.00 Uhr** an der TSV-Rothseehalle, Altenfeldener Str. 16. Startgebühr: 2 € mit Auszeichnung: 4 €. Auskunft: H. Rügemer, Tel. 09176/1647 www.allersberg.de

Berching

Samstag, 11.01. 19:30 Uhr Eröffnungsbild der Hechtonia mit der Tanzband "Be Friends", Europahalle Berching, Für gute Unterhaltung sorgt die Show- und Tanzband "be friends" www.hechtonia.de

Samstag, 18.01. 20 – 22:30 Uhr, Mark'n Simon MusiComedy, Kulturfabrik Berching, www.kulturfabrik-berching.de

Sonntag, 19.01. 14 – 22 Uhr, 11. Gardetreffen in Berching, Europahalle Berching, www.hechtonia.de

Freitag, 24.01. 20 – 22:30 Uhr, Stephan Zinner - Der Fluch des Pharao ein Abend über Verwandte und andere Feinde, Kulturfabrik Berching, www.kulturfabrik-berching.de

Burgthann

Sonntag, 19.01.2014 Kindertheater der Altstadt „Die Prinzessin auf der Erbse“ in der Mittelschule Burgthann, Beginn: 15.00 Uhr

Sonntag, 02.02.2014 Heimat- und Kanalmuseum in der Burg ist von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet

Sonntag, 09.02.2013 Jazzkonzert- Frühschoppen mit „Conny Wagner Dixie GmbH“ im Burgkeller der Burg Burgthann

Samstag, 15.02.2014 Großer Faschingsball in der Sporthalle Burgthann, Beginn 20.00 Uhr www.burgthann.de

Deining

Zu Beginn des neuen Jahres finden vielerorts **Neujahrsempfänge** statt - so auch in Deining am Freitag, dem **10.01.** in der Aula der Schule. Die Gemeinde Deining wünscht auch auf diesem Weg allen AOM-Bürgern einen guten und erfolgreichen Start ins Jahr 2014.

Zum Faschingsauftakt lädt die KLJB Deining zum **Ahoi-Fasching** am Samstag, den **25.01.** ins Pfarrheim Deining ein. www.deining.de

Freystadt

In den Wintermonaten wird jeden Mittwochvormittag auf dem Freystädter Markt ein Taubenmarkt abgehalten. Er dient zum Austausch aktueller Neuigkeiten und Handel mit allerlei Federvieh.

Das kulturelle Programm im Spitalstadl bietet für jeden Geschmack etwas. Am 11. Januar gibt es Country-Musik zu hören - The Crown Jewels – das sind Steffi Glässer und Monika Romanovska, sie spielen von Johnny Cash bis Dixie Chicks. Am 01. Februar gibt es Kabarett mit Peter Spielbauer – kuriose Gedanken, unbändige Fantasie und Poesie. Weitere Infos unter www.freystadt.de oder www.spitalstadl.de

Mühlhausen

Am **05.01.** findet die **Apres Ski Party** des SV-DJK Sulzbürg statt. Außerdem veranstaltet der SV-DJK Sulzbürg am **25.01.** eine **Skikursfahrt** ins Alpbachtal.

Am **11.01.** findet die **Königsfeier des Schützenvereins** Wappersdorf statt. www.muehlhausen-sulz.de

Postbauer-Heng

Wir laden Sie herzlich ein in das Deutschordensschloss am **Donnerstag, 23. 01.** um 19:30 Uhr zum

Vortrag von Dr. Eckhard Töpfert – Homöopathie und Schulmedizin – Ergänzung oder Widerspruch?

Eintritt frei – Spenden willkommen! www.postbauer-heng.de



Markt Allersberg



Stadt Berching



Gemeinde Berggau



Gemeinde Burgthann



Gemeinde Deining



Stadt Freystadt



Gemeinde Mühlhausen



Markt Postbauer-Heng



Markt Pyrbaum



Gemeinde Sengenthal



Amtliche Bekanntmachungen

Aufgrund von Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Berching folgende

Satzung

über den Betrieb und die Nutzung der Mittagsbetreuung, der verlängerten Mittagsbetreuung, der offenen und gebundenen Ganztageschule an der Grund- und Mittelschule Berching

I. Allgemeines

§ 1 Grundsätze für die Mittagsbetreuung

1) Die Stadt Berching ist Träger der Mittagsbetreuung, der verlängerten Mittagsbetreuung sowie der offenen und gebundenen Ganztageschule an der Grund- und Mittelschule Berching, nachfolgend „Betreuungsangebote“ genannt. Diese werden als öffentliche Einrichtung der Stadt Berching im Sinne des Art. 21 GO auf öffentlich-rechtlicher Grundlage betrieben.

2) Die Verwaltungs- und Kassengeschäfte der Einrichtung „Betreuungsangebote“ übernimmt die Leitung der Einrichtung gemeinsam mit der Stadt Berching.

3) Für den inneren Betrieb der Einrichtung ist die jeweilige Leiterin/der Leiter eigenverantwortlich tätig.

II. Aufnahme

§ 2 Aufnahme in die Betreuungsangebote

1) In die Betreuungsangebote werden vorrangig Kinder aufgenommen, die in der Stadt Berching gemeldet sind bzw. hier ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben und Sprengelschüler der Grund- und Mittelschule Berching sind.

2) Betreut werden Kinder von der ersten bis zur vierten Jahrgangsstufe in der Mittagsbetreuung und verlängerten Mittagsbetreuung. Ab der fünften Jahrgangsstufe erfolgt die Betreuung in der offenen bzw. gebundenen Ganztageschule.

3) Die Aufnahme in den Betreuungsangeboten erfolgt in der Regel für ein volles Schuljahr, also vom ersten bis zum letzten Schultag des jeweiligen Schuljahres. Kinder können die Betreuungsangebote mehrere Jahre besuchen. Eine Betreuung von Kindern für nur wenige Tage oder Wochen ist grundsätzlich nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

§ 3 Anmeldungen

1) Die Anmeldung für die Betreuungsangebote ist während der Betriebszeiten, sowie bei der alljährlichen Schuleinschreibung möglich. Sie erfolgt jedes Jahr für das kommende Schuljahr.

2) Eine spätere Anmeldung während des Schuljahres ist dann möglich, wenn freie Plätze vorhanden sind. Vormerkungen sind das ganze Jahr über möglich.

3) Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, bei der Anmeldung Auskünfte zu ihrer und der Person des aufzunehmenden Kindes zu geben. Ein entsprechendes Anmeldeformular ist auszufüllen.

§ 4 Aufnahmegrundsätze

1) Die Aufnahme in die Betreuungsangebote erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze.

2) Sind nicht genügend freie Plätze verfügbar, wird eine Auswahl nach folgenden Dringlichkeitsstufen getroffen, wobei die nachfolgenden Buchstaben a bis c als gleichwertig anzusehen sind und jedes erfüllte Kriterium einen Bewertungspunkt ergibt:

- Kinder, deren Vater oder Mutter alleinerziehend und berufstätig sind
- Kinder, deren Familie sich in einer besonderen Notlage befindet

c) Kinder aus der 1. und 2. Jahrgangsstufe (nur Mittags- und verlängerte Mittagsbetreuung)

3) Über die Aufnahme entscheidet die Leitung der Betreuungsangebote im Einvernehmen mit dem Träger und der Schulleitung. Die Erziehungsberechtigten werden von der Aufnahme bzw. Nichtaufnahme verständigt.

4) Das Kind ist in den Betreuungsangeboten aufgenommen, sobald den Erziehungsberechtigten die schriftliche Bestätigung vorliegt. Die Erziehungsberechtigten können die Anmeldung innerhalb von 14 Tagen nach Aufnahme widerrufen.

5) Nicht aufgenommene Kinder werden in eine Vormerkliste aufgenommen. Bei frei werdenden Plätzen erfolgt die Reihenfolge ihrer Aufnahme in die Betreuungsangebote nach der Zahl der Bewertungspunkte des vorstehenden Absatzes 2, innerhalb derselben Kategorie nach dem Datum der Vormerkung.

6) Im Rahmen der Betreuungsangebote wird eine Mittagsverpflegung angeboten. Diese ist für die Teilnehmer an der verlängerten Mittagsbetreuung, der offenen und gebundenen Ganztageschule verpflichtend.

III. Betreuung

§ 5 Öffnungszeiten

1) Die Mittagsbetreuung ist an allen regulären Schultagen ab 11.20 Uhr geöffnet. Bei Bedarf (z.B. Ausfall regulären Schulunterrichts, vorgezogenes Unterrichtsende) kann die Mittagsbetreuung auch früher geöffnet werden. Sie endet um 13.15 Uhr.

2) Die verlängerte Mittagsbetreuung (Bläserklasse und normale verlängerte Mittagsbetreuung) beginnt nach dem Unterricht und endet um 15.30 Uhr. Die Betreuung erfolgt von Montag bis Freitag.

3) Die offene bzw. gebundene Ganztageschule endet um 15.30 Uhr. Die Betreuung erfolgt von Montag bis Donnerstag.

4) Während der Ferien sowie an gesetzlichen Feiertagen sind die Betreuungsangebote geschlossen.

§ 6 Besuchsregelung, Betreuung auf dem Weg

1) Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet dafür zu sorgen, dass ihr Kind die Betreuungsangebote regelmäßig besucht.

2) Kann das Kind die Betreuungsangebote nicht besuchen, ist die Leitung spätestens bis zum erwarteten Eintreffen des Kindes in den Betreuungsangeboten zu verständigen.

3) Die Erziehungsberechtigten haben den Betreuungsangeboten gegenüber schriftlich zu erklären, ob ihr Kind alleine nach Hause gehen darf, oder von welchen Personen es abgeholt wird.



Fahrschule HOFBAUER und DECHANT GmbH

Ausbildung in den Klassen A1, A, B, BE, L, M, T
Unterricht Montag und Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr

Reichenauplatz 20 · 92334 Berching
Telefon 084 62/95 27 28 · Mobil 01 70/7 36 69 94
www.fahrschule-dechant.de



Fujitsu LIFEBOOK A512

Display: 39.6 cm (15.6 ") HD (1366x768)
 Arbeitsspeicher: 1x 4GB RAM
 Prozessor: Intel Core i3-3110M (2.2 GHz)
 Betriebssystem: Windows 7 Professional
 64-Bit vorinstalliert, Windows 8 Professional
 64-Bit beiliegend
 Grafikkarte: Intel HD Graphics 3000
 Festplattenkapazität: 320 GB HDD
 Laufwerk: Super Multi, SuperMulti-DVD-RW
 Schnittstellen: 3x USB 2.0, VGA, HDMI, Audio
 Besonderheiten: Bluetooth, Tastatur mit Nummernblock, mattes Display,
 integriertes WLAN, integrierte Webcam
 Garantie: 3 Jahre Bring-In Service

nur **589,- Euro**

inkl. gesetzl. MwSt
Angebot gültig bis 31.01.2014

Bestellen Sie noch heute telefonisch, per Email: info@schwarz.de oder lassen Sie sich in unserem Ladengeschäft von unseren Experten beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schwarz Computer Systeme GmbH - Altenhofweg 2a - 92318 Neumarkt - Tel.: 09181- 48 55 0

kobold

IHRE FACHBERATERINNEN

Petra Köppel

Mobil: 01 72/85 30 214

Für die Gegend Beilngries / Greding / Töging

Karin Rebler

Festnetz: 08462/27 227; Mobil: 01 51/22 546 500

Für die Gegend Berching / Mühlhausen / Sengenthal / Freystadt



Kompetente Beratung

Testen der Vorwerk Produkte

Kostenlose Service-Checks



Die Wunderfrage

MARTINA HÖPFL - PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE
(HEILPRAXISBEREICH)

Ressourcen-, Lösungs- und zielorientierte Therapiearbeit -
z. B. in Lebenskrisen, bei Depressionen und Ängsten.

St.-Lorenz-Str. 1, 92334 Berching

Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 0176/57889255

die-wunderfrage@gmx.de * www.die-wunderfrage.de

facebook.com/pages/Die-Wunderfrage-Praxis-für-Psychotherapie-HPG



HELIOS Klinik
Berching

Sie versorgen eine pflegebedürftige Person ?
Sie können sie für eine gewisse Zeit nicht pflegen ?
Oder wollen Sie sich selbst von der Pflegetätigkeit erholen ?
Sie wissen nicht, wie Sie den Pflegebedürftigen unterbringen sollen?

Kurzzeitpflege

- 24 h kompetente Pflege und Versorgung
- Kostenerstattung durch die Krankenkasse möglich
- therapeutische Anwendungen nach Verordnung vor Ort

Informationen:

HELIOS Klinik Berching
Krankenhausstrasse 3 92334 Berching
postmaster@berching.helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de
Tel.: 0 84 62/ 2 02 - 0
Fax 0 84 62/ 2 02 - 221



Ihr Partner in Sachen...

- Digitaldruck
- Siebdruck
- Werbetechnik
- Textilwerbung
- Werbeartikel
- Werbetextilien



Breitenfurt A12
92334 Berching
Telefon 08462/90 51 26
fuchswerbung@t-online.de

*Wir sind für Sie da,
Sie finden uns in...*

www.fuchswerbung.de



Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Mi. u. Fr. 14.30 Uhr - 19.00 Uhr
Termin nach Vereinbarung

Petra's Frisierladen

Inh. Petra Dunkes

Weidenwang C9 Telefon 09185/50 05 86
92334 Berching Telefax 09185/50 05 87



§ 7 Krankheit

- 1) Kinder, die erkrankt sind, dürfen die Betreuungsangebote während der Dauer der Erkrankung nicht besuchen.
- 2) Besteht der Verdacht, dass das Kind an einer meldepflichtigen übertragbaren Krankheit im Sinne des § 48 i.V.m. den §§ 45 und 3 des Bundesseuchengesetzes leidet, sind die Betreuungsangebote hiervon unverzüglich zu unterrichten. Die Leitung der Betreuungsangebote hat das Kind dann vorübergehend vom Besuch auszuschließen. Gleiches gilt, wenn Familienmitglieder an einer solchen übertragbaren Krankheit leiden. Die Wiedermöglichkeit zum Besuch der Betreuungsangebote kann von der vorherigen Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses abhängig gemacht werden.
- 3) Erkrankungen sollen im Übrigen den Betreuungsangeboten unter Angabe des Krankheitsgrundes mitgeteilt werden. Dabei sollte die voraussichtliche Dauer der Erkrankung angegeben werden.
- 4) Erwachsene, die an einer ansteckenden Krankheit leiden, dürfen die Betreuungsangebote nicht betreten.
- 5) Werden die Betreuungsangebote auf Anordnung des Gesundheitsamtes oder aus anderen zwingenden Gründen geschlossen, haben die Erziehungsberechtigten keinen Anspruch auf Schadenersatz bzw. Rück-/Teilerstattung des Elternbeitrags.

§ 8 Ausschluss

Ein Kind kann vom weiteren Besuch der Betreuungsangebote ausgeschlossen werden, wenn

- a) es durch ungehöriges Verhalten die Gemeinschaft nachhaltig und ernsthaft stört,
- b) es länger als einen Monat unentschuldig fernbleibt,
- c) der Rückstand der monatlichen Elternbeitragszahlungen mehr als zwei Monate beträgt.

Über den Ausschluss eines Kindes entscheidet die Stadt Berching im Benehmen mit dem Betreuungspersonal.

§ 9 Kündigung des Betreuungsverhältnisses

- 1) Die Kündigung des Betreuungsverhältnisses durch Erziehungsberechtigte oder den Träger ist jeweils zum Schuljahresende unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zulässig. Ausnahmen von dieser Regelung gelten bei Wechsel der Schule und in besonderen Härtefällen. Diese Härten sind gegenüber der Leitung der Einrichtung entsprechend darzulegen und zu begründen.
- 2) Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

IV. Sonstiges

§ 10 Haftung

- 1) Die Stadt Berching haftet für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Betrieb der Betreuungsangebote entstehen, nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- 2) Für Personen- und Sachschäden, die den Benutzern der Betreuungsangebote durch Dritte zugefügt werden, haftet der Träger der Einrichtung nicht.

§ 11 Unfallversicherung

Für die Kinder in den Betreuungsangeboten besteht gesetzlicher Versicherungsschutz gemäß den Vorgaben des Sozialgesetzbuches (SGB VIII). Demnach besteht für die Kinder Unfallversicherungsschutz während des Aufenthalts in den Betreuungsangeboten, während Veranstaltungen und Unternehmungen, die die Betreuungsangebote außerhalb des Schulgeländes durchführen und auf dem Hin- und Rückweg von bzw. bis zu den Betreuungsangeboten.

§ 12 Gebühren

Für den Besuch der Betreuungsangebote werden Gebühren nach der jeweils gültigen Gebührensatzung erhoben.

V. Schlussbestimmung

§ 13 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 16.01.2014 in Kraft.

Berching, 27.11.2013

Stadt Berching

Eisenreich, Erster Bürgermeister

Aufgrund des Art. 2 Abs. 1 und 8 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Stadt Berching folgende

Satzung

über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Mittagsbetreuung, der verlängerten Mittagsbetreuung, der offenen und gebundenen Ganztageschule an der Grund- und Mittelschule Berching

§ 1 Gebührenerhebung

Die Stadt erhebt für die Inanspruchnahme der von ihr an der Grund- und Mittelschule Berching vorgehaltenen Betreuungsangebote Gebühren in Form von Elternbeiträgen nach Maßgabe dieser Gebührensatzung.

§ 2 Gebührenschuldner

Gebührensschuldner sind die Sorgeberechtigten des Kindes, das die Betreuungsangebote in Anspruch nimmt. Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Gebührentatbestand

Die Elternbeiträge für die Mittagsbetreuung werden (ungeachtet der Ferienzeit) für 11 Monate (ausgenommen Monat August) erhoben und sind für einen vollen Monat bemessen. Für jeden angefangenen Monat ist die volle Gebühr zu entrichten. Für andere Betreuungsangebote werden die Elternbeiträge pro Tag der Nutzung der Einrichtung erhoben.

§ 4 Höhe der Gebühr

- 1) Für die Mittagsbetreuung beträgt die Gebühr (Elternbeitrag) je Kind und angefangenen Monat
 - a) für die 1. und 2. Jahrgangsstufe (5 Tage pro Woche) 15,- €
 - b) für die 3. und 4. Jahrgangsstufe (2 Tage pro Woche) 6,- €
- 2) Für die verlängerte Mittagsbetreuung beträgt die Gebühr je Kind und Betreuungstag
 - a) verlängerte Mittagsbetreuung – Bläserklasse 4,30 €
 - b) verlängerte Mittagsbetreuung - Standardbetreuung 0,80 €
- 3) Für die offene und gebundene Ganztageschule werden keine Gebühren erhoben.
- 4) Für das Mittagessen werden Kosten in Höhe von 3,20 € pro Tag erhoben.

§ 5 Entstehen der Gebührenschuld, Fälligkeit

- 1) Die Gebührenschuld für die Mittagsbetreuung entsteht erstmalig mit der Aufnahme des Kindes in das Betreuungsangebot. Im Übrigen entsteht die Gebühr jeweils fortlaufend am ersten Kalendertag eines Monats. Die Gebührenpflicht besteht auch bei vorübergehender Krankheit des Kindes, in den geschlossenen Ferienzeiten mit Ausnahme des Monats August und bei vorübergehender Schließung des Betreuungsangebotes.
- 2) Die Gebühr für die Mittagsbetreuung wird am ersten Kalendertag eines Monats für den gesamten Monat fällig. Bereits abgebuchte Gebühren und Kosten werden bei Abmeldung bzw. Ausscheiden nicht zurückerstattet.



Die Gebührenschuldner sind verpflichtet, der Stadt eine Einzugsermächtigung für ihr Konto zu erteilen. Nicht eingelöste Lastschriften werden mit Bankgebühren und Verwaltungskosten berechnet. Barzahlung ist nicht möglich.

3) Die Gebühren für das Mittagessen und die damit verbindlich gekoppelten Betreuungsangebote werden nach tatsächlich in Anspruch genommenen Leistungen erhoben.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 16.01.2014 in Kraft.

Berching, 27.11.2013
Stadt Berching
Eisenreich, Erster Bürgermeister

Zweckverband zur Wasserversorgung der Forchheimer Gruppe

a) Anpassung der Wassergebühren

Der Verbandsrat des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Forchheimer Gruppe hat in seiner Sitzung am 28.11.2013 die 7. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung beschlossen. Diese Satzung wurde im Amtsblatt des Landkreises Neumarkt vom 11.12.2013 (Nr. 28/2013) veröffentlicht.

Mit dieser Änderungssatzung werden die Wassergebühren zum 01.01.2014 wie folgt geändert:

WASSER (Nettobeträge zzgl. 7 % MWSt.)

Wasserzähler mit Nenndurchfluss	bis 6 cbm/h	bis 10 cbm/h
Grundgebühr bis 31.12.13	54,- EUR/Jahr	90,- EUR/Jahr
ab 01.01.2014	60,- EUR/Jahr	100,- EUR/Jahr
Verbrauchsgebühr bis 31.12.13	1,37 EUR/cbm	
ab 01.01.2014	1,47 EUR/cbm	

b) Änderung der Verbandssatzung

Der Verbandsrat des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Forchheimer Gruppe hat in seiner Sitzung am 28.11.2013 eine Satzung zur Änderung der Verbandssatzung beschlossen. Diese Satzung wurde im Amtsblatt des Landkreises Neumarkt vom 11.12.2013 (Nr. 28/2013) veröffentlicht.

JAKOBS

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar. Auch an Sonn- und Feiertagen. Gerne kommen wir auch zu Ihnen.

92345 Dietfurt, Oberbürg 37
 Telefon 08464 605267
 Telefax 08464 602464

92339 Beilngries, Stadtgraben 2
 Telefon 08461 602967
 Telefax 08461 602965

Schwere Last wird leicht, wenn Hoffnung sie trägt!

SIPPL

Erd- & Pflasterbau

Meisterbetrieb

- Planung
- Erdbau
- Pflasterbau
- Baustoffe

- Sanierung
- Maurerarbeiten
- Verputz
- Schotter

Tel. 0 84 60 - 901 07 32 · Staufersbuch
www.Sippl-Erd-Pflasterbau.de

TurboPerformance®
professional chiptuning

Berching

Einbaupartner

www.turboperformance.de/berching

MEHR LEISTUNG ...

... WENIGER VERBRAUCH

Auto Rudolf GmbH
 Renault Werkstatt
 Inhaber
 Florian Frey

Wegscheid 4
 92334 Pollanten
 Tel. (08462) 315
 info@auto-rudolf.de

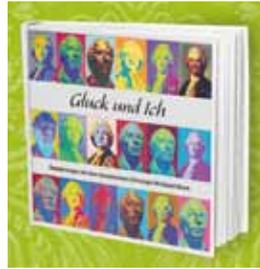
RENAULT

300 Jahre C.W. Gluck

Das Gluck-Jahr in Berching

Wenn am 2. Juli 2014 der Komponist Christoph Willibald Gluck seinen 300. Geburtstag feiert, werden sich weltweit Freunde der klassischen Musik und der Oper an den ehrgeizigen „Opernreformer“ aus der Oberpfalz erinnern. Berching als seine Geburstgemeinde mit dem Geburtsort Erasbach und dem Taufort Weidenwang wird dem Komponisten ein ganzes Gluck-Jahr widmen. In allen Facetten sei es musikalisch, kulinarisch, literarisch wird sich die Bevölkerung und die Besucher Berchings, im Rahmen der „BerchingerGlucksmomente“, mit der Person Gluck und seinen Werken beschäftigen können.

Das Gluck-Jahr beginnt dabei mit dem traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Berching, u.a. werden Schüler der Berchinger Realschule am 06.01. über ihre Erlebnisse im Rahmen des **Buch-Projekts „Gluck & Ich“** berichten. Dabei stand die Kommunikation mit Menschen, die einen persönlichen oder beruflichen Bezug zu Gluck haben, im Mittelpunkt. Herausgekommen ist dabei nicht weniger als ein rund 152 seitiges Buch, das zeigt, wie der alte Meister auch heute noch die Menschen begeistert.



Ein kulinarischer BerchingerGlucksmoment wartet im Februar. Das **Valentins-Dinner „Gluck und die Liebe“** am 14.02.2014 ist einem der Hauptthemen in Glucks Werken, der Liebe, gewidmet. Zum Preis von 30,- Euro erwartet die Gäste dabei ein dreigängiges Menü inklusive schauspielerischer Einlagen im Gasthof Dallmayr.

Auch die Teilnehmer am traditionellen **Weltgästeführertag am 21.02.** werden unter dem Motto „Feuer und Flamme - Barock und Gluck“ Licht und Wärme an besonderen Plätzen in Berching spüren und sich mit der Person Gluck beschäftigen.

12 Oskar-nominierte und zwei prämierte Filme konnten mit der Musik Glucks Geschichte schreiben: die Damen der Frauenunion und des Frauenbundes Berching haben gewählt, und werden am 26. März zu einer **Gluck-Filmabend** mit dem Film „Gefährliche Liebschaften“ ins Berli-Kino in Berching einladen.

Die mittelalterliche Stadtmauer - 13 Türme und vier Tore umringen den Kern der über 1100-jährigen Stadt Berching - wird sich als Kulisse für die Gluck-Jubiläumsvorstellungen besonders herausputzen. Zum Beginn der touristischen Saison am 30. März 2014, wird die Stadtmauer mit den **unterschiedlichsten Mauerbändern** dekoriert werden, gestaltet von Vereinen und Bürgern der Gemeinde.

Im April wird die Kunstgilde im Rahmen einer „Gluck-Vernissage“ ihre gestalteten und gemalten Ergebnisse rund um die Person und die Musik Glucks vorstellen. Eröffnung der **Ausstellung „Gluck-Kunst“** ist am 27. April 2014 im Soifererhaus. Sie ist bis 27. Juli immer sonntags geöffnet. Die Berchinger Werbegemeinschaft gestaltet ihren verkaufsoffenen Sonntag am 27. April zu einem **Gluck-Sonntag** mit vielen Aktionen rund um Christoph Willibald Gluck.

Ein Highlight im Festivaljahr wird das einzigartige **Open-Air-Vertikalballett** am 31. Mai 2014, auf und vor dem Berchinger Frauenturm, zur Musik „Don Juan“ von C.W.Gluck sein. Karten sind dafür in zwei Kategorien zum Preis von 22,- und 28,- Euro erhältlich.

Als besondere Rarität kündigt sich im Juni die Veranstaltung der Berchinger Altstadtfreunde an mit dem Titel **„Wos gwen wa, wenn da Gluck dou blim**



wa“. Ein Dialekt-Projekt mit Josef Fechner, dem bekannten Berchinger Mundartdichter.

Der Juli steht ganz im Zeichen des 300. Geburtstags C.W.Glucks, der mit der Veröffentlichung der **Gluck-Sonderbriefmarke** am 02. Juli durch das Bundesfinanzministerium startet.

Damit die Musik C.W.Glucks nicht zu kurz kommt, veranstaltet der Kulturförderkreis Berching am 6. Juli ein **Orgelkonzert** zu dessen Ehren in der St. Lorenzkirche.

Am Wochenende, vom 25. bis 27. Juli 2014, das traditionell im Zeichen der Berchinalen und des Kanals im Feuerzauber steht, findet ein **großes Barockfest** statt in Anlehnung an das Engagement Glucks bei Fürst Hildburghausen zum Verkauf der Anlage Schloß Hof an Kaiserin Maria Theresia. Das im Wiener Diarium vom Oktober 1754 ausführlich beschriebene Spektakel wird von Historikern als das letzte große Barock-Fest gerühmt.

Der Freitag wird ganz im Zeichen der Vorbereitung und Einführung auf dieses Barock-Fest stehen, mit **Workshops** u.a. zu barockem Tanz, einem Perückenbastelkurs, etc.

Am Samstag finden an vielen Plätzen innerhalb und außerhalb der Berchinger Innenstadt **musikalische, theatralische und künstlerische Aufführungen** statt. Umrahmt werden diese Aufführungen von einem **Barockmarkt** in der Mitte der Innenstadt.

Höhepunkt wird die nächtliche Aufführung der **Oper „Le Cinesi“** werden, ein Einakter, mit dem Gluck schon die kaiserliche Familie in Schloß Hof begeistern konnte. In Berching wird dieses Stück eine besondere Note durch den Besuch und die Teilnahme der „Chinesen“ aus der Nachbargemeinde Dietfurt bekommen. Karten für die Oper sind in zwei Kategorien zum Preis von 22,- und 28,- Euro erhältlich. Der Abend wird durch das beliebte Feuerwerk, dem **„Kanal im Feuerzauber“**, veranstaltet von der Berchinger Wasserwacht, beendet werden.

Der Sonntag beginnt mit einer **„Matinee in Weiß“**: ein stilvolles, fröhliches Familienpicknick mit klassischer Musik im Park vor dem Gluckmuseum, veranstaltet von der Frauenunion Berching.

Im August findet am letzten Wochenende am 30. und 31. August 2014 wieder die beliebte **Landpartie – Gluck zum Kennenlernen** statt. Bei der ca. 6 stündigen Veranstaltung erleben die Teilnehmer Musikalisches, Theatralisches und Kulinarisches in der herrlichen Natur rund um Berching, dreigeteilt in eine kleine Wanderung, ein mehrgängiges Essen und ein Konzert. Ausgangs- und Endpunkt ist das Gluckmuseum in Berching. Eintrittskarten für die Landpartie sind ab 60,- Euro pro Person erhältlich.

Und im September darf das Feuilleton nicht zu kurz kommen: ein versiertes Quartett reflektiert im Rahmen der **Berchinger Literaturwochen** am 10. Oktober u.a. über „Gluck und den Zeitgeist in seinen Werken“.

Mit dem 227. Todestag Glucks, am 15.11., endet der Jubiläumskalender 2014 mit der Veranstaltung **„Gluck-lich Speisen“** zu seinen Ehren und der Gewissheit, dass „in jedem Ende auch der Zauber eines neuen Anfangs“ steckt.

Karten für alle Veranstaltungen sind unter www.gluckstadt-berching.de, im Touristikbüro der Stadt Berching (08462/20513) und bei Hörakustik Ölscher in Berching, erhältlich.



Aus der Wirtschaft

Eröffnung der Schneiderei-Boutique von Petra Böll

Rede von Bürgermeister Ludwig Eisenreich

Es tut sich was in Berching. Heute eröffnet in der Berchinger Vorstadt die Schneiderei-Boutique von Petra Böll.

Ich möchte mich herzlich dafür bedanken, zu dieser Geschäftseröffnung eingeladen worden zu sein. Die Umsetzung einer Geschäftsidee erfordert Innovationsgeist und Kreativität, Mut zum Unternehmertum, Investitionen, viel Energie und einen langen Atem. Eine Unternehmensgründung ist immer ein ehrgeiziges Unterfangen.

Wie heißt es bei Victor Hugo:

*„Die Zukunft hat viele Namen.
Für die Schwachen ist sie die Unerreichbare,
für die Furchtsamen ist sie die Unbekannte,
für die Tapferen ist sie die Chance“.*

Liebe Frau Böll, die Zukunft gehört den Tapferen. Ihr Schritt verdient daher größte Anerkennung. Wir als Stadt können hier vorrangig nur mit der Schaffung von guten Rahmenbedingungen, mit besten Serviceleistungen und möglicherweise über die Vermittlung von Fördermitteln aktive Beihilfe leisten. Für uns als Stadt ist diese Neueröffnung ein weiterer Baustein in unserer Stadtentwicklung. Die großen Ziele lauten ja: Beseitigung von Leerständen und Belebung der Innenstadt.



Beide Ziele kommen hier zum Tragen. Die Vorstadt hat diese Aufwertung mehr als verdient. Hier ist die Wiege der Stadt Berching. Neben attraktiven Wohnraum bietet insbesondere unsere Vorstadt, aber auch die gesamte restliche Altstadt vielseitig nutzbare Gewerbeflächen. Und wie heißt es so schön: „Handwerk hat goldenen Boden“. Nachdem sich in der Hubstraße wieder ein Schuster angesiedelt hat, bereichert seit heute eine Schneiderei das Dienstleistungsangebot in Berching.

Wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs ist ein immer wiederkehrender Wunsch in der Bevölkerung und eine immer wiederkehrende Forderung.

Dieser Wunsch und diese Forderung sind angesichts steigender Treibstoffpreise, angesichts der hohen Umweltbelastung durch den Individualverkehr und nicht zuletzt durch den dramatischen Kaufkraftabfluss durch Internethändler, mehr als berechtigt. Sie müssen nachdrücklich unterstützt werden. Das beinhaltet aber die Selbstverpflichtung von uns allen, die Angebote vor Ort auch zu nutzen! Deshalb möchte ich, liebe Frau Böll, Ihre Neueröffnung mit einem Appell an alle unsere Bürgerinnen und Bürger verbinden: Nutzen Sie das neue Dienstleistungsangebot!

Im Namen der Stadt und der gesamte Bürgerschaft wünsche ich viele Kunden, gutes Gelingen und viel Erfolg! Alles Gute!

In Berching hat eine Praxis für Kieferorthopädie eröffnet.

Rede von Bürgermeister Ludwig Eisenreich

Endlich - werden jetzt viele Eltern sagen. Endlich - sage auch ich. Eine Praxis für Kieferorthopädie gehört ja heutzutage eigentlich zur Grundversorgung in jeder familienfreundlichen Gemeinde. Es gibt nur wenige Kinder, die nicht zum Kieferorthopäden gehen und die Fahr- und Wartezeiten für Berchinger Eltern waren in der Vergangenheit schon enorm. Aber jetzt wird alles anders. Mit Ihrer Praxiseröffnung gibt es nun ein Angebot vor Ort und die Berchinger Eltern werden begeistert sein.

Und auch ich als Bürgermeister bin begeistert. Ihre Praxis ist ein weiterer wichtiger Baustein auf unserem Weg zur familienfreundlichen Kommune. Und es ist ein wichtiges Signal für junge Familien: hier bei uns in Berching finden sie ein umfassendes und hochwertiges Angebot an allen wesentlichen Dienstleistungen, Betreuungs- und Unterstützungsangeboten.

Im Namen aller unserer Bürgerinnen und Bürger sage ich ganz herzlichen Dank für diesen neuen Baustein. Ich bin absolut davon überzeugt, dass die Praxis bestens angenommen wird.

Ich wünsche gutes Gelingen und viel Erfolg. Alles Gute!

Tag für die Gesundheit in der Mittelschule Berching

Die Definition des Begriffs „Gesundheit“ lieferte die WHO 1948 in Ihrer Verfassung:

„Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheiten oder Gebrechen.“ Dies bedeutet auch, dass eine Vielzahl von Disziplinen für die Gesundheit verantwortlich ist und zu ihrer Erhaltung oder Wiederherstellung beitragen kann.

Am 24. November hat die Werbegemeinschaft zum Tag für die Gesundheit eingeladen. Bürgermeister Ludwig Eisenreich begrüßte um 11 Uhr die Aussteller und Besucher in der Aula der Mittelschule mit den Worten: „Viele Krankheiten lassen sich durch Prävention und Information verhindern.“ Und Informationen gab es reichlich für die zahlreichen Besucher. Das Themenspektrum reichte von sozialen Themen über Sport und Bewegung, gesundheitsbewusstes Leben, Wellness und Kosmetik bis hin zu Informationen über Gesundheitsdienstleistungen und Therapie.

Wer sich für gesundheitsbewusstes Leben interessierte, fand Informationen über die Erhaltung des Säure-Basen-Gleichgewichts, die heilende Wirkung des Cayenne-Extraktes und die Belebung des Leitungswassers. Man konnte auch erfahren, wie Sprache unser Wohlbefinden beeinflusst und wie wichtig gesunder Schlaf und Bewegung für jeden von uns ist.

Sehr gefragt waren auch die Tipps und Möglichkeiten zur ganzheitlichen Pflege von Haut und Haar, v. a. auch jetzt im Winter.





Homöopathie und die chinesische Medizin helfen vielen chronisch kranken Menschen. Hier gab es viele Fragen zu beantworten. Und man konnte erfahren, dass es auch heute noch Schamanen gibt.

Nach einem Schnellhörtest und einer Blutzucker- und Blutdruckmessung konnte man sich dann in aller Ruhe eine Tasse Kaffee gönnen und mit anderen Besuchern über das Gehörte und neue Anregungen diskutieren. Mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen stellte das Tageszentrum der Diakonie Neumarkt das Kuchenbackprojekt vor. Es bietet psychisch kranken Menschen eine sinnvolle Beschäftigung. Auch den Kindern wurde nicht langweilig, sie durften Filzbälle herstellen oder sich schminken lassen.

Trotz der zahlreichen Teilnehmer erlaubte die als ruhig und familiär empfundene Atmosphäre intensiven Austausch von Informationen und Erfahrungen zwischen Ausstellern und Besuchern.

Rückblick Weihnachten

Weihnachtsmarkt im "Turm der Vielfalt"

Der Weihnachtsmarkt im „Turm der Vielfalt“ (Mittlerer Torturm über dem Cafe Plank) zog wieder Hunderte von Besuchern an.

Elisabeth Dill, stein-gesund, bot Ketten, Armbänder, Ohringe, Bücher und weitere Geschenkartikel aus echten Edelsteinen an. Der Rudertshofer Malkreis hatte „alte Meister“ im Angebot.



Erstmals präsentierte Dr. Bernhard Strunz mit seiner ganzen Familie handgefertigte Taschen, Mützen, Socken und Strümpfe aus Alpaka- und Schafwolle, Schmuck mit echtem Lapislazuli, weihnachtliche Dekoration, Geschenkartikel, Karten und Bilder aus Chile, deren Erlös einer Schule in Chile zu Gute kommt (wir berichteten im Mitteilungsblatt Dezember 2013 darüber). Für eine besinnlich-weihnachtliche Stimmung sorgte Dr. Strunz und sein Sohn an beiden Tagen mit wunderschöner Weihnachtsmusik.

Wir danken allen Besuchern für ihre Unterstützung.

Romantischer Weihnachtsmarkt in Berching

„Fröhliche Weihnacht überall“ Mit diesem musikalischen Beitrag stimmten sich die Besucher am romantischen Weihnachtsmarkt in Berching in die adventliche Zeit ein. Stimmungsvolle Lieder ließen die Herzen der Besucher höher schlagen. Verschiedene Musikgruppen aus der Region mit ihren Darbietungen waren eine besondere Bereicherung.

Wieder ist es dem Organisationsteam Reinhilde Brauwer, Bärbel Schoyerer, Gabi Theisinger, Resi Christl und Reinhard Heinloth gelungen, einen Markt zu organisieren, der weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt ist. Der historische Ortskern mit den wunderbar geschmückten Buden, dem Lichterzauber und der Duft von Mandeln und Glühwein verbreiteten ein zauberhaftes Ambiente in



der Stadt. Am Samstag eröffnete Bürgermeister Ludwig Eisenreich mit dem Christkind Jessica Beutler und den Engeln sowie den Kindern des Kindergartens St. Josef den Markt. Es folgte die Kinderandacht in der St. Lorenzkirche mit dem anschließenden Lichterzug. Das Christkind und die Bläser der Stadtkapelle begleiteten die Kleinsten zum großen Paket, wo die Kinder ihre Geschenke abgeben konnten.

Schon seit Jahren unterstützen die Organisatoren die Aktion „Kinder beschenken Kinder“. Dabei bringen die Kinder liebevoll verpackte Geschenke mit, die an Familien mit wenig Budget aus dem Landkreis verteilt werden. Eine große Tombola der Werbegemeinschaft lockte mit vielen attraktiven Preisen. Auch am Sonntag wurden die Gäste durch das Stadtoberhaupt, dem Christkind, dem Nikolaus Heiner Bauer und dem St. Marien-Kindergarten begrüßt. Der Hl. Nikolaus zog mit den Engeln und allen Kindern zum Rathaus zur Kinderweihnacht. Dort verteilte das Christkind mit ihren beiden Engeln kleine Geschenke. Einige Kinder waren als Engel verkleidet. Sie durften sich mit dem Christkind fotografieren lassen und das Bild mit nach Hause nehmen. Für die jüngsten Besucher gab es viele Überraschungen.

Ein Märchenzelt, eine Bastelstube und Nostalgie im Weihnachtszimmer. Nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen genossen die weihnachtliche Atmosphäre, die am gesamten Weihnachtsmarkt herrschte. Die Krippe mit lebensgroßen Figuren und echten Schafen erfreute Groß und Klein.

Die Krippenausstellung in der Schranne, von Familie Brandl mit viel Liebe gestaltet, zog viele Besucher an. Im ehemaligen Tourismusbüro lockten duftender Kaffee und selbstgemachte Kuchen und Torten von den Hobbykonditorinnen des Frauenbundes Berching zum Verweilen ein. Im Rathaus gab es „Glück zum Kennenlernen“. Der Glück-Freundeskreis informierte über den berühmten Opernreformer. Auch eine Modelleisenbahn-Ausstellung, eine Radioausstellung aus der Zeit von 1950 bis 1960 gab es zum bestaunen. In Puppenstube der Bachaminis, dieses mal im Soifererhaus untergebracht, waren Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus vergangenen Zeiten zu sehen, die manchen älteren Besucher an seine eigene Kindheit erinnerten.





TANKSTELLE **KIENLEIN** e.K.

Maria-Hilf-Straße 1 · 92334 Berching
Telefon 08462/874, Fax. 08462/906813
mail: tankstelle.kienlein@t-online.de

Damit Tanken Spass macht haben wir für Sie modernisiert:

- moderner Tankautomat mit EC-Karten und Bargeld-/Restguthabenfunktion rund um die Uhr
- ultraschnelle Zapfsäulen mit Betragsvorwahlmöglichkeit
- LKW-Diesel-Säulen mit größtem Durchlauf erlauben die schnelle und kostengünstige Betankung auch großer Fahrzeuge

Unser bewährtes Angebot bleibt für Sie weiter bestehen:

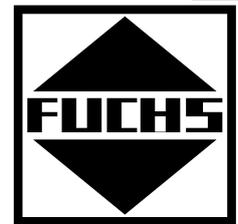
- Stationskunden können rund um die Uhr tanken, die Abrechnung erfolgt centgenau ohne Aufpreis und wird per Mail vorab zugeschickt, Kontaktlos-Karten und Wunsch-Pin machen das Tanken zum Kinderspiel
- Qualitäts-Kraftstoffe und Autogas zu bekannt günstigen Preisen
- für Arbeitgeber können bequem Mitarbeitergutscheine erstellt und verwaltet werden
- umfangreiches Tabakwaren- und Zeitschriftenangebot im Shop
- sonn- und feiertags frische Backwaren zu Preisen wie beim Bäcker, für Langschläfer oder bei größeren Bestellungen: telefonisch vorab einfach etwas zurücklegen lassen!
- leistungsstarke Staubsaugerstation ab 50Ct entfernt jeden Schmutz im Auto
- große Auswahl an Tintenpatronen der Fa. Master-Tinta mit deutlichem Preisvorteil gegenüber originalen. Sollten wir Spezialpatronen nicht vorrätig haben, kann innerhalb 2 Tagen geliefert werden
- umfangreiches Telefon- und Prepaid-Kartenangebot

Testen Sie die neue Technik! Wir freuen uns darauf, Ihnen Ihre Wünsche zu erfüllen

*Wir wünschen unseren Kunden
ein gutes Neues Jahr und allzeit gute Fahrt!*

FS-Fuchs ■■■■ Systembau GmbH

- **Gewerbebau**
- **Kommunalbauten**
- **Wohnungsbau: Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser**
- **Sanierung: Wohn-, Gewerbe- oder Bürobauten sehen aus wie neu.**
- **Außenanlagen: das Tüpfelchen auf dem "i".**



FS-Fuchs ■■■■
Systembau GmbH

Maria-Hilf-Straße 72
92334 Berching
Telefon 08462 2001-0
Telefax 08462 2001-15
E-Mail: info@fuchs-systembau.de
Internet:www.fuchs-systembau.de

**Unser Service-
so individuell wie
Ihre Bedürfnisse!**



In der Sparkasse durfte man Kunsthandwerkern beim Fertigen ihrer Stücke über die Schulter schauen. Der Jugendtreff und die Schüler der Realschule unter der Leitung von Studienrätin Simone Liedel



verteilten mehr als 1000 Kerzen und hüllten die ganze Stadt in Lichterglanz. Hubert Staudt moderierte gekonnt durch das Festprogramm. Den Ausklang des traditionellen Weihnachtsmarktes bildeten Trompeten-

klänge und der Nachtwächter. Besondere Besuchermagneten waren in diesem Jahr die Konzerte des Symphonischen Blasorchesters und des Chores „Gospelfeeling“ mit den „Walking Sticks“ aus Neumarkt. Viele teilnehmende Kinder hatte auch die Kinderandacht, die dieses mal von der Krabbelgruppe mitgestaltet wurde, mit dem anschließenden Lichterzug.

Das Weihnachtsmarkt-Team möchte sich an dieser Stelle bei allen Helfern, der Stadt Berching, dem Bauhof, der Pfarrei, den Ausstellern, den Mitwirkenden und allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Nachträgliche Weihnachtsgrüße der ehemaligen Erzieherin des Kiga St. Marien Sr. Rositta

Im Kindergartenjahr nahm, in meiner Tätigkeit als Erzieherin, der Besuch des Hl. Nikolaus einen besonderen Platz ein - ich denke auch heute noch bei Ihnen. Ich habe ein schönes Bild vom Hl. Nikolaus gefunden, das ich Ihnen schenken möchte: St. Nikolaus, der Freund der Kinder. Es ist das vergrößerte Bild der Wohlfahrtsbriefmarke von 2011. Zugleich möchte ich die Eltern und Großeltern der jetzigen Kindergartenkinder grüßen, die einst in meiner Tätigkeit in Berching von 1971 - 1984 meine Kindergartenkinder waren. Ich wünsche Allen eine gesegnete Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2014

Sr. M. Rositta Röckl

Weihnachtsfeier der Senioren

Der Seniorenrat hatte alle Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde Berching zur Weihnachtsfeier am Mittwoch, den 11. Dezember 2013, in den Winklersaal, in Berching eingeladen.

Der Vorstand, Herr Erich Steindl begrüßte unseren Ersten Bürgermeister Herrn Ludwig Eisenreich, unseren Stadtpfarrer Arthur Wechsler mit Diakon Ludwig Fuchs und von der Presse, Frau Dagmar Fuhrmann. Zu weihnachtlichen Liedern mit großgeschriebenen Texten, die vom Seniorenrat verteilt wurden und Musik der Familie Regnath aus Erasbach, konnte jeder mitsingen. Auch heuer besuchte uns wieder das Christkind mit den Engeln und der Kindergarten St. Marien hat uns mit netten Einlagen alle überrascht.

Die Kosten für Kaffee und Kuchen für die Senioren wurden von der Stadt Berching und der kath. Kirchengemeinde übernommen. Dafür ein herzliches Dankeschön von allen Senioren. Bei über 80 Gästen war es wieder ein schöner Nachmittag. Allen die nicht kommen konnten, wünschen wir alles Gute, eine schöne Weihnacht und ein gesundes 2014.

Der Seniorenrat

HYPNOTHERA
Praxis für Hypnotherapie

Rauchfrei das neue Jahr beginnen
Sprechen Sie mich an und der erste Schritt ist schon getan.

www.hypnothera-fehner.de Bahnhofstr. 55 92345 Dietfurt

Umwelt

Abfuhrtermine Monat Januar

Papiertonne:

Gsöllnhof 13.01.

Stadt Berching, Stadtgebiet mit Kanalschleuse Berching 15.01.

Breitenfurt, Eglasmühle, Erasbach, Fribertshofen, Grubmühle, Hagenberg, Jettingsdorf, Kanalschleuse Bachhausen, Plankmühle, Plankstetten, Pollanten, Rübling, Rudertshofen, Sollngriesbach, Staudenhof, Stierbaum, Wegscheid bei Pollanten, Wirbertshofen 15.01.

Altmannsberg, Biermühle, Butzenberg, Dietersberg, Eismannsberg, Ernersdorf, Grubach, Hennenberg, Hermannshof, Hermannshof, Holstein, Matzenhof, Neuhaus, Oening, Raitenbuch, Rappersdorf, Ritzermühle, Roßthal, Schweigersdorf, Simbach, Staufersbuch, Thann, Thannbrunn, Wackersberg, Wallnsdorf, Wattenberg, Wegscheid bei Holstein, Winterzhofen, Wolfersthal 14.01.

Weidenwang 17.01.

Die Firma Edenharder (Tel. 09181 / 47630) bittet die Bevölkerung, die Papiertonnen bereits um 6.00 Uhr morgens bereitzustellen.

Gelbe Säcke:

Gsöllnhof 23.01.

Berching, Kanalschleuse Berching, Wegscheid bei Pollanten, Pollanten, Sollngriesbach 24.01.

Altmannsberg, Biermühle, Breitenfurt, Butzenberg, Dietersberg, Eglasmühle, Eismannsberg, Ernersdorf, Fribertshofen, Grubach, Grubmühle, Hagenberg, Hennenberg, Hermannshof, Hermannshof, Holstein, Jettingsdorf, Matzenhof, Neuhaus, Oening, Plankmühle, Plankstetten, Raitenbuch, Rappersdorf, Ritzermühle, Roßthal, Rudertshofen, Rübling, Schweigersdorf, Simbach, Staudenhof, Staufersbuch, Stierbaum, Thann, Thannbrunn, Wackersberg, Wallnsdorf, Wattenberg, Wegscheid bei Holstein, Winterzhofen, Wirbertshofen, Wolfersthal 31.01.

Erasbach, Weidenwang, Kanalschleuse Bachhausen 29.01.

Die Firma Edenharder (Tel. 09181 / 47630) bittet die Bevölkerung, die Gelben Säcke bereits um 6.00 Uhr morgens bereitzustellen



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Franz Stark

Am Sportplatz 4 · 92334 Berching
Telefon 08462-410

Wir wünschen Ihnen
ein gutes
Neues Jahr 2014

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

Zum 70. Geburtstag

Hochreiter Ludwig, Kleefeldstraße 3, Pollanten am 25.01.

Zum 75. Geburtstag

Schmidl Elisabeth, Regens-Wagner-Straße 10, Holnstein am 05.01.
Schramm Sebastian, Regens-Wagner-Straße 10, Holnstein am 18.01.
Giacometti Arturo, Hubstraße 13, Berching am 18.01.
Ennich Georg, Weidenwang F 1, Berching am 30.01.

Zum 80. Geburtstag

Großhauser Richard, Jettingsdorf 3, Berching am 02.01.
Leidl Josef, Am Felsen 6, Holnstein am 14.01.
Hintermeyer Josefine, Lindenstraße 8, Berching am 18.01.
Weidinger Joseph, Pfarrer-Ecker-Straße 2, Staufersbuch am 27.01.

Zum 85. Geburtstag

Brückl Katharina, Weidenwang F 3, Berching am 03.01.
Rackl Adam, Forsthausstraße 3, Erasbach am 19.01.
Hofmann Werner, Wiestalstraße 15, Berching am 26.01.

Zum 92. Geburtstag

Pröll Johann, Maria-Hilf-Straße 14 A, Berching am 11.01.
Schwenzl Willibald, Pater Benedikt, Klosterplatz 1, Plankstetten am 28.01.

Zum 93. Geburtstag

Nefzger Philomena, Poststraße 10, Holnstein am 08.01.

Zum 94. Geburtstag

Süsser Maria, Sulztaalstraße 1, Berching am 04.01.

Zum 95. Geburtstag

Seidel Charlotte, Klostergasse 3, Berching am 01.01.

Zum 96. Geburtstag

Seitz Anastasia, Klostergasse 3, Berching am 22.01.

Zum 99. Geburtstag

Betz Barbara, Klostergasse 3, Berching am 27.01.

Zum 25-jährigen Ehejubiläum

Meier Josef und Gertrud, Winterzhofen 8, Berching am 05.01.

Zum 50-jährigen Ehejubiläum

Kobras Xaver und Kreszenz, Wiesenhaidstraße 8, Pollanten am 10.01.
Rackl Manfred und Maria, Hermannsberg 22, Berching am 24.01.

Sofern Sie eine Veröffentlichung persönlicher Daten in dieser Rubrik nicht wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem Einwohnermeldeamt der Stadt Berching (Tel. 08462 – 20511) in Verbindung.

Folgende Sterbefälle sind zu verzeichnen

Memis Züleyha, Berching

Die Stadt Berching begrüßt folgende Neubürger

Falkenberg Bernd und Karin, Berching

Altmühl-Jura e.V.

Altmühl-Jura Kalender 2014

Durchs Jahr mit jura2000 und den Limesgemeinden 2014 steht ganz im Zeichen der Aktion „Altmühl-Jura radelt“

Ein Jahr voller Ereignisse wartet 2014 auf die Einwohner der zwölf Altmühl-Jura-Gemeinden. Dank den Veranstaltungskalendern von jura2000 und den Limesgemeinden wissen sie immer Bescheid, was gerade auf dem Programm steht – zum Beispiel geführte Radel Touren und Aktionen unter dem Motto „Altmühl-Jura radelt in ...“, die von April bis Oktober stattfinden.



Sieben Radelstage in zwölf Gemeinden

Für die Organisation der Radelstage haben sich jeweils mehrere Gemeinden zusammengeschlossen und bieten neben den geführten Radel Touren durch die schönsten Landschaften der Altmühl-Jura-Region auch ein unterhaltsames Rahmenprogramm für die ganze Familie. Los geht es am 27. April in Dietfurt und Breitenbrunn. Am 18. Mai laden Kipfenberg und Walting zur Schambachtal-Römertour ein, am 29. Juni liegen Berching und Beilngries auf der Strecke. In Greding startet die Tour am 6. Juli, am 3. August machen Altmannstein und Mindelstetten Lust aufs Mitradeln und am 21. September schwingt man sich in Kinding und Titting in den Fahrradsattel. Zum Abschluss der Aktion findet am 12. Oktober eine große Sternfahrt nach Beilngries statt.

Damit die Termine schnell zu finden sind, sind sie im Kalender mit einem „Jurix“, dem drolligen Altmühl-Jura-Maskottchen, markiert. Zusätzlich zu den sieben Radelterminen stellt jede der zwölf Gemeinden in den beiden Veranstaltungskalendern jeweils eine Tour vor, die zum Radeln auf eigene Faust einlädt. Altmannstein und Mindelstetten haben sich dafür zusammengetan. Von sportlichen Strecken bis zur gemütlichen und erlebnisreichen Familientour ist alles dabei. Noch mehr Tourentipps und eine praktische Übersicht über die örtlichen und überörtlichen Radwege im Radelland von Altmühl-Jura bietet die neu aufgelegte Altmühl-Jura-Radelkarte.

Infos unter: Fon 08461-60 63 55-0, www.altmuehl-jura.de

Regionalbeiratssitzung in Denkendorf am 04.11.13

Der Regionalbeirat der Regionalmanagementinitiative Altmühl-Jura traf sich in der Gemeinde Denkendorf, um die Weichen für die kommenden zwei Jahre zu stellen. Rita Böhm, Vorsitzende von Altmühl-Jura, begrüßte als Gäste Barbara Merz, Beauftragte für Regionalmanagement bei der Regierung von Oberbayern, sowie Irmgard Neu-Schmid, zuständige Leadermanagerin im Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten, Ingolstadt. Auch in den kommenden zwei Jahren solle Altmühl-Jura als Regionalmanagementinitiative weitergeführt werden, erklärte Böhm. Dies sei bereits von den Stadt- und Gemeinderäten der beteiligten Altmühl-Jura Gemeinden beschlossen worden. Ein zukunftsweisendes Konzept, das in den vergangenen Monaten erarbeitet wurde, stellte Lena Oginski, Regionalmanagerin von Altmühl-Jura dem Regionalbeirat vor. Dieses sieht die Umsetzung bereits begonnener Aktivitäten und Projekte, aber auch neue Konzepte vor. Erfahrung bringt das Team der Geschäftsstelle Altmühl-Jura bei der jährlichen Durchführung der Gewerbe und Regionalschau „die jura2000“ im Altmühl-Jura und der Erstellung des Veranstaltungskalenders von Altmühl-Jura ein. Eine Neuauflage der beliebten Ausbildungsplatzbroschüre ist ebenfalls vorgesehen. Touristisch sollen weitere Akzente hinsichtlich



der E-Bike-Region Altmühl-Jura gesetzt werden sowie eine Verbesserung der Qualitätswanderwege erfolgen. Die bereits begonnenen Projekte „Kleinode der Kulturlandschaft“, der Aufbau einer ehrenamtlichen Kulturlandschaftsinventarisierung sowie das Jurahaus-Projekt benötigen weiterhin die professionelle Begleitung durch das Regionalmanagement, erklärte Oginski. Auch mit den Fragen der Lebensqualität für alle Generationen wird sich Altmühl-Jura in den kommenden zwei Jahren auseinandersetzen und neue Impulse setzen. Zu einer Tradition soll der Tag des Dorfes 2015 werden, wenn erneut die Dörfer der Altmühl-Jura-Region im Mittelpunkt stehen. Um all diese Aktivitäten in den kommenden 2 Jahren zu finanzieren, wird das Konzept beim neu gegründeten Bayerischen Staatsministerium für Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat eingereicht und eine Förderung beantragt. Erste Gespräche dazu sind bereits erfolgt. Barbara Merz signalisierte die Unterstützung durch die Regierung von Oberbayern.

Oginski gab darüber hinaus einen Rückblick auf die Aktivitäten von Altmühl-Jura in den vergangenen 6 Monaten. Sehr gut angenommen wurden die sechs Wanderveranstaltungen „Altmühl Jura wandert in...“. Mehr als 400 Besucher nahmen allein an den geführten Wanderungen in Dietfurt teil. Im Mai war die Mittelschule Beilngries Austragungsort der jährlich stattfindenden Juralympics für ca. 670 Schülerinnen und Schüler der 3. und 5. Klassen. In einer lebhaften Diskussion endete der Vortrag der Europaabgeordneten Angelika Niebler zum Thema „Europa und die Zukunft des ländlichen Raumes“ im Juni. Da die Radelflyer von Altmühl-Jura so begehrt waren, wurde eine 2. Auflage gedruckt, die inzwischen wieder in allen Touristik-Informationen verfügbar ist. Die Aktion „gesundes Pausenbrot“ wurde wieder durchgeführt und die Erstklässler mit einer Brotbox und leckeren Rezepten beschenkt.

An der Regionalbeiratssitzung nahmen die Bürgermeister der Altmühl – Jura – Gemeinden Altmannstein, Beilngries, Berching, Breitenbrunn, Denkendorf, Dietfurt, Greding, Kinding, Kipfenberg, Mindelstetten, Titting und Walting sowie Josef Schneider als Kassier, Hannelore Eichenseher als Schriftführerin, Barbara Merz, Beauftragte für Regionalmanagement bei der Regierung von Oberbayern, sowie Irmgard Neu-Schmid, zuständige Leadermanagerin im Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten, Ingolstadt, teil.

Regionalbereit besucht rengineering GmbH in Denkendorf

Im Anschluss an die Regionalbeiratssitzung lud Denkendorfs Bürgermeisterin Claudia Forster die Altmühl-Jura Bürgermeister und Gäste zu einem Besuch der Ingenieursfirma rengineering GmbH ein, das sich mit der Nutzung von Pflanzenölen als Kraftstoff beschäftigt. Das junge Ingenieursteam um Geschäftsführer Stefan Innerhofer fokussiert ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf die Nutzung alternativer Kraftstoffe in modernen Verbrennungsmotoren. In einem kurzen Vortrag schilderte Thomas Kaiser, der Berater und Mentor des Unternehmens ist, dass er als Schüler von Ludwig Elsbett die Verwendung von fossilen Brennstoffen in landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen durch den Einsatz von Pflanzenölen weiterentwickeln möchte. Eine Beimischung von Pflanzenölen zum Dieselmotorkraftstoff lehnt auch er ab, zumal sie sich ja auch als nicht praktikabel erwiesen habe.



„Die Landwirte könnten ihre im Eigenanbau geernteten Saaten als Betriebsmittel selbst nutzen“, erläuterte er den Mehrwert der Zielgruppe. Große Landmaschinenhersteller wie John Deere und Deutz Fahr haben die Chancen erkannt und ihre Maschinen als Forschungsobjekte zur Verfügung gestellt. Mit der Common-Rail Einspritztechnik sei es inzwischen möglich, den spezifischen Anforderungen der verschiedenen Pflanzenöle gerecht zu werden, ohne dass der Dieselmotor Schaden nehme, erläutert Geschäftsführer Innerhofer den Bürgermeistern. Dabei hält er eine Flasche Juraps – Öl in der Hand, hergestellt in der Ölmühle Mühlhausen bei Berching. Eng arbeiten die Denkendorfer Ingenieure mit Juraps zusammen, sagte Josef Schneider, Geschäftsführer der Juraps GmbH und Mitglied des Regionalbeirats Altmühl-Jura. Auch er sieht sich in der Verantwortung mit der Nutzung von Pflanzenöl einen Beitrag zum Schutz der Umwelt und Schonung der Ressourcen zu leisten. „Juraps beispielsweise ist Co2-neutral und trägt somit auch zur Verringerung des Treibhauseffektes bei“, ergänzte er die Ausführungen. Am Ende zeigte Innerhofer, dass die Technik auch funktioniert: Der Motor des bereitgestellten Traktors sprang an, als die Bürgermeisterin persönlich die Zündung aktivierte.

Altmühl-Jura wandert in Denkendorf

Bei herrlichem Herbstwetter fanden sich rund 100 Teilnehmer ein, um einen geschichtlich interessanten Samstagnachmittag zu erleben und nebenbei auch noch was für die Fitness zu tun. Ab dem Treffpunkt Rathaus ging es, angeführt von Bürgermeisterin Claudia Forster, zunächst zur Römersäule am Eingang zum Denkendorfer Gewerbegebiet. Da stand mit Kreisheimatpfleger Karl-Heinz Rieder ein exzellenter Geschichtsexperte parat, um den wissbegierigen Teilnehmern am so genannten Maxlstein, benannt nach König Maximilian II, das Weltkulturerbe Limes zu erläutern.

Mit seinen fundierten Auskünften begeisterte Rieder alle Teilnehmer, seien es Kinder oder Erwachsene gewesen. Marschieren und Zuhören macht natürlich hungrig, und so fanden Tee und Kuchen, spendiert von den „Denkendorfer Mittwochsgesern“, dankbare Abnehmer. Weiter ging's Richtung Gelbsee und hier stand zunächst die am Wanderweg Richtung Denkendorf stehende Josefskapelle im Blickpunkt. Weiter ging's zum eigentlichen Ziel der Wanderung: Zur Limesbuche nach Gelbsee. Die zwischen 350 und 500 Jahre alte stattliche Buche mit einem Stammdurchmesser von 2,20 Metern sowie einem Stammumfang von 6,90 Metern sahen einige der Teilnehmer zum ersten Mal. Zudem steht die Buche an einem geschichtsträchtigen Ort, so dass Karl-Heinz Rieder die Gelegenheit nutzte, die geschichtliche Bedeutung des angrenzenden Wiesentales, im Volksmund „Tala“ genannt, näher zu erläutern und auch auf historischem Grund den Verlauf des Limes, die antike Begrenzung der römischen Provinz Rätien, den Besuchern zu erklären. Nachdem man sich mit Leberkäs- und Wienerwürstl-Semmeln gestärkt hatte ging es mit Fackeln wieder zurück nach Denkendorf, natürlich auf historischem Weg, auf der Via Raetica.

Altmühl-Jura wünscht.....

Am Ende dieses ereignisreichen Jahres möchten wir uns für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und vor allem ein gesundes, friedvolles 2014.

Ihre Geschäftsstelle von Altmühl-Jura

Berching 2013 – ein Jahresrückblick in Bildern

Januar



Neujahrsempfang 2013 der Stadt Berching mit Landrat Albert Löhner und MdL Albert Füracker

Februar



Februar ist Rossmarktzeit. Ministerpräsident Horst Seehofer ist wieder mal Zugpferd



10. Jubiläumsgardetreffen der Hechtonia in der Europahalle mit 10 Gastvereinen – das größte Gardetreffen in Bayern



Auftakt zur Dorferneuerung in Schweigersdorf



Markus Meyer gewinnt das Drei-König-Schießen des ESC-Berching



Die Wasserwacht ist wieder dabei beim winterlichen Donauschwimmen in Neuburg



Die frischgebackenen Vereinsmeister der TT-Abteilung des TSV



Sportwoche der Grund- und Mittelschule Berching



März



Berching ist CittaSlow.



Ei-Zeit bleibt ein Besuchermagnet in Berching. Osterbrunnen stimmen auf das Osterfest ein



Das neue Tourismusbüro am Pettenkoferplatz wird eröffnet



Evang. Gemeindetreffen in Berching mit Pfarrer Hans Michael Hechtl



Neubau des Jugendheims Ernersdorf

April



Die Stadt Berching betrauert den Tod von Abt Dominikus Madlener O.S.B.



Landfrauentag in der Europahalle Berching



Feuerwehr Ehrungen

Gasthof
Blaue Traube –
neu saniert



Das Pfingstvolksfest
lockt mit seinen
Attraktionen



Leistungsabzeichen für die Mitglieder des Symphonischen
Blasorchesters Berching. Neue Führungsspitze für das SBO (rechts)



Tag des Dorfes in
Hennenberg

Mai



Impulsprojekte auf den Weg gebracht:
Stadtspaziergänge zur Stadtentwicklung Berching



Sportlerehrung für die Großgemeinde



40 Jahre Partnerschaft Berching – Obernberg



Real- und Mittelschüler aus Berching bepflanzen
und pflegen den Huber-Naturpark



Wiedereröffnung des Drogeriemarkts in der Innenstadt



Erschließungsstraße
Industriegebiet Erasbach

Juni



Die Vorschulkinder
des Kindergartens
St. Marien retten
den Wald



150 Jahre Kindergarten St. Marien



Europa ohne Grenzen
– Mittelschule
besucht Freunde
in Pinzolo



Einweihung des neuen Dorfhouses in Hermannsberg



Biokloster Plankstetten beendet Sanierung des
denkmalgeschützten Konventbaus



Tropical Night der DTM-Freude Berching



Weihe und Übergabe des TSF an die FFW Ernersdorf- Rappersdorf



Radweg Oening-Erbmühle



Ferienbetreuung an der Mittelschule Berching

Juli



Projekt „100 Äcker für die Vielfalt“ – Stadt Berching erhält Auszeichnung



Berchinger Feuerwehrler helfen bei der Hochwasserkatastrophe in Niederbayern



Tag des offenen Klosters anlässlich der Einweihung des sanierten Konventbaus



Ministerpräsident Horst Seehofer in Plankstetten



Schülerinnen und Schüler der Berchinger Schulen präsentieren das Glück-Jubiläumsprogramm



Neubürgerempfang im Rathaus



Rasche Hilfe bei allen sozialen Fragen: Soziales Netzwerk Berching



Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED



August



Berchinale & Kanal im Feuerzauber – größtes Lichterfest Bayerns



Altstadtfreunde mit ihrem „Meisterwerk“ – das Soifererhaus erstrahlt in neuem Glanz



Ferienprogramm 2013 - auch in diesem Jahr ein Renner



Berchinger Bläserklassen - Wir sind dabei!



Christoph Willibald Gluck lädt zur Landpartie



BR Radltour macht Station in Plankstetten (links). Schönes Stadtbild – der OGV Berching machst möglich (rechts)

September



Partnerschaftsfeiere mit unseren französischen Freunden



Erst einmal gibt's Brotzeitboxen - so macht Schule Spaß



Bürgerwindrad Ernersdorf



Senioren auf Gemeinderundfahrt



Hohe Auszeichnung für die Stadtentwicklung Berching. Albert Füracker, MdL, wird Staatssekretär in der neuen Staatsregierung



Sanierung des Feuerwehrzentrums Berching



Radweg Freystadt – Erasbach – Mühlhausen



Jetzt geht's los – das neue Baugebiet an der Südbrücke

Oktober



Bürgerforum des Bayerischen Rundfunks im Winklersaal



Die Literaturwoche hat viele Freunde und vor allem Freundinnen



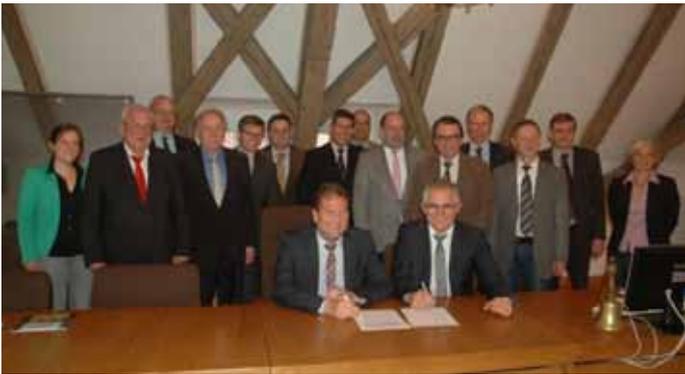
Fachkundig geplant – hier entsteht der neue Freizeitpark für die jungen Nachwuchsbiker



50 Jahre Stadtkapelle Berching



November



Berching wird Mitglied bei der Kommunalen Allianz „Aktionsgemeinschaft Oberpfalz-Mittelfranken“



Kirche Hermannsberg kann nach Sanierung wieder genutzt werden



Immer ein Erlebnis – der Europaball der Stadt Berching



Hotelschiffe können wieder in Berching anlegen



11.11., 11:11 h



Turm der Vielfalt im Mittleren Tor

Dezember



Krippenausstellung in der Schranne



Eröffnung der Schneiderei-Boutique von Petra Böll in der Vorstadt



Christkind Jessica



Weihnachtsmarkt

Vereine und Verbände

Auf ein volles Jahr zurückgeblickt

Die Berchinger Wasserwacht blickte am Samstag auf das schon fast wieder vergangene Jahr zurück. Auf der Tagesordnung standen auch Ehrungen für besondere Leistungen und langjährige Mitgliedschaften. Ein gelungenes Jahr, so betitelte der Vorsitzende der Wasserwacht Berching, Manuel Brauwer, das vergangene Jahr. Freudig blickte er auf der Weihnachtsfeier am Freitag auf die Aktionen und Veranstaltungen des Jahres 2013 zurück.

Auch Landrat und Kreisvorsitzender des BRK Neumarkt, Albert Löhner, der Kreisvorsitzender der Wasserwacht, Karl-Heinz Frenzel und die zweite Bürgermeisterin von Berching, Gerlinde Delacroix, bedankten sich bei der Ortsgruppe für das Engagement der ausschließlich Ehrenamtlichen, die in unzähligen Stunden an Ausbildungen teilnehmen, andere, Kinder und Jugendliche ausbilden und zu Einsätzen gerufen werden.



Eigentlich, so Manuel Brauwer, überwiegen die Stunden für Ausbildung und Übung, bei weitem den Stunden, die für Notfalleinsätze aufgewendet werden müssen. Doch in diesem Jahr war das dramatische nicht ganz so. Im Juni wurde auch die Berchinger Wasserwacht zum Hochwassereinsatz nach Passau und Deggendorf gerufen und kämpfte dort eine Woche lang gegen die Fluten. Auch nach dem Einsatz, bei dem die Kameraden durch langjährige Ausbildung zumindest durch die Hilfe die Not erheblich verringern konnten, möchte die Wasserwacht Berching dort unterstützen und wird die erschwommenen Spenden des dritten Benefizschwimmens zum Großteil an durch das Jahrhundert-Hochwasser geschädigte Kameraden in Deggendorf überreichen.

Für Ihren aktiven Einsatz hierbei erhielten die Kameraden Daniel Hacker, Bastian Brauwer, Manuel Brauwer, Karl-Heinz Frenzel, Ewald Brauwer, Peter Urban und Martin Frenzel eine Auszeichnung vom bayerischen Ministerpräsidenten und der Vorsitzenden des bayerischen Landtags, überreicht durch Landrat Löhner.

Für die langjährige Mitgliedschaft bei der Wasserwacht Berching erhielten Tobias Kleinod, Martin Frenzel und Daniel Hacker für 15 Jahre Dienstzeit eine Auszeichnung. Für die 20-jährige Mitgliedschaft bei der Wasserwacht Berching wurde der Kamerad und Landrat Albert Löhner geehrt. Seit nunmehr 45 Jahren sind Karl-Heinz Frenzel, Werner Theisinger und Ulrich Trommer Mitglied der Ortsgruppe. Ihnen alle gilt der Dank für Ihre Treue!

Mit seinem Dank an alle, die dazu beitragen, das Vereinsleben zu dem zu machen, was es ist, verband Manuel Brauwer einen Dank an alle Vorstandsmitglieder und das ihm entgegen gebrachte Vertrauen im ersten Jahr seiner Amtszeit als Vorsitzender. Abschließend blickten die Wasserwachtler mit einem Jahresrückblick in Bildern auf die Aktionen wie dem Stand auf dem Berchinger Weihnachtsmarkt, das Silvesterschwimmen, die Teilnahme am Donauschwimmen, Radtour am Maifeiertag, Hochwassereinsatz, Jugendzeltlager, Kanal

im Feuerzauber und Berchinala sowie Vereinsausflug nach Österreich an die Traun zum Wildwasserschnorcheln und -tauchen und das 12-Stunden-Schwimmen zurück.

Christoph Herbaty

Alfons Lichtenegger ist neuer Ehrenvorsitzender.

Die Weihnachtsfeier des Heimat und Trachtenvereins d`Sulztales Berching war der würdige Rahmen um Alfons Lichtenegger die Ernennungsurkunde

zum Ehrenvorsitzenden des Vereins zu überreichen. Der neue 1. Vorstand Brandl Franz würdigte den Geehrten für seine besonderen Verdienste in seiner über 35jährigen Amtszeit als 1. Vorstand. Alfons Lichtenegger kam schon in jungen Jahren durch seine Eltern zum Verein. Er übte in seiner 50 jährigen Mitgliedschaft mehrere Ämter im Verein aus. Er war nicht nur 8 Jahre 2. Vorstand sondern übte auch lange Zeit mit seiner Ehefrau Hilde zusammen das Ehrenamt des Vortänzers und Jugendbetreuers aus. Bürgermeister Ludwig Eisenreich gratulierte Alfons Lichtenegger und überreichte für seine Verdienste den gläsernen Krug der Stadt Berching



Zweimal Traumpunktzahl „98,0“ bei den Berchingern Kaninchenzüchtern

Kanin-Hop als zusätzliche Attraktion am Sonntag

Am vergangenen Wochenende zeigte der Kaninchenzüchterverein B 731 Berching e.V. im Rahmen seiner Vereinsschau in Rappersdorf 152 Kaninchen aus 18 Rassen den interessierten Besuchern und Gästen, zu denen unter anderem der Berchinger Bürgermeister Ludwig Eisenreich, als auch der Kreisvorsitzende Rupert Hofbauer aus Pentling gehörten. Die Gaimerheimer „Himmelhupfer“ begeisterten am Sonntag die zahlreichen Besucher mit ihrer Vorstellung des KaninchenSports „Kanin-Hop“, der sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Besonders bei den Mädchen kommt diese tiergerechte Freizeitbeschäftigung sehr gut an.

Am Samstag Morgen ermittelten die Preisrichter Edmund Laumer aus Windberg, Erich Wölk aus Seubersdorf und Christian Löffl aus Bernhardswald die Vereinsmeister und Schausieger: 1. Vereinsmeister wurde Markus Grillenbeck aus Erasbach mit Kleinsilber gelb und 388,0 Punkten vor den punktgleichen Elke Grillenbeck aus Erasbach mit Kleinsilbern blau als 2. Vereinsmeisterin und Stadtpokalsieger Alexander Dotzer aus Aßlschwang mit Weißen Neuseeländern. Alexander Dotzer zeigte zudem das beste Tier der Schau mit der seltenen Punktzahl von 98,0 Punkten, womit auch ein Lohkaninchen schwarz von Silvia Kobras aus Sollngriesbach bewertet wurde.

Jugendvereinsmeister wurden Ricardo Grillenbeck aus Erasbach mit seinen Zwergwidern thüringer-weiß und 385,5 Punkten vor Lukas Kienlein aus Berching mit seinen Kleininchilla mit 384,5 Punkten Vorsitzender Markus Grillenbeck und Alexander Dotzer hatten zu-



sammen mit der Jugendleiterin Daniela Kienlein die Ausstellungsleitung inne, und freuten sich am Ende über die TOP-Ergebnisse und die gute Besucherzahl.

Mit den vielen sehr guten Ergebnissen blicken nun die Berchinger Züchter zuversichtlich auf die anstehende Bezirksschau in Waldmünchen und die Bundeskaninchenschau in Karlsruhe.

TSV Berching Zumba

TSV Berching Zumba@fitness

Mittwoch, 20-21 Uhr in der Realschulturnhalle in Berching

ZUMBA® fitness ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen. Zumba®fitness macht Spaß und hält fit! Jeder von 13 – 50plus kann mitmachen und ist herzlich willkommen! Einfach vorbeikommen und mitmachen! Einstieg jederzeit möglich.

1. Zumba®fitness-Stunde nach den Ferien ist am 8.01.2014!

Kontakt: Kursleiterin Iris Viden 08462/27236

TSV Berching Zumba@Kids

Donnerstag, 16-16.50 Uhr in der Gymnastikhalle der Grund- und Mittelschule Berching. Neue Kinder im Alter von 7-10 Jahren sind herzlich willkommen! Der Spaß an der Musik und der Bewegung stehen bei Zumba@Kids im Vordergrund. Es werden verschiedene Tanzstile und -schritte vereint. Außerdem wird die Koordination und Konzentration geschult und am Selbstvertrauen gearbeitet.

1. Zumba@Kids-Stunde nach den Ferien ist am 09.01.2014

Kursleiterin: Iris Viden 08462/27236

www.tsv02berching.de

TSV Eltern-Kind-Turnen

in der Mehrzweckhalle

Trainingstage: Dezember / Januar

07.01. / 14.01. / 21.01. / 28.01.

04.02. / 11.02. / 18.02. / 25.02.

11.03. / 18.03. / 01.04. / 08.04.

Ferien und Feiertage (kein Turnen)

04.03. / 15.04. / 22.04.

Snoezelen in Holstein ab 16 Uhr

08.01. / 05.02. / 05.03. / 02.04.

Informationen: Elfriede Donauer (08462/27122)

Männergesangverein 1862 Berching

Einladung zur Jahreshauptversammlung

27. Jan. 2014, 19.30 Uhr im Vereinslokal Brauereigasthof Winkler

Tagesordnung :

1. Eröffnung durch 1. Vorstand Erich Steindl
2. Protokollverlesung durch den Schriftführer
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Bericht des 1. Vorstandes
5. Bericht des Chorleiters
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft begrüßt Sie zu diesem Abend recht herzlich, neue Sänger sind herzlich eingeladen.

Ulrich Trommer, Schriftführer u. Archivar

Freiwillige Feuerwehr Stadt Berching

Dienst- und Ausbildungsplan FF Stadt Berching 2014

Januar

Wann: Zeit: Thema, Art, Ausbilder:

Di. 07.01. Keine Ausbildung

Di. 14.01. 19:00 Feuerwehrdiensttag, T, Stoll, Kastner

Di. 21.01. 19:30 Besprechung Truppmannausbildung 2014, T, KBM Prskawetz, Ameismeier M.

Di. 28.01. 19:30 Winterschulung „Digitalfunk“, T, Ameismeier M. und Multiplikatoren

Februar

Di. 04.02. 19:30 Winterschulung „Digitalfunk“, T, Ameismeier M. und Multiplikatoren

Mi. 05.02. 06:30 Rossmarkt - Absperredienst, P, Ameismeier M.

Di. 11.02. 19:00 Feuerwehrdiensttag, T, Stoll, Kastner

Di. 18.02. 19:30 Schwerpunktübung: UVV, T, Ameismeier M.

Di. 25.02. 19:30 Alternative Antriebe, T, Ameismeier M.

Vorankündigung:

Der Feuerwehrball findet am Sa., 22.02.14 im Winkler-Saal statt!

IG Bau Ortsverband Berching-Freystadt

Einladung an alle Mitglieder, Ehe-, Lebenspartner(innen) und Interessierte zur Neujahrsversammlung mit sozialpolitischer Diskussion am **Sonntag, den 05. Januar 2014** um 14.00 Uhr in Berching im Gasthaus „Blaue Traube“.

Referent ist Gewerkschaftssekretär Reinhard Peter vom Bezirk Oberpfalz

Josef Kraus, Ortsvorsitzender

Faschingsveranstaltungen der Hechtonia 2014!



11.01.2014 **Eröffnungsbball in der Europahalle** ab 20:00 Uhr. Kartenvorverkauf in der TSV-Sportgaststätte Tel.: 27241. Eintrittspreis: 9,- Euro

Genießen Sie diesen eleganten Ballabend mit der Hechtonia und Ihren Einlagen. Mit der neuen Band aus Regensburg - befriends.



19.01.2014, **11. Gardetreffen** in der Europahalle ab 14:00 Uhr. Einlass ab 13:00 – Keine Platzreservierung möglich!! 10 Vereine aus ganz Bayern zu Gast in Berching z.B.: Showfunken Taufkirchen, Dance United Wartenberg, Members of Dance Grüntegernbach, Kösching, Altmannstein, Preith, Siegenburg,....

15.02.2014, **Faschingsdisco** im Winklersaal ab 22:00 Uhr. Eintritt Frei! Für Stimmung sorgt DJ-Partyface. Auftritte der HechTeenies und der Geisenfelder Faschingsgesellschaft



23.02.2014, **Großer Kinderfasching** im Winklersaal mit „Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme“, <http://www.mitmachkinderlieder.de> - Beginn: 14:00 Uhr. Auftritte der Bambinis, Kindergarde & HechTeenies. Mit Musik und Bewegung Kinder begeistern!

Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme: Seit über zehn Jahren begeistern die beiden lebensfrohen Musiker mit ihren grandiosen



DUO-Programmen große und kleine Konzertbesucher, mit Texten, die Spaß machen, Melodien, die ins Ohr gehen, und Bewegungen, die zum Mitmachen einladen. 2013 erscheint ihre erste eigenständige CD

02.03.2014, Traditioneller Faschingsumzug 14:00 Uhr

Anmeldung ab 01.01.2014 unter www.hechtonia.de und neumeyer_dominic@freenet.de weitere Informationen bei Dominic Neumeyer (0170/7908069)

03.03.2014 Rosenmontagsball im Winklersaal ab 20:00 Uhr mit der bekannten Stimmungsband „D'Rebell'n“.

D'Rebell'n

Kartenvorverkauf ab 01.02.2014 in der TSV-Sportgaststätte Tel.: 27241. Auf Ihren Besuch auf unseren Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen!

Eure FG Hechtonia Berching e.V., www.hechtonia.de

Neue Regenjacken von der Firma Schäfer & Hillert für die F-Jugend des TSV Berching

Zum Jahresabschluss trafen sich die Fußballer der F-Jugend am 28.11.2013 zu einer kleinen Weihnachtsfeier im Sportheim. Nach einem kurzen Rückblick der Trainerin gab es für jedes Kind ein kleines Geschenk und danach Schnitzel und Pommes zur Stärkung.

Als Höhepunkt kam anschließend der Nikolaus, der für jeden Spieler eine Trainingshose und eine Regenjacke dabei hatte. Die Kinder waren so begeistert, dass sie die Jacken den Rest des Abends gar nicht mehr auszogen.

Hierfür bedanken wir uns recht herzlich beim Berchinger Bauunternehmen Schäfer & Hillert, die uns die Sachen gesponsert haben.

Ich möchte mich auch bei unserer Betreuerin Patricia bedanken, die sich um die Organisation der Spiele und die Koordinierung der Termine kümmert. Außerdem bei allen Eltern, die uns regelmäßig zu den Spielen begleiten und die Mannschaft unterstützen. Und nicht zuletzt bei Julian und Efe, die mich immer wieder im Training unterstützen. Vielen Dank! Ich freue mich auf ein hoffentlich erfolgreiches neues Jahr mit vielen guten Fußballspielen.

Christiane Brüderlein, Trainerin



F-Jugend des TSV Berching, Sandra Schäfer mit Tochter Theresa und Trainerin Christiane Brüderlein mit Tochter Franziska

Tischtennis-Minimeisterschaften am Freitag 29.11.2013



Von rechts nach links: Sieger D. Bittner, 2. E. Neumeyer, 3. J. Bauer

Die Organisatoren hatten das Turnier wieder perfekt vorbereitet – leider war die Beteiligung sehr mäßig! In der Altersklasse III – den Jüngsten fand sich leider nur Finja Stephan ein – Jungs traten garnicht an.

Die AK II war mit 5 Teilnehmern – alles Jungs – am Besten besetzt! Hier setzte sich nach spannenden Spielen ganz knapp Dominik Bittner durch – er war der Minimeister des letzten Jahres der AK III und sicherte sich als Jüngster dieser Klasse mit 1 Satz Vorsprung den Pokal vor Elias Neumeyer, der wiederum mit 1 Satz Vorsprung vor Jan Bauer Platz 2 erreichte. Alle 3 hatte je eine Niederlage zu verzeichnen – also ein hartes Rennen um Platz 1! Platz 4 belegt Fabian Brandmüller vor seinem Zwillingbruder Alexander. Die ersten 4 dürfen an der Kreisminimeisterschaft teilnehmen, die wohl wieder in Berching stattfinden könnte.

In der AK I, wo letztes Jahr die stärkste Teilnehmerzahl zu verbuchen war, fanden sich je ein Junge – Tristan Meier und ein Mädchen – Sarah Meier ein. Somit waren hier die Platzierungen klar!

Insgesamt waren somit 8 Teilnehmer vertreten, die sich bei diesem „Freizeitturnier“ messen wollten, in dem alle „Nicht-Mannschaftsspieler“ teilnehmen durften. Somit bleibt nur zu hoffen, dass die Beteiligung nächstes Jahr wieder steigt, ansonsten ist dieses traditionelle Turnier in Berching wohl vom „Aussterben“ bedroht.

Fischereiverein Berching

Vereinsveranstaltungen

Während Vereinsveranstaltungen ist das Angeln verboten! Fische-reipapiere werden nur in den Versammlungen ausgegeben !

Datum	Veranstaltungen & Zeiten, Örtlichkeiten
17. Jan.	Jahreshauptversammlung 20 Uhr mit Ausgabe d. Fische-reipapiere für Jugendliche ab 19:30 Uhr; für Erwachsene i. Anschluss a. d. Versammlung, Gasthof Schuller
14. Feb.	Monatsversammlung 20 Uhr, Gasthof Schuller
14. März	Monatsversammlung 20 Uhr, Cafe Mittelbach
11. April	Monatsversammlung 20 Uhr, Cafe Mittelbach
04. Mai	Anfischen Beginn 06, Ende 11, Treffpunkt Schleusenhaus
09. Mai	Monatsversammlung 20 Uhr, Cafe Mittelbach
31. Mai	Nachtfischen Beginn 20, Ende 01, Treffpunkt Schleusenhaus
13. Juni	Monatsversammlung 20 Uhr, Cafe Mittelbach
15. Juni	Königsfischen Beginn 05, Ende 11, Treffpunkt Schleusenhaus
06. Juli	Fischerfest rund ums Schleusenhaus
11. Juli	Monatsversammlung 20 Uhr, Gasthof Schuller
13. Juli	Abschlussfischen Beginn 05, Ende 11, Treffpunkt Schleusenhaus
08. Aug.	Monatsversammlung 20 Uhr, Gasthof Schuller
12. Sept.	Monatsversammlung 20 Uhr, Gasthof Schuller



10. Okt. Versammlung mit Königsfeier! 20 Uhr, Gasthof Schuller
 14. Nov. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Beginn 20 Uhr, Gasthof Schuller
 12. Dez. Monatsversammlung 20 Uhr, Gasthof Schuller
 16. Jan. 2015, Monatsversammlung 20 Uhr mit Ausgabe der Fischereipapiere für Jugendliche ab 19:30 Uhr für Erwachsene i. Anschluss a. d. Versammlung, Gasthof Schuller

Landeskirchliche Gemeinschaft Hofen & Jugend „Entschieden für Christus“ (EC)

Sulzbürgerstr. 4, 92360 Mühlhausen/Hofen
 www.lkg-hofen.de und www.ec-hofen.de

Predigerin Tina Rommeney, Tel. 09185/377,
 tina.rommeney@ec-hofen.de

Bürozeiten: Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr, Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

Gottesdienste (parallel Kindergottesdienst):

- Mi, 01. Januar 14.00 Uhr mit Erlebnisberichten
 Sa, 11. Januar 09.30 Uhr Männertreffpunkt mit Rainer Koch (Dipl. Ing.) zum Thema „Tuning – Stellschrauben des Lebens“
 So, 12. Januar 09.30 Uhr
 So, 19. Januar 09.30 Uhr Allianzgottesdienst mit Pf. H. Findeisen, Christuskirche Neumarkt
 So, 26. Januar 09.30 Uhr

Mädchenjungschar (7-12 J.):

Jeden Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr mit fetzigen Liedern, spannenden Geschichten, tollen Spielen und kreativen Bastelideen. Infos bei Theresia Schlirf (09185/5566)

Jungenjungschar (7-12 J.):

Jeden Samstag von 10.00 bis 11.15 Uhr mit action-reichen Spielen, Sport und spannenden Geschichten.

Infos bei Johannes Bachhofer (09185/ 9229327)

Hinweis: während der Schulferien findet keine Mädchen- u. Jungenjungschar statt. Start nach den Ferien am 11. Januar 14

Teenkreis (ab 13 J.) & Kreis junger Erwachsener (KjE ab 18 J.):

Jeden Freitag ab 20.00 Uhr mit Musik & Message, Spiel & Spaß, Chillen & Chatten...

Seniorenkreis:

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr - gemütliches Beisammensein bei Tee & Keksen, gemeinsames Nachdenken über Gottes Wort und Austausch und Gebet. Infos bei Georg Stengel (09185/1063)

Hauskreise sowie Gesprächskreise für Frauen und Männer an unterschiedlichen Wochentagen.

Infos bei Tina Rommeney (09185/377)

Spende für das Kinderheim Arche Noah in Uganda

Beim Weihnachtsmarkt in Mühlhausen kamen 190 Euro Spenden zusammen für das Kinderheim Arche Noah und unser dort lebendes Patenkind Winnie. Es gab schöne handgefertigte Weihnachtsdekoration, selbstgebackene Lebkuchen und Pfefferkuchenmänner, leckere heiße Schokolade und die Mädchenjungschar kochte Marme-



lade und gestaltete Windlichter. Vielen herzlichen Dank an alle, die uns durch ihren Einsatz und ihre Spende unterstützt haben! So können wir armen Kindern in Afrika ein Zuhause und eine Zukunft ermöglichen. Gott segne Sie dafür!

Allianzgebetswoche zum Thema „Mit Geist und Mut...“

Herzliche Einladung am

Mi, 15. Januar 20.00 Uhr in der LKG Hofen „Lähmung überwinden...“ mit Stefan Winkler

Do, 16. Januar 20.00 Uhr in der FEG Neumarkt „...Frieden suchen“ mit Rainer Hübner

Fr, 17. Januar 20.00 Uhr im CVJM im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Neumarkt „... und einer neuen Generation“ mit Jürgen Haubner

Sa, 18. Januar 20.00 Uhr in der Ecclesia Neumarkt „Ruheoase. Gott begegnen“ www.lobpreis-event.de

So, 19. Januar 09.30 Uhr in der Christuskirche Neumarkt mit Pfr. H. Findeisen (mit Kinderprogramm)

Der VdK Bayern informiert



Als 600. Mitglied im VdK konnte Sabine Hollweck (Holnstein) begrüßt werden

Über die Arbeit und die Leistungen des VdK Bayern gibt die Kreisgeschäftsstelle Neumarkt i.d.Opf., Ringstr. 1, (Tel. 09181/232100) gerne Auskunft.

Der VdK-Kreisverband Neumarkt i.d.Opf. und der Ortsverband Berching sind auch im Internet vertreten - www.vdk.de/kv-neumarkt (unter Ortsverbände anklicken).

VdK-Sprechtage

VdK-Außensprechtage im Rathaus Berching, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr: 21. Januar 2014

Änderungen möglich!!!

Manfred Gerner Fachbetrieb für Motoreninstandsetzung

Wir haben uns auf die Instandsetzung von Motoren spezialisiert:

- Wir setzen alle Benzin und Dieselmotoren Instand
- Komplett-Überholung von Zylinderköpfen aller Motortypen.
- Feinbohren und Honen von Zylinderlaufbuchsen auch Beschichtet.
- Motor-Ersatzteile von A wie Anlasser bis Z wie Zylinderlaufbuchsen
- Austauschmotoren Austausch Zylinderköpfe
- Spezialanfertigungen für Oldtimermotoren

Lassen Sie sich ein Angebot machen:

Dorfstr. 8 · 92334 Sollngriesbach · Tel. 08462/1481 · Fax 942377

Familienbündnis Berching

Ganztagsangebote an der Volksschule Berching

Die Volksschule Berching bietet für Grund- und Hauptschüler ein vielfältiges Betreuungs- und Förderangebot. Dieses Angebot umfasst:

- die Mittagsbetreuung für Grundschüler
- Verlängerte Mittagsbetreuung für Grundschüler bis 15.30 Uhr
- täglich zwei warme Mittagsgesichte in der Mensa
- Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenbetreuung für Haupt- und Grundschüler
- Nachmittagsbetreuung mit besonderen Förderangeboten für die Hauptschüler
- Bläserklasse Berching
- gebundene Ganztagschule

Alle Betreuungsangebote werden mit staatlichen und städtischen Mitteln in hohem Maß gefördert. Nähere Auskünfte zu den Angeboten erhalten Sie an der Volksschule Berching, Tel. 08462-478.



Leben zu Hause – Vernetzte Hilfen für Menschen mit Behinderung

Ein gemeinsames Projekt von Regens Wagner Holstein und Aktion Mensch



Wie der Titel „Leben zu Hause“ schon anklingen lässt, betrifft diese Kooperation Menschen mit Behinderung, die in

ihren Familien leben. Für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, die Beratung, Unterstützung und Entlastung für diesen wichtigen Dienst in ihren Familien suchen, ist Regens Wagner Holstein ein fachlich kompetenter Ansprechpartner. Gerne nehmen wir uns Zeit für Ihre Fragen oder stehen Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Termine können telefonisch unter 08460/18183 vereinbart werden. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause. Die eigens dafür eingerichtete Koordinationsstelle in Holstein wird von Fr. Lisa Mosandl geleitet.

Kontakt: Lisa Mosandl; Regens Wagner Str. 10; 92334 Berching/Holstein; Tel. 08462-18183 oder 0151-55550367

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.holstein.de oder www.rw-holstein.de. Hier finden Sie neben vielen anderen Infos zu unserer Einrichtung unter „Aktuelles“ weitere Termine sowie nähere Infos zu unseren Angeboten.

Kleinstkinderbetreuung / Storchennest Berching

Das Storchennest Berching bietet jeden Mittwoch und Freitag, jeweils von 8 - 12:30 h im Pettenkoferhaus Berching eine qualifizierte Kleinstkinderbetreuung. Voranmeldung bitte unter Tel. 0176 / 94341224.

Nachbarschaftshilfe Berching - MobiCard-Verleih

Ihre Nachbarschaftshilfe Berching hält die MobiCard für den VGN -Verkehrsverbund Großraum Nürnberg für Sie zur Ausleihe bereit.

Mit der MobiCard können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel wie Nahverkehrszüge, Busse, U-Bahn im gesamten VGN-Raum nutzen. Damit sind z.B. Fahrten von Berching nach Neumarkt und weiter nach Nürnberg, Bayreuth, Bamberg, Ansbach, Rothenburg/Tauber, Treuchtlingen, Amberg usw. möglich.

Die Mobi-Card kann benutzt werden

Mo-Fr ab 9 Uhr, an Wochenenden und an Feiertagen rund um die Uhr von 1 bis 6 Personen (max. 2 ab 18 Jahre), 2 Fahrräder anstelle von 2 Personen (für jedes weitere, Fahrrad lösen Sie eine Einzelfahrkarte „Kind“), 1 Hund fährt gratis mit.

Zur Reservierung und Ausleihe der MobiCard rufen Sie Optik Eichinger, Bahnhofstr.9 in Berching an, Tel. 08462-2215, mobil 0171-176 56 93. Wir bitten um Ihre freiwillige Spende (Vorschlag € 5 pro Tag). Weitere Auskünfte z.B. über Fahrzeiten gibt Marlies Kremer-Donhauser, Tel. 08462-1512.

Beratungs- und Koordinierungsstelle für Demenzerkrankungen

Caritas-Sozialstation Neumarkt e.V., Friedenstr. 33, 92318 Neumarkt, Fr. Gisela Stagat und Fr. Sonja Larisch, gerontopsychiatrische Fachkräfte, Sprechstunde: Donnerstags von 09.00 - 11.00 h oder nach Vereinbarung, Tel.: 0152/53240402, Tel. 09181/4765-0, Email: sonja.larisch@caritas-neumarkt.de

Einladung des Seniorenrats für Jan./Febr. und März 2014

Mi. 15. Jan. ab 14 Uhr, Sitzweil mit Rudi Bayerl in der Stampfermühle.

Sa. 08. Februar ab 14 Uhr, Seniorenfasching im Winklersaal. Eintritt 3.-€, für Elferrat und Musik mit Alfons Christl.

Do. 20. März ab 14 Uhr, Seniorennachmittag mit Spielen und Film von Fritz Hengelein zu unserem geplanten Seniorenausflug nach Tennenlohe und Hesselberg im Mai (Tagesfahrt)

Jahresplanung:2014

Wandern und Radtour mit Rosi Roth: Telef. Nr.: 08462/2302 (zur Info.)

Übersicht der Wander- und Radtouren in 2014

Mi. 22. Januar	Winterwanderung nach Rappersdorf - 13 Uhr ab Europahalle
Mi. 19. Febr.	Rundweg und Einkehr in der Helios-Residenz - 13 Uhr ab Europahalle
Mi. 12. März	Frühlingswandern und Einkehr im Cafe Plank - 13 Uhr ab Europahalle
Mo. 28. April	Wandern zur Kirchweih in Holstein - 13 Uhr ab Europahalle
Mi. 21. Mai	Maibock in Plankstetten - 13 Uhr ab Europahalle
Mi. 25. Juni	Radltour zur Kratzmühle - 13 Uhr ab Europahalle
Mi. 16. Juli	Radltour ins Anlautertal - 10 Uhr ab Europahalle
Mi. 13. August	Radltour über Forchheim und Ziegenhof - 10 Uhr ab Europahalle
Mi. 17. Sept	Radltour zum Ziegenhofcafe - 13 Uhr ab Europakanal
Mi. 15. Okt.	Wanderung nach Ernersdorf - 13 Uhr ab Helios-Residenz- Parkplatz
Mo. 17. Nov.	Wandern zur Kirchweih in Walnsdorf - 10 Uhr ab Netto Parkplatz
Mi. 10. Dez.	Winterwanderung über Sollngriesbach und 14 Nothelfer - 13 Uhr Europahalle

Der Seniorenrat



Kinderkrippe

Einladung

Am **Samstag, den 25. Januar 2014** bietet die Kinderkrippe St. Josef (Sollngriesbacher Str.2, Berching) von 10 bis 12 Uhr allen Interessierten die Möglichkeit die Einrichtung zu besichtigen, kennen zu lernen und sich über die Kleinkindbetreuung zu informieren.

Auf Ihr Kommen freut sich das St. Josef Krippenteam

Mutter-Kind-Gruppe

Spielzeug-und Kleider-Nachtbasar in der Europahalle in Berching

Beim Nachtbasar der Mutter-Kind-Gruppe am Freitag, den 14. März 2014 wartet wieder ein vielfältiges Angebot von Dingen rund ums Kind auf die Besucher.

Unter anderem gibt es: Baby-und Kinderbekleidung für Frühjahrs-/ Sommerbekleidung, Babyausstattung, Kinderwägen, Autositze, Spielsachen und aktuelle Umstandsmode. Für euer leibliches Wohl ist wie immer bestens gesorgt (kaltes Buffet). Der Basar ist von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet. Wer etwas verkaufen möchte, benötigt eine Verkaufsnummer, die nur am 07.02.2014 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter folgenden Telefonnummer zu erhalten ist: (Nr. 1-50) 09185/500744, (Nr. 51- 100) 08462/906557, (Nr. 101-150) 08462/905432 und (Nr. 250-300) 08462/200623

Verschmutzte sowie altmodische Kleidung werden nicht verkauft und somit aussortiert. Die Abgabe der Ware erfolgt am Freitag, 14.03.2014 von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Der Erlös der verkauften

Sachen kann am Samstag, 15.03.2014 von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr abgeholt werden. Bitte nur max. 30 gut erhaltene Kleidungsstücke und 2 Paar Schuhe abgeben. Infos finden Sie auch unter: www.mkg-berching.de

Kindergarten

Anmeldung in den Kindergärten

St. Marien und St. Josef in Berching für das Kindergartenjahr 2014/2015

Im Kindergarten St. Josef können die Kinder am Dienstag, den 21.01.2014 von 14.30 – 16.30 Uhr angemeldet werden.

In dieser Zeit besteht die Möglichkeit das pädagogische Konzept, die Einrichtung und das Personal kennen zu lernen. Die „Schmetterlingsgruppe“ ist täglich von 7.30 – 12.45 Uhr geöffnet, die „Seesternkinder“ sind täglich von 7.30 – 13.45 Uhr im Kindergarten.

Das Kindergartenteam St. Josef freut sich auf viele Besucher an diesem Nachmittag. Vorinformationen erhalten Sie auch im Internet www.kita-bayern.de/nm/st-josef-berching

Im Kindergarten St. Marien können die Kinder am Mittwoch, den 22.01.2014 von 9.00 – 11.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr angemeldet werden.

Gerne stehen wir Ihnen in dieser Zeit für Ihre Fragen zur Verfügung und führen Sie durch unser Haus. Wir betreuen Kinder zwischen 3 – 6 Jahren und bei Platzkapazität bereits ab 2,5 Jahren.

Unser Kindergarten bietet folgende Buchungszeiten:

Vormittags: 8.00 – 12.15 Uhr

Langzeit: 7.15 – 13.45 Uhr

bzw. 7.45 – 14.00 Uhr

Ganztags: 7.45 – 16.00 Uhr

Für die Ganztagskinder wird im Altenheim ein warmes Mittagessen angeboten, mit anschließendem Zähneputzen und Mittagsschlaf.

Vorinformationen erhalten Sie auch im Internet www.kita-bayern.de/nm/st-marien-berching oder unter www.kindergarten-berching.de

Auf Ihr Kommen freut sich das Kindergartenteam St. Marien

Bitte beachten Sie, dass auch Kinder an diesen Terminen vorgemerkt werden sollen, die während des Kindergartenjahres einen Kindergartenplatz benötigen.

Neue Doppelhaushälfte in Mühlhausen mit Garage



Effizienzhaus 70, Bezugfertig März 2014
Wohnfläche 115 qm, Grundstücksfläche 208 qm
Beratung und Verkauf direkt vom Bauherrn:

Schöner Wohnen Hermannsberg 7 Tel. 08460/256
Birgit Bauer 92334 Berching



Steuerberatungsgesellschaft mbH

Bahnhofstraße 4 · 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Telefon (09181) 2572-0 · Internet: www.cp-steuerberatung.de

Neues Reisekostenrecht ab 01.01.2014!

Nach dem neuen Reisekostenrecht ergeben sich zahlreiche steuerliche Änderungen, jedoch auch neue Gestaltungsmöglichkeiten zur Minimierung der Steuerbelastung von Arbeitnehmern und Arbeitgebern.

Nähere Infos? Rufen Sie mich einfach an!



Dipl.-Kfm. Alfred Leidl

Steuerberater
Geschäftsführer

Tel. (09181) 2572-26
leidl@cp-steuerberatung.de



Erleben Sie Beratungskompetenz für Unternehmer über die klassische Steuerberatung hinaus!

aktiv · zielorientiert · bedarfsgerecht



Soziales Netzwerk Berching



Schirmherr: Ludwig Eisenreich, 1. Bürgermeister der Stadt Berching

Moderatorin: Dr. Ramona Ullmann, Ärztl. Direktorin der HELIOS Klinik Berching

Koordination u. Ansprechpartner für alle Mitwirkenden: Beatrix Alpers-Georgi, Heimleitung HELIOS Residenz

Im sozialen Netzwerk Berching haben sich alle Anbieter von sozialen Diensten und Hilfeleistungen in der Gemeinde Berching zusammengeschlossen. In der nachfolgenden Übersicht sind alle Dienstleistungen und die Ansprechpartner übersichtlich dargestellt. Diese Übersicht soll Ihnen helfen, im Bedarfsfall die zuständige Organisation oder Einrichtung und kompetente Ansprechpartner für eine fachkundige Beratung leichter zu finden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an das Sozialtelefon in der Stadtverwaltung, Frau Veronika Piendl, Tel. 205-20.

BRK Pflorgeteam Berching

Joachim Schmidt, Teamleitung,
Tel. 08462/9529855; M. 0171/ 9734346,
Fax 08462/9529854,
E-mail: schmidt2@kvneumarkt.brk.de,
Neumarkter Straße 12, 92334 Berching.
ambulante Pflege, Hausnotruf,
Essen auf Rädern u. v. m.

HELIOS Klinik Berching / HELIOS Residenz Berching

Beatrix Alpers-Georgi, Heimleitung der
HELIOS Residenz Berching,
Tel. 08462/202-109, Fax 08462/ 202-221,
E-mail: beatrix.alpers@helios-kliniken.de,
Krankenhausstraße 3 u. 5 , 92334 Berching
Geriatrische Rehabilitation, Betreutes
Wohnen, Pflegedienst, Altenpflege

Nachbarschaftshilfe Berching

Monika Schmidt-Pauly, Projektleitung,
Tel. 08462/ 952898,
E-mail: nachbarschaftshilfe@berching.de
kurzfristige Hilfe in Notfällen, Fahrdienste,
zeitlich begrenzte Betreuung von Kindern,
Pflegebedürftigen u. Menschen mit
Behinderung, Ehrenamtliche Institution,
Träger ist die Stadt Berching

Caritas Sozialstation Neumarkt e.V.

Erna Port, Bereichsleitung Pflegedienst
Neumarkt Land, Tel. 09181/4765-0,
Fax 09181/4765-24,
E-mail: sozialstation@caritas-neumarkt.de,
Friedensstraße 33, 92318 Neumarkt
ambulante Pflege, Tagespflege,
Essen auf Rädern u.v.m.

Kreisjugendamt

Kinder- und Jugendhilfe
Stefan Pruy, Tel. 09181/470-161,
Fax 09181/470-6661,
E-mail: pruy.stefan@landkreis-neumarkt.de,
Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt,
Sorgentelefonnummer 0800/ 7234422
Jugendschutz, Jugendhilfe, Jugendarbeit

KoKi-Netzwerk frühe Kindheit

André Schilay, Michaela Bauer,
Dagmar Landsberger, Tel. 09181/470-111,
Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt,
E-Mail: info@koki-landkreis-neumarkt.de
Infos über aktuelle Angebote für Eltern und
Kinder im Landkreis Neumarkt, Beratung in
allen Fragen der Entwicklung, Förderung,
Erziehung und Betreuung des Kindes

Caritas-Seniorenheim St. Franziskus Berching

Gerhard Binder, Heimleiter, Tel. 08462/
94292-0, Fax 08462/ 94292-116,
E-mail: altenheim.berching@caritas-eichs-
taett.de, Klostersgasse 3, 92334 Berching
Vollpflege in allen 3 Pflegestufen, Kurz-
zeitpflege, Essen auf Rädern, offener Mit-
tagstisch, Möglichkeit der Teilnahme an
öffentlichen Veranstaltungen.

Sozialpsychiatrischer Dienst, Diakonisches Werk Neumarkt e.V.

Tel. 09181/46400, Fax 464029, E-Mail: spdi@dwv-neumarkt.de, Friedenstr. 33, 92318 Neumarkt

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

Doris Meier (Dipl. Sozialpäd. FH)
Beratung u. Begleitung psychisch belasteter
und kranker Menschen im Erwachsenen
Alter, Beratung von Angehörigen und
Personen aus dem sozialen Umfeld

Gerontopsychiatrische Fachberatung

Schulz Susanne (Dipl. Sozialpäd. FH) und
Angelika Schlierf-Lindner (Dipl. Sozialpäd. FH)
Beratung u. Begleitung psychisch belasteter
und kranker Seniorinnen und Senioren, Be-
ratung von Angehörigen und Personen aus
dem sozialen Umfeld

Hauswirtschaftlicher Fachservice Neumarkt n.e.V. und Umgebung

Anja Speitel, Leitung, Tel. 09181/2763083,
Ohmstr. 11, 92318 Neumarkt
Haushaltshilfe im Notfall,
Seniorenbetreuung, Haushaltsberatung

Regens Wagner Holstein, OBA Neumarkt Süd

Elisabeth Mosandl, Leitung,
Tel. 08460/181-83, Fax 08460/181-03,
E-Mail: oba-berching@regens-wagner.de,
Regens-Wagner-Str. 10, 92334 Berching
Behindertenhilfe für Kinder, Jugendliche
u. Erwachsene, Beratung u. Organisation
von Hilfen, Familienentlastender Dienst





Schule

Einladung zum Tag der Offenen Tür der Jura Montessori Schule Sulzbürg

Am Samstag, den 18. Januar 2014 lädt die Jura Montessori Schule gemeinsam mit dem Montessori Kinderhaus „Sulzbürger Landlmäuse“ von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr alle interessierten Familien und Freunde der Schule wieder zum jährlichen Tag der Offenen Tür ein. Unsere Schüler führen die Besucher durch das Schulhaus und zeigen Ihnen, wie viel leichter das Lernen mit speziellem Arbeitsmaterial geht. Mit der Vorführung eines an dieser Schule gedrehten Filmes erhalten Sie ebenfalls einen guten Einblick in die tägliche Lernsituation. Der Elternbeirat sorgt mit Kasperltheater, Kinderschminken und einer Bastelstation für Abwechslung. Im Café Monte in der Aula der Schule gibt es warme und kalte Getränke sowie Kuchen und andere Leckereien. Die Mitarbeiterinnen der „Sulzbürger Landlmäuse“ bieten in der Turnhalle kosmische Vorführungen an, in den Räumlichkeiten des Kinderhauses freies Malen und Spielen.

Mittlerweile ist die Jura Montessori Schule in ihr siebtes Betriebsjahr gegangen und hat die von der Regierung der Oberpfalz genehmigte Gesamtgröße erreicht. So beherbergt das im Jahr 2010 renovierte Schulhaus nun vier Grundschulklassen. Deren Besonderheit liegt in der Jahrgangsmischung der ersten bis zur vierten Stufe pro Klasse.

Für viele Eltern steht die Frage „Wie geht es nach der Grundschulzeit weiter?“ im Vordergrund. Die Erfahrung der letzten drei Jahre hat gezeigt, dass für geeignete Schüler der Übertritt ins Regelschulsystem z.B. an eine Realschule und ein Gymnasium möglich ist und diese dort auch gut bestehen können.

Das Lernen ohne großen Leistungsdruck und Noten in einer traumhaften, naturverbundenen Lage in Sulzbürg gibt unseren Schülerinnen und Schülern eine unvergessliche Grundschulzeit.

Zudem wird am Mittwoch, den 5. Februar 2014 um 19.30 Uhr noch ein Infoabend für das Schuljahr 2014/2015 angeboten.

Bei allen genannten Terminen besteht die Möglichkeit, mit den Lehrkräften, dem Vorstand des Schulvereins und erfahrenen Eltern ins Gespräch zu kommen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Jura Montessori Schule Sulzbürg

Stadtbücherei

Bayerische Krimis

Während es draußen noch immer grau und ungemütlich ist, lohnt es der Bücherei mal wieder einen Besuch abzustatten und sich neuen Lesestoff für gemütliche Stunden auf dem Sofa zu holen.

Und nachdem es nicht nur grau, sondern manchmal sogar etwas neblig rund um Berching werden kann, bietet sich gerade jetzt eine Art von Büchern an: Heimatkrimis. In der letzten Zeit waren sie die Lieblinge der Leser und stürmten die Bestsellerlisten.

Natürlich hat auch die Stadtbücherei einige verschiedene Autoren zur Auswahl. Doch eines haben sie alle gemeinsam: Regionale Ermittler lösen Mordfälle auf ihre ganz eigene Art und Weise, manchmal schrullig, manchmal lustig, aber immer lesenswert! Und wer kann sich der Spannung schon entziehen, wenn der Mörder beispielsweise in den Gassen von Regensburg gesucht wird?

Die große Auswahl an Krimis aus ganz Bayern hält sicher auch für Sie neuen Lesegenuss mit Gänsehautgarantie bereit und dazwischen darf dank der kauzigen Charaktere auch ordentlich geschmunzelt werden...

Allen unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr - bis bald in der Stadtbücherei Berching
Ihr Team der Stadtbücherei

Bitte beachten:

An Neujahr haben wir nicht geöffnet!

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwochs: von 16.00 bis 18.00 Uhr,
Donnerstags: von 19.00 bis 20 Uhr,
Freitags: von 16.00 bis 18.00 Uhr und
Sonntags: von 10.00 bis 11.30 Uhr

E-Mail-Adresse: stadtbuecherei@berching.de

VHS Neumarkt

Sommersemester 2014

Leiter: Peter Berger, Forstergasse 5, 92334 Berching,
Tel.: 08462/906699

Anmeldungen können wie folgt bei der Geschäftsstelle Neumarkt, Gartenstr. 1, 92318 Neumarkt vorgenommen werden:

Telefonisch: 09181/2595-0, Fax: 09181/2595-25

Internet: www.vhs-neumarkt.de, Email: info@vhs-neumarkt.de

Die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle sind:

Montag bis Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 bis 12:30 Uhr

Die Anmeldungen sind verbindlich. Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Falls ein Kurs bereits belegt ist, wird Ihnen dies mitgeteilt. Wenn Sie nichts von uns hören, findet der Kurs statt.

Yoga

Yoga ist eine sanfte und doch intensive Übungspraxis, um äußere und innere Beweglichkeit, Ausgeglichenheit und Ruhe wiederzufinden. Dazu dienen uns die Asanas (Körperstellungen des Yoga), Atemübungen und das Auseinandersetzen mit den Inhalten des Yoga. Der Kurs ist für Jung und Alt gleichermaßen geeignet. Bitte in bequemer Kleidung kommen, Decke und Schreibzeug mitbringen.

Kursnr.: BE01

Kursleiterin: Anita Haas, Beginn: Mi. 19.02.2014, Kursdauer: 15x60 Min jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr, Ort: Haus des Gastes im Kulturhaus Schranne, Gebühr: EUR 70,-, Teilnehmer: ca. 14 Personen

Mal einfach Zeit für mich - Entspannungsabend mit AT, PMR und Klangschalen

Lassen Sie sich mal fallen für eine Zeit der Entspannung und Ruhe. Lernen Sie ein neues, bewussteres Körpergefühl kennen mit dem Autogenen Training und der Progressiven Muskelentspannung. Diese Verfahren haben positive Auswirkungen auf das Nervensystem, dienen der Stressbewältigung und sind für jedes Alter geeignet. Sanfte Klänge der Klangschalen und eine Reise in die Phantasie runden den ganzen Abend harmonisch ab.

Kursnr.: BE02

Kursleiterin: Tina Frenzel, Beginn: Do. 20.02.2014, Kursdauer: 8x60 Min. jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr, Ort: Kindergarten St. Josef, Gebühr: EUR 52,-, Bitte bequeme Kleidung, Decke, Kissen, Isomatte und warme Socken mitbringen, Teilnehmer: ca. 14 Personen



GOLOMBEK



Scheitholz- und Pelletskessel
Hackschnitzelanlagen
Öl- und Gasfeuerung



Gas- und Wasserinstallation
Regenwassernutzung



Kamineinfassungen
Dachrinnen
Blechdächer



Thermische Solaranlagen
zur Brauchwasserbereitung
und Heizungsunterstützung

**Hauptstraße 36 · 92334 Pollanten
Tel. 08462/1004 · Fax 08462/27251**



Gerne sind wir der Fachmann ihres Vertrauens




Zimmererei · Dachdeckererei

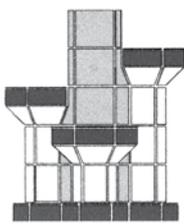
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Innenausbau
- ✓ Trockenbau
- ✓ Hochbaukran
- ✓ Transportverpackungen
- ✓ Balkone / Terrassen / Pavillons / Carports

www.Zimmererei-Leidl.de

Josef Leidl GmbH Regens-Wagner-Str. 41 92334 Holnstein Tel. 08460 - 603 Fax. 08460 - 905121

Fliesen Seemeier

Meister - Fachbetrieb
Beratung - Verlegung - Handel



92334 Holnstein, Regens-Wagner-Str. 15
Tel. 0 84 60/5 45 · Fax 0 84 60/6 42

- Kreatives Bad-Design
- Mosaiken
- Altbau-Sanierung
- Natursteinarbeiten
- Außenanlagen

Schoyerer

Landtechnik



Hubstraße 6, 92334 Berching
Tel.: 08462/ 2236, Fax: -/2666

KOMPAKT. SPRITZIG. AGIL.



Die STIHL Benzin-Motorsäge MS 241 C-M:

- einfaches Startverhalten
- STIHL 2-MIX-Motor mit Spülvorlage
- elektronisch geregelte Kraftstoffdosierung
- leicht und handlich



SCHIFFERT

Heizung - Sanitär
Meisterfachbetrieb für

- Bad-Komplettrenovierung
- regenerative Energien
- Kundendienst
- Solartechnik

Ernst Schiffert Rucksdorfer Str. 4b · 92360 Mühlhausen
Tel. (091 85) 90 21 00 · Fax (091 85) 90 36 46
heizung-baddesign@schiffert.net

MAYINGER

BESTATTUNGEN
*Abschied und Erinnerung
individuell gestalten*



Ihr kompetenter
Bestatter
in der
Großgemeinde
Berching

Berching (08462) 200667
Reichenauplatz 18 Fax (08463) 9852

Wir sind zu jeder **Tages-** und **Nachtzeit** für Sie erreichbar.



Rücken fit - Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule

Den Rücken stark machen, den Körper in Balance bringen und sich geschmeidig bewegen. Die gelenkschonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung, dabei steht Ihre individuelle Situation im Mittelpunkt. Sie lernen viele nützliche Tricks, um Ihre Wirbelsäule zu Hause und am Arbeitsplatz zu entlasten. Entspannung und Atemübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl. Bitte in bequemer Gymnastikkleidung kommen.

Kursnr.: BE03

Kursleiterin: Regina Manhart, Beginn: Do. 20.02.2014, Kursdauer: 15x60 Min. jeweils von 18.15 bis 19.15 Uhr, Ort: Hauptschule (Gymnastikhalle), Gebühr: EUR 55,-, Teilnehmer: ca. 18 Personen

Kursnr.: BE04

Kursleiterin: Regina Manhart, Beginn: Do. 20.02.2014, Kursdauer: 15x60 Min. jeweils von 19.15 bis 20.15 Uhr, Ort: Hauptschule (Gymnastikhalle), Gebühr: EUR 55,-, Teilnehmer: ca. 18 Personen

Kursnr.: BE05

Kursleiterin: Regina Manhart, Beginn: Do. 20.02.2014, Kursdauer: 15x60 Min. jeweils von 20.15 bis 21.15 Uhr, Ort: Hauptschule (Gymnastikhalle), Gebühr: EUR 55,-, Teilnehmer: ca. 18 Personen

Aquafitness

Kursnr.: BE06

Kursleiterin: Nicole Gatterbauer, Beginn: Di. 04.02.2014, Kursdauer: 15x60 Min. jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr, Ort: Hallenbad der Regens-Wagner-Stiftung, Holnstein, Regens-Wagner-Str, Gebühr: EUR 63,-

Kursnr.: BE07

Kursleiterin: Nicole Gatterbauer, Beginn: Di. 04.02.2014, Kursdauer: 15x60 Min. jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr, Ort: Hallenbad der Regens-Wagner-Stiftung, Holnstein, Regens-Wagner-Str, Gebühr: EUR 63,-

Kursnr.: BE08

Kursleiterin: Nicole Gatterbauer, Beginn: Di. 04.02.2014, Kursdauer: 15x60 Min. jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr, Ort: Hallenbad der Regens-Wagner-Stiftung, Holnstein, Regens-Wagner-Str, Gebühr: EUR 63,-, Teilnehmer: ca. 16 Personen

Pilates

Pilates stärkt und stabilisiert die tiefe Bauch und Rückenmuskulatur um den Rumpf und die Beweglichkeit der Wirbelsäule, Hüft- und Schultergelenke werden gesteigert. Muskeln werden kräftiger, Gelenke beweglicher, die Körperform wird harmonischer und gestreckter.

Kursnr.: BE09

Kursleiterin: Anja Auer, Beginn: Mo. 24.02.2014, Kursdauer: 15x60 Min. jeweils von 19.15 bis 20.15 Uhr, Ort: Haus des Gastes im Kulturhaus Schranne, Obergeschoss, Gebühr: EUR 63,-, Teilnehmer: ca. 18 Personen

Gymnastik für Bauch, Beine und Po mit Konditionstraining

Gezieltes Training zur Straffung der Problemzonen wie Bauch, Beine, Po und Arme in Verbindung mit ca. 15 Minuten Aufwärmtraining bei moderner Musik.

Kursnr.: BE10

Kursleiterin: Anja Auer, Beginn: Mo. 24.02.2014, Kursdauer: 15 x60 Min. jeweils von 20.30 bis 21.30 Uhr, Ort: Hauptschule, Gymnastikhalle, Gebühr: EUR 55,-, Teilnehmer: ca. 25 Personen

Zumba fitness®

Ein lateinamerikanisch inspiriertes fröhliches Tanz -Fitness - Workout. Jeder kann mitmachen, es ist einfach, leicht nachzuvollziehen, macht viel Spaß und es ist sehr effektiv - ein Mischung aus Aerobic, Intervalltraining, Workout und einem Mix aus einfachen Tanzschritten und Fitnessübungen: Salsa, Merengue, Callypso, Cumbia, Reggeaton und vieles mehr.....Dass man in einer Trainingsstunde zwischen 600 und 800 Kalorien verbrennt und jede einzelne Muskelgruppe gefordert wird, realisiert man erst nach der Stunde, wenn das T-Shirt klatschnass und die Wasserflasche leer ist.

Kursnr.: BE11

Kursleiterin: Sandra Schmid, Beginn: Mo. 17.02.2014, Kursdauer: 12x60 Min. jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr, Ort: Schule, gr. Schulturnhalle/Grund- und Hauptschule, Gebühr: EUR 56,-, Teilnehmer: ca. 25 Personen

Kursnr.: BE12

Kursleiterin: Marion Schöll-Dittenhofer, Beginn: Mo. 17.02.2014, Kursdauer: 15x60 Min. jeweils von 20.15 bis 21.15 Uhr, Ort: Turnhalle in der Realschule, Gebühr: EUR 70,-

Spanisch A1

Buch: Ene Hueber Verlag, Lektion 8/9

Neue Teilnehmer mit Vorkenntnissen sind herzlich willkommen.

Kursnr.: BE13

Kursleiterin: Marcela Perez-Strunz, Beginn: Di. 18.02.2014, Kursdauer: 15x90 Min. jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr, Ort: Kulturfabrik Berching, Gebühr: EUR 82,- (EUR 79,-), Teilnehmer: ca. 5 Personen

Spanisch A1 Fortsetzungskurs

Kursbuch: Ene Hueber Verlag Lektion 3

Neue Teilnehmer mit Vorkenntnissen sind herzlich willkommen.

Kursnr.: BE14

Kursleiterin: Marcela Perez-Strunz, Beginn: Di. 18.02.2014, Kursdauer: 15x90 Min. jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr, Ort: Kulturfabrik Berching, Gebühr: EUR 82,-

Photovoltaik - liefert Energie in Lichtgeschwindigkeit



Sonnenenergie -
umweltschonend
und krisensicher!
**Beratung - Angebot -
Montage - Reinigung -
Wartung**
(auch für bereits
bestehende Anlagen) -
aus einer Hand.

LANGE
Solar
& Datentechnik GmbH

Berching-Erasbach
Freystädter Straße 16
Tel. (08462) 94 27 84
Fax (08462) 94 27 85
E-Mail:
info@lange-datentechnik.de
www.lange-solar-technik.de

Kultur

„Einzelschicksale“ freuen sich über 3.000 Euro

Es ist schon wieder einige Monate her dass sich die Landjugendgruppe aus Waltersberg und Döllwang die Mühe gemacht hat um wieder ein Theater einzustudieren. Nicht irgendein Stück, sondern das Theater „Brautschau im Irrenhaus“ zum 25-jährigen Jubiläum der Theatergruppe. Die Mitwirkenden aus all den Jahren wurden hierfür eingeladen um bei der Premiere mit dabei zu sein. Über diese Jubiläumsaufführungen berichteten sogar zwei Regional-Fernsehtams, sowie der Radiosender Charivari.



Traditionell kommt der Reinerlös seit vielen Jahren einem guten Zweck zugute – heuer an den Verein Charivari „Einzelschicksale e. V.“, der dem Radiosender angegliedert ist. In der Adventszeit war jetzt auch die Spendenübergabe. Einige Spieler führen hierfür extra nach Regensburg um einen großen Scheck zu überreichen. Durch eine zusätzliche Aufführung zum Jubiläum sowie durch Spenden der Besucher kam eine stolze Summe zusammen die aus der Vereinskasse noch aufgerundet wurde auf 3.000,- Euro. Die Vertreterin des gemeinnützig anerkannten Vereins, Frau Tanja Meindl, war sichtlich überrascht über den hohen Betrag. Als Dankeschön für diese stolze Summe durften die Akteure noch mit ins Sendestudio um bei einer Livesendung mit dabei zu sein. Die Theatergruppe freut sich heute schon wieder in der Kulturfabrik spielen zu dürfen wenn es wieder heißt: Theater spielen zum Wohle des anderen – ganz im Sinne von K L J B ...

Senkrecht & Pusch - Erfolg für Alle

Samstag 01.02. 20 Uhr - Kabarett in der Kulturfabrik

Sie sind ein tolles Team! Senkrecht (dargestellt vom Münchner Schauspieler Arnd Schimkat) und Pusch (Bully Parade) sind die Hoffnung der Komik. Die Presse in Deutschland überschlägt sich vor Lob ob dieser zwei skurrilen Figuren, die mit ihrem Humor ohne Umwege direkten Zugang zu Herz und Seele der Zuschauer finden.



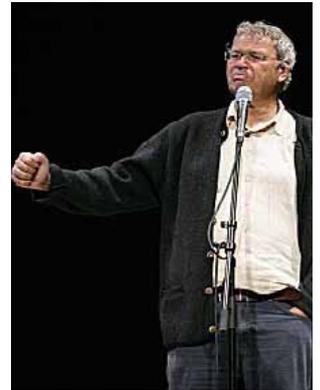
Denn „Senkrecht ist nicht irgendein spaßiger Comedian, er ist ein großer Komiker“ (Rhein Main Presse), der alle Register seines Genres zieht. Und auch der anderthalb Köpfe kleinere Musiker Pusch ist ein Großer – nicht nur an den Tasten. Zusammen bringen die „Marx Brothers aus Bayern“ ein ungebremstes Humorpsychodrama auf die Bühne und „sind so lustig, dass die Zuschauer Tränen lachen. Dabei sind die beiden nicht nur wunderbare Komiker sondern auch kuriose Musiker“ (Süddeutsche Zeitung). In ihrer Bühnenshow „Erfolg für Alle“ gibt es noch einen dritten Protagonisten: Der permanent abwesenden und dabei

hoch präsenste Psychotherapeut, der alles richten soll, damit man sich wieder lieb hat. Aber was, wenn es viel mehr Spaß macht, sich gegenseitig an den Nerven zu sägen und die Schlammschlacht zu zelebrieren? Was für eine Befreiung, sich an die Gurgel zu gehen, um dann doch noch kurz vor dem Zudrücken zu merken, wie gern man sich eigentlich hat. So eine Freundschaft am Rande des Nervenzusammenbruchs hat's halt in sich und lebt erst auf in den Extremen. Weitere Informationen unter www.kulturfabrik-berching.de Karten gibt es bei Hörakustik Ölscher, Pettenkoferplatz 15, Berching Tel. 08462/94 24 32; Ticketshop in der Sparkasse, Obere Marktstr. 52, NM, Tel. 09181/2380 sowie an der Abendkasse.

Waldfestkabarett 2014: Gerhard Polt kommt nach Pollanten!

Der SCP konnte das wohl größte Kaliber unter den deutschen Kabarettisten für einen Auftritt in Pollanten gewinnen.

Kabarett am Waldfest in Pollanten beim „SC“ – diese Verbindung von Kultur und Sport ist mittlerweile zur schönen und gelungenen Tradition geworden. Am Freitag, den 11.07.2014 dürfen sich nun alle Freunde des Kabarets auf ein Highlight freuen, das sicherlich über die Berchinger Grenzen hinaus Anklang finden dürfte: Gerhard Polt kommt ins Festzelt nach Pollanten, der Auftritt steht unter dem Motto „Braucht's des?“.



Im Grunde verbietet es sich, das Wirken von Gerhard Polt an dieser Stelle zu beschreiben, denn sicherlich würde man ihm nicht gerecht werden können. Niemand beobachtet und beschreibt die Menschen, wie sie mit all ihren Schwächen und Unzulänglichkeiten im eigenen Kleingeist gefangen sind, so messerscharf wie Gerhard Polt. Niemand hält uns und unserer Gesellschaft so unverblümt und trotzdem oft erst auf den zweiten Blick erkennbar den Spiegel vor. Er ist eben eine absolute Ausnahmeerscheinung, dieser Gerhard Polt, und man darf sich schon heute auf einen besonderen Abend im Juli in Pollanten freuen.

Der Auftritt beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 18.15 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt wieder die Firma Imbiss Lehmeier mit den bekannten Spezialitäten.

Kartenvorverkauf:

Karten zum Preis von 20 EUR können am Samstag, den 11.01.2014 von 10 – 14 Uhr im Sportheim in Pollanten erworben werden (solange Vorrat reicht). Bitte beachten Sie: die Abgabe von Karten ist auf 6 Stück pro Person begrenzt. Es besteht kein Anspruch auf Zuteilung von Karten.



Industriestr. 45
92345 Dietfurt
Tel. 08464/642839
Fax 08464/642832
E-mail: karch-maschinen@t-online.de

• Hitachi	• Flex	• Solo	• Bosch
• Duss	• Geko	• Fischer	• Würth
• Gedore	• Holzmann	• Nilfisk-Alto	• Festool
• Pitzl	• Bessey	• Diewe	• Protool
• Aerotec	• Arbeitsbekleidung	• Holzaußenlager	



Benefizkonzert mit dem Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen

Die Stadtkapelle Berching feierte über das ganze Jahr verteilt in mehreren Veranstaltungen und Darbietungen das 50-jährige Jubiläum.

Zum Abschluss des Jubiläums wird das Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen am 25. März 2014 in der Europahalle Berching ein Benefizkonzert zu Gunsten der Jugend- und Nachwuchsarbeit des Symphonischen Blasorchesters Berching und der Stadtkapelle Berching spielen. Dirigieren und leiten wird das Konzert des Gebirgsmusikkorps Major Christian Prchal. Die Schirmherrschaft hat der Erste Bürgermeister der Stadt Berching, Herr Ludwig Eisenreich übernommen.

Daten zum Benefizkonzert:

- Zum Preis von 10 Euro (Kinder, Schüler und Studenten 5 Euro) können Eintrittskarten bei der Raiffeisenbank Berching und über die Musiker der Stadtkapelle im Vorverkauf erworben werden.
- Restkarten können an der Abendkasse am 25.03.2014 erworben werden.
- Konzerttermin ist Dienstag der 25.03.2014.
- Das Konzert findet in der Europahalle Berching statt.
- Einlass zum Konzert ist 18:30 Uhr.
- Beginn des Konzertes ist 19:30 Uhr.
- Für die Verpflegung vor und nach dem Konzert, sowie in der Pause, sorgt das Symphonische Blasorchester Berching.

Kurzbiografie Major Prchal

Major Prchal ist 1979 in Crailsheim geboren und begann seine musikalische Ausbildung bereits mit 6 Jahren auf dem Klavier und der Klarinette. Nach dem Abitur trat er in die Laufbahn der Militärmusikoffiziere ein und studierte 1999 bis 2004 Musik mit der Fachrichtung Dirigieren/Orchesterleitung an der Robert-Schumann-Musikhochschule in Düsseldorf bei Prof. Lutz Herbig, wo er sein Diplom im Fach Dirigieren erwarb.



Danach übernahm er verschiedene Verwendungen als zweiter Musikoffizier im Wehrbereichsmusikkorps III Erfurt, Luftwaffenmusikkorps 4 Berlin, Heeresmusikkorps 12 Veitshöchheim und Luftwaffenmusikkorps 2 Karlsruhe. In diese Zeit fielen Auslandseinsätze in Afghanistan, Kanada und in benachbarten europäischen Ländern.

Nach kurzer Verwendungszeit als Chef des Wehrbereichsmusikkorps III Erfurt und Luftwaffenmusikkorps 2 Karlsruhe übernahm der Kapellmeister das Gebirgsmusikkorps als sein erstes eigenes Musikkorps und wirkte mit diesem neben Zeremoniellen und Konzerten auch bei Tattoos in Norfolk und Edinburgh sowie als musikalischer Leiter mehrfach beim hauseigenen GaPa-Tattoo in Garmisch-Partenkirchen mit. Major Christian Prchal ist seit April 2010 Chef des Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen.

Josef Schmidt, Schriftführer der Stadtkapelle Berching



Aus dem Archiv

Leodegar Muschaweck, Namensgeber der Muschaweckgasse in der Alten Siedlung

Der Name Muschaweck ist eng verbunden mit der Bebauung bzw. Gründung der Berchinger Alten Siedlung. Geboren am 16.12.1874 in Pfahldorf, dann in der Stadtschreibergasse 8 in Berching wohnhaft durch Übernahme von seinen Schwiegereltern, gilt er als Gründer der „Baugenossenschaft Eigenheim Berching“. Das Gründungsprotokoll beginnt: „Auf Betreiben von Leodegar Muschaweck fand am 2.8.1920 bei Gastwirt Walthierer eine öffentliche Versammlung zur Gründung einer Baugenossenschaft statt.“ Der Genossenschaft traten sogleich 29 Mitglieder bei. Als erster Geschäftsführer fungierte Leodegar Muschaweck. Schon 1922 ging man an den Bau von vier Doppelhäusern, 1927 konnte das Bauprogramm mit 22 Wohnungen abgeschlossen werden. Die Baugrundstücke stammten überwiegend vom damaligen Bürgermeister Plank.

Nach dem Krieg wurden unter Federführung von Alfons Lichtenegger ab 1954 alle Häuser verkauft. Mit dem Geld konnten alle Schulden abbezahlt und weitere acht Häuser gebaut werden. Nachdem auch diese Wohnhäuser verkauft waren, wurde die Baugenossenschaft am 26. Juni 1960 aufgelöst. 30 Familien sind so günstig in den Besitz von Haus und Garten gekommen. Muschaweck, von Beruf Zimmermann, bewohnte das Haus Nr. 308 a von 01.04.1924 bis 01.04.1928. Er starb als Rentner von Berching am 07.12.1954.

Hubert Staudt

HELIOS Residenz

Termine und Veranstaltungen in der HELIOS Residenz

Kaffeerunde für unsere Bewohner am:

14.01.2014 Musikalischer Nachmittag – mit Herrn Alfons Christl

28.01.2014 Überraschungsgast

in der Zeit von 14.30 - 16.00 Uhr

Dazu tägliches Beschäftigungsprogramm mit abwechselnden Inhalten für unsere Patienten und Bewohner.

Änderungen vorbehalten!

Brauerei-Gasthof „Zur Krone“



St.-Lorenz-Straße 14, 92334 Berching
Telefon 0 84 62/3 02

15. Januar 2014

Surhax'n und Ripperl-Essen

6,50 Euro

26. Januar 2014

Hausessen

Herzlichst lädt ein: **Familie Schuller**



Caritas Seniorenheim St. Franziskus

Veranstaltungstipps bis Februar

Mo, 27.01.	10.00 Uhr	Andacht für unsere dementiell erkrankten Bewohner
Di, 04.02.	10.00 Uhr	Spaziergang durch den Viehmarkt
Fr, 14.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Krankensalbung
Mo, 17.02.	10.00 Uhr	Andacht für unsere dementiell erkrankten Bewohner

Info: Aufgrund der Generalsanierung steht der ehemalige Speisesaal für Veranstaltungen im Jahr 2014 nicht zur Verfügung! Wir bitten um Verständnis!

Pfarrei Berching

Pfarrei Pollanten

Der Pfarrverband Pollanten-Erasbach-Weidenwang-Großberghausen unternimmt vom 12. bis 14. Mai 2014 eine Fahrt zur Basilika Maria Taferl und in die Wachau.

Leistungen: Fahrt, Übernachtung, Frühstück, Abendessen, Mittagessen in einem Weinhof, Weinverkostung, Schifffahrt und Mittagessen beim Mostbaron, Kaffee bei der Anreise, Auslandsranken- und Unfallversicherung. Preis: 219,- € / Person im DZ, Einzelzimmerzuschlag 30,- € / Person. Platzreservierung erfolgt nach Anmeldung. Anmeldeschluss und Zahlungstermin: 10.02.2014

Interessenten melden sich bitte bei Fr. Kobras, Tel. 08462/432

Benediktinerabtei Plankstetten

Jugendvesper Plankstetten

jeden dritten Freitag im Monat, 19.30 Uhr in der Abteikirche
Nähere Informationen erteilt: Benediktinerabtei Plankstetten, Tel. 08462 206-0, Bürozeiten Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr, Fax 08462 206121, Email: verwaltung@kloster-plankstetten.de, <http://www.kloster-plankstetten.de>

Klosterschenke - Essen wie die Mönche

1. November – 15. März Di – So 11.00 - 18.00 Uhr
15. März – 31. Oktober Mo – So 11.00 – 19.00 Uhr

Klosterhofladen Plankstetten – Bioland

Brot und Gebäck > Gemüse > Fleisch und Wurstspezialitäten. Über 400 Bio-Lebensmittel regionaler Betriebe und aus eigener klösterlicher Herstellung: Mo – Fr 9.00 -18.00 Uhr, Sa 8.00 -17.00 Uhr

Missionsbasar - Fairer Handel mit Partnern die wir kennen

Mo – Sa 11.00 – 17.00 Uhr, So 13.00 – 17.00 Uhr

Klosterbuchhandlung - Christliche Spiritualität

Mo, Sonn- und Feiertage 13.30 – 17.00 Uhr, Di – Sa 10.00 – 17.00

Gästehaus St. Gregor - Benediktinische Gastfreundschaft

Kurse meditativ bis kreativ, Tel. 08462 206130

NEU Ikonen - Ausstellung

Verkündigung der Botschaft Jesu Christi in Bildern, Werke des 16. – 20. Jahrhunderts. Geöffnet: Mo – Sa 9.00 – 18.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 11.00 – 18.00 Uhr; Eintritt 2,- €/ Person

Zimmerei - Dachumdeckungen Regnath ^{GMBH}

- **Eigener Kran**
- **Vordächer**
- **Innenausbau**
- **Pergolen**
- **Dämmungen**

IHR FACHMANN SEIT
ÜBER 100 JAHREN



Großberghausen 50 · 92342 Freystadt
Telefon (0 84 69) 391 · Telefax (0 84 69) 700

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2013 und wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2014. Wir freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Das Praxisteam Dr. Holger Cedl wünscht allen Patientinnen und Patienten ein wunderschönes neues Jahr!

ZAHNARZTPRAXIS
DR. HOLGER CEDL
TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT IMPLANTOLOGIE

- ✓ IMPLANTOLOGIE
- ✓ ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
- ✓ VOLLKERAMISCHER ZAHNERSATZ

ESPANSTRASSE 25
92360 MÜHLHAUSEN
TEL. 0 91 85/500 534
WWW.DR-CEDL.DE



Dauerausstellung „Glauben und Handeln“

Wie die Mönche von Plankstetten benediktinische Spiritualität zu einem wegweisenden ökologischen Wirtschafts- und Lebenskonzept ausgestalten. Geöffnet: Mo – Sa 9.00 – 18.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 11.00 – 18.00 Uhr; Eintritt frei

Termine– Januar bis März 2014

Die Themenwochen

18.01. - 25.01. – Effektive Mikroorganismen

22.02. - 28.02. – Bier

22.03. - 29.03. – Fasten

mit Verkostungs- und Angebotsaktionen im Klosterhofladen.

Die Thementage

Erfahren Sie Wissenswertes über die gesunden und wohlschmeckenden klostereigenen Bioland - Lebensmittel, sowie über eine ausgewogene Ernährung jeweils samstags zu folgenden Themen:

- 18. Januar Effektive Mikroorganismen

- 22. Februar Bier

- 22. März Fasten

Die Thementage beginnen jeweils um 10 Uhr mit Führungen und Erläuterungen. Am Nachmittag folgt ein Vortrag über eine ausgewogene Ernährung und Kochtipps vom Küchenmeister.

Der Kostenbeitrag je Thementag beträgt pro Person € 25,00 inkl. einem Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Gästehaus St. Gregor

Anmeldung:

Telefon 08462/ 206-251, Fax 08462/206-183

E-Mail: klosterbetriebe@kloster-plankstetten.de

2. Februar - Sonntag – Klassik im Kloster

Beginn 19.30 Uhr im Cramer-Klett-Saal

Kammermusikabend mit Lee-Trio: Lisa Lee – Violine

Angela Lee – Violoncello / Melinda Lee Masur – Klavier

16. März - Sonntag – Klassik im Kloster

Beginn 19.30 Uhr im Cramer-Klett-Saal

Gesangabend - Lieder, Arien und Duette aus Opern und Operetten . U. a. von Schubert, Mozart und Lehar: Nikola Hillebrand – Sopran / Carl Rumstadt – Bass / Miku Nishimoto – Klavier

Kartenvorverkauf in der Klosterbuchhandlung, Tel.: 08462 206 150

E-Mail: buchhandlung@kloster-plankstetten.de

Eintritt: € 12,00 – ermäßig: € 10,00

Klosterküche - Kochkurse 2014

Jeden 4. Donnerstag im Monat, 18.30 - 22.00 Uhr mit Küchenmeister Anton Klein

23. Januar Eintöpfe "Gern gegessen"

27. Februar Bier "Rezepte mit Gerstensaft"

27. März Fasten "Es muss nicht immer Fleisch sein"

Die Teilnehmerzahl ist je Kurs auf 15 Personen begrenzt, die Gebühr beträgt pro Person und Kurs € 59,00.

Anmeldungen zu den Kochkursen bitte unter: Klosterbetriebe Plankstetten GmbH, Klosterplatz 1, 92334 Berching, Tel.: 08462 206 251 - Fax: 08462 206 183, Email: kueche@kloster-plankstetten.de

Die Gemeindeblätter der acht Gemeinden Berching, Beilngries, Dietfurt, Mühlhausen, Kinding, Kipfenberg, Greding und Sengenthal können im Internet unter

www.fuchsdruck.de

auch als E-Paper gelesen werden.

Gästehaus

Anmeldung im Gästehaus unter 08462 206 130 – Fax: 121 und gaestehaus@kloster-plankstetten.de

Spiritualität

25. 01. – 14.30 Uhr bis 17 Uhr

Ikonen-die Fenster des Lehrhauses: Die Taufe Jesu im Jordan

Ein Ikonenvergleich von der Taufe Jesu mit Auferstehungsdarstellungen führt in das tiefere Verständnis unseres Glaubens und in das Festgeheimnis.

Leitung: Abt Beda Maria Sonnenberg OSB, Plankstetten

Kursgebühr frei – Keine Anmeldung nötig

Kreativität

14. 02. ab 18 Uhr bis 16.02. bis 15 Uhr

Warme Farben statt kalte Füße – künstlerisch die eigene Kreativität erleben. Heißes Rot küsst kaltes Blau. Mut zum Experiment heißt die Devise. Mit Lust auf neue Wege entdecken wir spielerisch den Künstler in uns.

Leitung: Rainer Michel, München - Kursgebühr: 90 €

zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

Gesundheit und Lebensführung

03. 03. ab 18 Uhr bis 06.03. bis 13.30 Uhr

Eine Reise zu den Inseln der Lebenskraft der Kurs zur BURN-OUT-Prävention. Sie fühlen sich zunehmend erschöpft? Ihre Energiereserven schwinden? Sie sind reif für die Insel?

Leitung: Cornelia Janson, München / Dr. Dirk Bayas-Linke, München

Kursgebühr: 145 € zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung

(in der Regel erstatten die Krankenkassen über „IGel“ die Kursgebühren)

Evang.-Luth. Pfarrgemeinde

Evangelischer Gemeindetreff

Der evangelische Gemeindetreff fand mit geselligem Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und Verlosung zu Gunsten der Kirchenglocke in Berching, im Pettenkoferhaus in Berching statt. Treffpunkt war am Sonntag, den 01. Dez. 2013 um 14 Uhr, zu dem alle willkommen waren. Der Posaunenchor hat mit weihnachtlichen Liedern und besinnlichen Texteinlagen, die bei den Gästen sehr gut angenommen wurden, einen schönen Nachmittag gestaltet. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei den Mitwirkenden des Posaunenchors.



Begrüßen konnten wir Herrn Pfarrer Hans Michael Hechtel, vom Kirchenvorstand Herrn Uwe Wissmeier und Herrn Werner Sünkel aus Beilngries. Unser nächster Gemeindetreff ist am Sonntag, den 09. März 2014 um 14 Uhr im Gemeindesaal der ev. Kirche in Berching. Dabei wird uns die Familie Käferlein einen Lichtbildervortrag von Ihrer Reise aus Neuseeland zeigen.

Die Kirchengemeinde



Evang.-Luth. Pfarramt Bachhausen

Pfarrerin Margit Walterham
 Pfarramt Bachhausen: Öffnungszeit Donnerstag 9:00 - 13:00 Uhr
 Tel. 09185 242, Fax 09185 5009185
 E-Mail walterhammargit@web.de

Bachhausen Petruskirche

01.01. Der Gottesdienst entfällt
 05.01. Der Gottesdienst entfällt
 06.01. Gottesdienst an Epiphantias, 8:45 Uhr – Pfarrer i. R. Herbert
 12.01. Der Gottesdienst entfällt
 19.01. Gottesdienst, 8:45 Uhr – Pfarrer Rosen
 26.01. Gottesdienst, 8:45 Uhr – Pfarrerin Walterham

Mühlhausen Martinskirche

01.01. Neujahrsgottesdienst, 10:00 Uhr – Pfarrerin Walterham
 05.01. Der Gottesdienst entfällt
 06.01. Gottesdienst an Epiphantias, 10:00 Uhr Pfarrer i.R. Herbert
 12.01. Gottesdienst + Kindergottesdienst,
 10:00 Uhr – Pfarrerin Walterham
 19.01. Gottesdienst mit Abendmahl + Kindergottesdienst,
 10:00 Uhr – Pfarrer Rosen
 26.01. Gottesdienst + Kindergottesdienst,
 10:00 Uhr – Pfarrerin Walterham

Gruppen und Kreise

Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis am 16. Januar 2014 um 14 Uhr in das evang. Gemeindehaus Mühlhausen mit Frau Ilona Weglöhner.

Kirchenchor

Jeden Mo. um 20 Uhr ist Chorprobe im evang. Gemeindehaus Mühlhausen

Posaunenchor

Probe ist abwechselnd Mittwoch und Freitag um 19:00 Uhr im evang. Gemeindehaus Mühlhausen. Internet-Adresse: www.pc-bachhausen-muehlhausen.de

Krabbelfrühstück

Wir wollen uns jeden Mittwoch um 9:30 Uhr im evang. Gemeindehaus Mühlhausen als offene Gruppe treffen, frühstücken, miteinander singen und mit den Kindern spielen. Natürlich darf auch das Gespräch der Mütter untereinander nicht zu kurz kommen.

Wir laden Mütter mit Kindern ab 6 Monaten bis zum Kindergartenalter ein, miteinander fröhliche 90 Minuten zu verbringen. Für das Frühstück wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Kontakt und Informationen: Heike Emmerling, Tel. 09185/923797 und Martina Fuchs, Tel. 09185/500365

Umzug Pfarramt Bachhausen

Aufgrund der Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus Bachhausen befindet sich das Pfarramt seit Mitte September im Gemeindehaus Bachhausen.

Musikalischer Gottesdienst an Epiphantias, 06. Januar 2014

Unter der Leitung von Barbara Walther wird der Gottesdienst kirchenmusikalisch besonders gestaltet. Den Gottesdienst hält Pfarrer i.R. Herbert.

Berchinger Veranstaltungskalender

Bitte geben Sie uns alle Termine, die im Internet und im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig bekannt. Ansprechpartner bei der Stadt sind Frau Kerl und Frau Christl (Tel. 08462/205-13, Fax 205-44, email kerl@berching.de und christl@berching.de) und Frau Streller (Tel. 08462/20534, Fax 20536, email streller@berching.de). Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungshinweise des Kulturförderkreises Berching. Eine Gesamtübersicht über die Veranstaltungen 2014 finden Sie auf unserer Homepage www.berching.de.

Veranstaltungen Januar 2014

Freitag, 3. Januar, 19:00 Uhr

Schlachtschüsseessen im Landgasthof Breindl, Rappersdorf
 Treffpunkt: Berching, Gasthaus Breindl, Rappersdorf
 Veranstalter: Landgasthof Breindl

Sonntag, 5. Januar, 19:30 Uhr

Christbaumversteigerung des DJK-SV Wallnsdorf/Schweigersdorf
 Treffpunkt: Berching, Sportheim in Schweigersdorf
 Veranstalter: DJK-SV Wallnsdorf/Schweigersdorf

Samstag, 11. Januar, 19:30 Uhr

Eröffnungsbild der Hechtonia mit der Tanzband „Be Friends“
 Treffpunkt: Berching, Europahalle Berching
 Veranstalter: Hechtonia Berching

Mittwoch, 15. Januar, 18:00 Uhr

Ripperl u. Surhaxnessen im Brauerei-Gasthof Krone in Berching
 Treffpunkt: Berching, Brauereigasthof Krone, Berching
 Veranstalter: Brauerei-Gasthof Zur Krone

Samstag, 18. Januar, 20:00 – 22:30 Uhr

Mark'n Simon - MusiComedy
 Ort: Kulturfabrik Berching, Am Sportplatz 2
 Veranstalter: Kulturförderkreis Berching

Sonntag, 19. Januar, 14:00 – 22:00 Uhr

11. Gardetreffen in Berching
 Treffpunkt: Europahalle Berching, Veranstalter: Hechtonia Berching

Dienstag, 21. Januar, 20:00 Uhr

„Bewusste Sprache“ - Stammtisch in Berching
 Treffpunkt: Berching, siehe Beschreibung
 Veranstalter: Sprache wirkt

Freitag, 24. Januar, 20:00 – 22:30 Uhr

Stephan Zinner - Der Fluch des Pharao ein Abend über Verwandte und andere Feinde
 Ort: Kulturfabrik Berching, Am Sportplatz 2
 Veranstalter: Kulturförderkreis Berching

25. - 26. Januar

Skiwochenende im Zillertal der Skifreunde Sollngriesbach
 Treffpunkt: Berching, Sollngriesbach Bushaltestelle
 Veranstalter: Skifreunde Sollngriesbach

Sonntag, 26. Januar, 11:00 – 21:00 Uhr

Hausessen im Brauerei-Gasthof Zur Krone
 Ort: Brauereigasthof Krone, St.-Lorenz-Straße 14, 92334 Berching
 Veranstalter: Brauerei-Gasthof Zur Krone

Märkte in Berching

Am **Dienstag, 07.01. und 21.01.** Dienstag, von 8.00 - 12.00 Uhr: Viehmarkt/Wochenmarkt in der Innenstadt;

DRUCKEREI		FUCHS
Gutenbergstr. 1 92334 Pollanten Tel. 08462/94060		



Verschiedenes

Mit besserem Bauchgefühl ins neue Jahr starten

Gut jeder zweite Erwachsene trägt ein paar überflüssige Pfunde mit sich herum, die er gern los wäre. Gesund Essen und mehr Bewegen lauten darum alljährlich die beliebtesten Vorsätze zum Jahreswechsel.

Wie das theoretisch ginge, weiß im Prinzip fast Jeder. Doch die Erfahrung zeigt: Diäten scheitern meist an alten Essgewohnheiten, die sich schnell wieder einschleichen, strikte Diätregeln warten nur darauf, gebrochen zu werden und wie ein Jojo geht das Gewicht wieder nach oben. Was übrig bleibt, ist das Gefühl des Misserfolgs. Dort setzt der Gesundheitskurs „Essen mit Bauchgefühl“ an, der am Montag, den 13. Januar 2014 startet. Die Teilnehmer lernen persönliche Strategien zur langfristigen Motivation und setzen sich mit dem eigenen Essverhalten auseinander.

Der Kurs besteht aus sechs Einheiten und findet wöchentlich von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Praxis für Ernährungsberatung in Holstein statt. Als anerkannter Präventionskurs ist eine Bezuschussung durch die Krankenkassen möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Kursleiterin Kristina Schreiber unter der 08460-901001 oder über essenmitbauchgefuehl@gmx.de

Das LandFrauenZentrum

Schloßberg 17 in Sulzbürg, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein

Samstag, den 18. Januar 2104, 14 Uhr bis 18 Uhr

„Sulzbürger Sitzweil“ und zum „bes çay“ (Fünfuhr-Tee) ein.

Stricken und Häkeln, Sticken und Nähen, Spinnen und Weben, Klöppeln und Teppichknüpfen - das alles sind sehr alte Kulturtechniken, die überall auf der Welt von Frauen in ihrem Alltag entwickelt, ausgeübt und an die nächsten Generation weitergegeben wurden. Manchmal aus der Not des Überlebens entstanden, verbanden sich mit diesen Tätigkeiten doch immer auch Freude am Entstehen und Stolz auf das gelungene Werk. Für viele Frauen war es eine der wenigen Möglichkeiten, kreativ und produktiv zu sein.

Bis vor einigen Jahrzehnten trafen sich an Winterabenden auch in oberpfälzer Dörfern jüngere und ältere Frauen zum Handarbeiten und zum Plaudern. Heute gibt es keine solche „Rockenstuben“ mehr, doch hat sich in den letzten Jahren die Nachfrage nach Strickkursen; Handarbeits- und Patchworkgruppen wieder verstärkt.

Das LandFrauenZentrum möchte den alten Brauch der „Sitzweil“ und „Rockenstuben“ wiederbeleben und interkulturell erweitern. Daher laden wir Frauen aller Altersgruppen mit deutschen, türkischen oder anderen Wurzeln sehr herzlich zu einem gemeinsamen Handarbeits- und Gesprächsnachmittag ein. Bitte bringen Sie eine angefangene oder fertige Lieblingshandarbeit mit.

Wir haben für diesen Nachmittag auch die bekannte Märchenerzählerin und Buchautorin Helga Volkmann (Marloffstein bei Erlangen) eingeladen. Sie wird Märchen aus verschiedenen Kulturkreisen rund um das Thema Handarbeiten und Werkkunst von Frauen erzählen. Für Getränke (Tee, Kaffee, Säfte, Wasser) wird gesorgt. Bitte bringen Sie etwas zum Knabbern oder Speisen mit.

Anmeldung bis zum 13. Januar ,Tel.09815/92280 oder E- Mail:info@sulzbuerg.com

Freitag, 07. Februar 2014, 19.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag, „Größe ist nicht alles! Wie geht die bäuerliche Landwirtschaft in die Zukunft?“

Referent ist Prof. Dr. Alois Heißenhuber

Prof. Dr. Heißenhuber ist seit 1996 Ordinarius am Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues der TUM. Prof. Heißenhuber ist Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat für Agrarpolitik des BMELV Bonn/Berlin, des Deutschen Rates für Landespflege, im Beirat für Biodiversität und genetische Ressourcen des BMELV Bonn/Berlin, im wissenschaftlich-technischen Beirat der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft und im Editorial Board der Zeitschrift Agricultural Economics in Prag. Zudem ist er Leiter des Wissenschaftlichen Kuratoriums der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum München.

Kosten: 5,00 €

Samstag, 8. Februar, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

„Im Wald ... da such ich meine Freude?“

Frauen und Wälder haben eine lange gemeinsame Geschichte. Was bedeutet heute für uns ein Wald? Der Wald-Tag beinhaltet eine knapp zweistündige Exkursion mit der Forstwirtin und Waldpädagogin Sabine Huhn. Von der Heilpraktikerin Ursula Pantze erfahren wir, was wir von Bäumen lernen können („talking trees“). Dr. Heide Inhetveen erzählt von den Frauen, die nach dem 2. Weltkrieg ungeheuer mühevoll die Wälder wieder aufgeforstet haben. Kosten: 15 €

Anmeldung bis zum 01. Februar, Telefon: 09185/92280 oder E-Mail: info@sulzbuerg.com

Großer Basar in Meckenhausen mit Kinderbetreuung

Am 8.3.14 findet von 13.00-16.00 Uhr wieder der Basar in der Meckenhausener Mehrzweckhalle statt. Angeboten wird alles rund ums Kind, von Bekleidung Größe 50/56 bis 182/188 für die Frühjahr-Sommer-Saison über Babyausstattung, Kinderwagen, Spielwaren und vieles mehr. Für die Kleinen gibt es wieder eine Kinderbetreuung und für die Großen Kaffee und Kuchen.

Sie möchten verkaufen? Melden Sie sich bitte telefonisch an: Nur am 13.01.2014 von 14.00 –15.30 Uhr unter folgenden Nummern: 0175/42 11 927 (D1), 0175/42 23 423 (D1), 0175/42 26 055 (D1), 0174/ 52 02 008 (Vod.)

Online-Anmeldung möglich! Info unter www.basar-meckenhausen.de



Spendenübergabe Kinderbasar

Dieses Jahr durften sich unsere drei Großtagespflegen in Beilngries freuen. Das Haus Sonnenschein, das Schneckenhaus und das Spatzennest erhielten dieses Jahr den kompletten Erlös aus dem Herbst-Winterbasar vom 28. September.

Der nächste Kinderbasar findet am 22. Februar 2014 im Beilngrieser Pfarrheim statt. Von 9.00 bis 11.00 heißt es dann wieder einkaufen für den Sommer! Wie gewohnt haben werdende Mütter wieder die Möglichkeit schon ab 8.30 Uhr einzukaufen.

Verkäufernummern erhalten Sie am 28. und 29. Januar 2014 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter folgenden Telefonnummern: Claudia Schmidl (1 - 50) 0175 - 914 33 75, Sabrina Meiser (51 - 100) 0 84 61 - 700 712

Verkauft werden können Kinderbekleidung, Umstandsmode, Schuhe oder auch sämtliche Babyausstattung, Spielzeug und Fahrzeuge, Faschingskostüme und Verkleidungssachen für Kinder.



10 Jahre Gute Häuser

Tel. 08460 905130 • Mobil 0151 12724190

Erra Haus GmbH

info@erra-haus.de Hermansberg 22
www.erra-haus.de 92334 Berching



NaturKontakt

Marlene Gmelch-Werner
08464-605200
mail@naturkontakt.com
www.naturkontakt.com



QiGong

Gesundheitspflege - Stressbewältigung - Rehabilitation
wöchentliche Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Das neue Kursprogramm beginnt am 22. Januar in DIETFURT!

E.BRAUWER GmbH NATURSTEIN-BAU



Natursteine und Fliesen
für Haus und Garten



Grabmale

Maria-Hilf-Str. 69
92334 Berching
Tel. 08462/2165
ewald-brauwer@t-online.de

Beratung - Planung - Ausführung

Spaltservice Rupp

Mobiler
Sägespaltservice &
Brennholzverkauf

Stefan Rupp
Jettingsdorf 6
92334 Berching



Tel.: 0170 7332073 E-Mail: rupp_stefan@gmx.de

Mehr Informationen erfahren Sie auf
www.spaltservice-rupp.de
Oder rufen Sie mich einfach an!

ZimmerHaus

Informieren
Sie sich bei uns

HECKER Holzhausbau



Ein Traumhaus
zum Wohlfühlen

- Ausbauhaus
- Technikfertiges Haus
- Schlüsselfertiges Haus

Tel. 084 60/90 19-0 • www.hecker-hsb.de

Hecker Holzhausbau GmbH • Altmannsberg 18 • 92334 Berching
Telefon: 084 60/90 19-0 • Telefax: 084 60/6 45 • www.hecker-hsb.de

Klimaschutz, der sich rechnet

Photovoltaik: Schutz für Klima
und Umwelt. Bares
Geld für Sie.



SOLARSTROM

Planungsbüro Pöppl GmbH

Projektierung – Installation – Vertrieb

Schützen Sie aktiv das Klima mit einer
Photovoltaik-Anlage!

Verdienen Sie gleichzeitig mit einer Photovoltaikanlage.
Denn die Sonne schickt keine Rechnung!

Planungsbüro Pöppl GmbH
Auf der Hohen Str. 14, 92345 Dietfurt
Tel.: 0 84 64/60 57 04

www.solarstrom-poeppl.de



Abgeben können Sie Ihre Ware am Freitag, den 21. Februar zw. 16.00 und 17.00 Uhr. Die nicht verkauften Artikel und den Erlös können Sie am Samstag, den 22. Februar zw. 15.00 Uhr und 16.00 Uhr abholen. 15% des Verkaufspreises werden einbehalten und kommen sozialen Einrichtungen zu Gute.

Damit der Basar auch dieses Jahr stattfinden kann, appellieren wir an alle Freiwilligen die sich 2-3 Stunden Zeit zum Sortieren nehmen könnten. Wer bereit ist zu helfen ruft bitte bei Sabrina Meiser 08461 – 700712 an.

Euer Kinderbasarteam Beilngries

Wehrdienstberatung im Landratsamt Neumarkt

Am **Donnerstag, 16.01.** findet von 9.00 bis 17.00 Uhr eine Wehrdienstberatung im Landratsamt Neumarkt statt.

Sie erhalten Informationen über eine Berufsausbildung oder eine berufsnaher Verwendung, ein Studium und den freiwilligen Wehrdienst oder Soldat auf Zeit in der Bundeswehr.

Wo: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 095

Terminvereinbarung unter Tel. 0941 / 78520 – 376 oder 379 am Beratungstag unter der Tel-Nr. 0151 / 1485514



Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Servicebüro

Bernhard Schmidt

Schlesierstraße 6
92334 Berching
Telefon (08462) 95 26 63
info@be-schmidt.lvm.de



Bayerisches Rotes Kreuz - Ambulante Pflege

Sprechzeit jeden 1. Dienstag im Monat von 10 – 11 Uhr, im Rotkreuzhaus in Berching oder nach telefonischer Anmeldung unter 08462/9529855 u. 0171/9734346.

Private Anzeigen

Suchen 3-Zi.-Whg., 1. Stock, ab 80 m², ab Bj. 2000. Tel. 08122/7260

EFH mit Garten, Grund- und Freifläche 458qm, Wohnfläche 143qm, ganz unterkellert, Fotovoltaik 2,2 kW PEK, Lage: Berching, Gredinger Strasse, an privat zu verkaufen. Tel. 08462/905095

Historische Haus (Restaurant) in Berching zu verkaufen! 280 qm Grundstück mit Biergarten, 230 qm Nutzfläche, Luxus Kernsanierung 2008-2013, brauereifrei, komplett mit Einrichtung. Infos unter www.schmankerl-berching.de oder 0178/5110967

Wunderschöne **2 Zimmer Maisonette-Wohnung**, zentrumsnah, ca. 50 qm, Einbauküche und Bad, TG Stellplatz, Kellerraum. Ab Februar 2014 zu vermieten. 0175/5037451

Trockenes **Brennholz**, ofenfertig, 33 cm, Buche/Hartholz, zu verkaufen, 90,- €/Ster, Tel: 0171/8842882

Privatanzeigen können über die Internetseite der Druckerei Fuchs unter www.fuchsdruk.de/privatanzeige aufgegeben werden.

Wiese, bzw. Ackerland gute Lage und Zufahrt, 1,3924 ha zu verkaufen. Angebote bitte unter Chiffre-Nr. 029403 an die Druckerei Fuchs, Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten



Familienfeste, Geburtstagsfeiern, Brautentführungen oder Betriebsfeiern, bei uns sind Sie in guten Händen!

Reservierung erwünscht!

TSV 02 - Sportgaststätte

Sonntags Mittagstisch

z.B. ofenfrisches Schäufele, Sauerbraten, Schweinemedallions, Braten vom Spanferkel, Rouladen
Alle Gerichte inklusive einem Getränk nach Wahl

Wir wünschen all unseren Gästen ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2014!



Familie Neumeyer
Tel. 08462/27241
sportgaststaette.neumeyer@freenet.de



Auf zu neuen Zielen in 2014!

Englisch · Deutsch · Spanisch · Russisch

Für den Beruf oder die Freizeit.

Sprachkurse mit 4 - 5 Teilnehmern, Einzeltraining, Duo, Firmenkurse - Probetraining kostenlos!

Wir übersetzen: Englisch-Deutsch

Jagdstr. 9 • 85095 Denkendorf-Dörndorf
Tel. 08466/8274 • info@sprachenkompetenz.com
www.sprachenkompetenz.com



Kirchstraße 15
Sollngriesbach
92334 Berching
Tel. (08462) 498

Betriebsurlaub vom 1.1. - 6.1.2014

**Schnittblumen und
Zimmerpflanzen
in großer Auswahl!**

www.gaertnerei-heiler.de



Öffnungszeiten und wichtige Rufnummern:

Stadtverwaltung Berching,

Pettenkoferplatz 12, Tel. 08462/205-0, Fax 205-90
Bürgermeister Ludwig Eisenreich
Vorzimmer Fr. Fleischmann: Tel. 205-22, Fax 205-90

Allgemeine Verwaltung

Hauptverwaltung:

H. Buchberger..... 205-24
Fr. Piendl..... 205-20

Ordnungs- u. Sozialwesen/Einwohnermeldeamt:

H. Lichtenegger..... 205-10, Fax 205-91
Fr. Lafere..... 205-10, Fax 205-91
Fr. Andreas..... 205-12, Fax 205-91
Fr. Sammler..... 205-11, Fax 205-91
H. Guttenberger..... 205-18, Fax 205-91

Personalamt:

Fr. Meier..... 205-15
Fr. Lubert..... 205-14

Finanzverwaltung

Kämmerei: H. Rogoza..... 205-21
Steueramt: H. Kappl..... 205-27
H. Sammler..... 205-25
Stadtkasse: Fr. Regensburger, Fr. Götz..... 205-26

Bauamt

H. Strobl..... 205-33
H. Lang..... 205-38
Fr. Benz..... 205-31
Fr. Flierl..... 205-32
Fr. Lell..... 205-38

Kultur/Jugend/Tourismus

Kultur u. Jugend / Schule der Dorf- u. Landentwicklung

H. Dr. Rosenbeck..... 205-35, Fax 205-36
Fr. Streller..... 205-34, Fax 205-36

Tourismus: Fr. Kerl..... 205-13, Fax 205-44
Fr. Christl..... 205-13, Fax 205-44

Parteiverkehr:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr / Do. zusätzlich 14 - 18 Uhr

Internet: <http://www.berching.de>
e-mail: info@berching.de

E-Paper des Mitteilungsblatts →
www.bit.ly/berching_jan2014



Weitere Rufnummern und Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten Tourismusbüro von Nov. 2013 - März 2014
Montag - Freitag: 9 - 12 Uhr

Berchinger Erlebnisbad BERLE, Tel. 08462/27373

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 20.30 Uhr
Sa./So./Feiertage 9.00 - 19.30 Uhr

Am 24. und 25. Dez., sowie am 31. Dez. und 01. Januar geschlossen.

Städtischer Bauhof/Wertstoffhof

Maria-Hilf-Str. 62, Tel. 08462/350, Fax 952796

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs

April - Oktober: Mi. 15 - 18 Uhr, Fr. 15 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr
November - März: Fr. 14 - 16 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr

Wasserwerk Zweckverband Berching-Ittelhofener Gruppe

Bergstraße 7, Tel. 08462/27324, Mobil: 0172/8169944
email: Wasserversorgung@berching.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe

Marktplatz 6, 91171 Greding, Tel. 08463/1770,
Fax 08463/9397, email: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jachenhausener Gruppe

Störungsnummer: 09442/905456

Wasserwart Freystadt, Tel. 09179/941854 o. 0171/8675249

Klärwerk, Maria-Hilf-Str. 68, Tel. 08462/952791,
Fax 08462/952793, Mobil 0170/7317098,
0160/4769418 oder 0170/7981170

Gasversorgung Störungsnummer: 0800/0979899

Meldung defekter Straßenlampen

Stadt Berching, Tel. 08462/205-32. Bitte genaue
Anschrift und Straßenlaternen-Nummer angeben.

Erd- und Steindeponie Pollanten s. Umweltkalender
des LRA oder Abfallberatung LRA Neumarkt, Tel. 09181/470-209

Stadtbücherei, Johannesstr. 1, Tel. 08462/952789

Öffnungsz.: Mi 16 - 18 Uhr, Do 19 - 20 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr, So 10 - 11.30 Uhr

Museum der Stadt Berching

An der Johannesbrücke, Tel. 08462/952790

Vom 1. November - 30. April 2014 geschlossen. Besichtigung
nach Anfrage: Frau Holfelder, Tel. 08462/1892, Stadt Berching
08462/205-35

Postagentur Berching im Reisebüro Hintermeyer,
Reichenauplatz 25, Tel. 08462/905080

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 11.30 Uhr und 14.30 - 17 Uhr
Samstag 9 - 11.30 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen.

Forstdienststelle Berching

An der Lände 9, 92360 Mühlhausen, Ansprechpartner Andreas
Müller, Tel. 09185/5009925, Fax 5009126, Mobil 0151/12622660.
Sprechstunden in Mühlhausen: jeweils am Mittwoch von 14 - 17 Uhr

Notar Christian Müller

Sprechstunden im Rathaus Berching:
Dienstags nach Terminvereinbarung unter Tel. 08463/64040,
Fax 640420 im Erdgeschoss (Behördensprechraum).

Rettungsdienst: 112

Krankentransport: 19222 (Vorwahl vom Festnetz)

Nachbarschaftshilfe Berching Tel. 08462/952898

Impressum:

Herausgeber: Stadt Berching, Pettenkoferplatz 12, 92334 Berching.

V.i.s.d.P.: Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich. Für namentlich
gekennzeichnete Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten, Tel. 08462/94060

Anzeigenannahme per e-mail: mtb@fuchsdruck.de

Abgabeschluss für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt
ist jeweils der 15. des Vormonats.



- Maurer-/ Betonarbeiten
- Denkmalgerechte Sanierung
- An- und Umbau
- Verputzarbeiten
- Gerüstbau

Schäfer & Hillert
BAUNTERNEHMEN

Reichenauplatz 6 Telefon 08462.2912
92334 Berching www.schaefer-hillert.de

GLUCK-JAHR 2014

Christoph Gluck
300 Jahre Christoph Willibald Gluck

VALENTINS-DINNER
VERTIKAL-BALLET, OPER
LANDPARTIE, ...

berchinger **glucksmomente**

Ticket per Telefon
08462/20513
Ticket per Internet
gluckstadt-berching.de

PIRZER
Bestattungs-
institut

Dr.-Krauß-Str. 5
(neben TÜV)
92318 Neumarkt
Telefon Tag und Nacht
☎ **09181 · 47620**

Türkeistr. 26
90518 Altdorf
Telefon Tag und Nacht
☎ **09187 · 907700**

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.

Burnickl Ingenieur GmbH

Zur Verstärkung unsers Teams suchen wir ab sofort eine(n):

Elektriker als Bauleiter

Meister / Techniker als Sachbearbeiter

Ingenieur als Projektleiter

Wir bieten:

- Hilfestellung beim Erlernen der jeweils notwendigen Programme
- angenehmes und partnerschaftliches Arbeitsklima
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- hoch moderne, neu ausgestattete Büroräume und -infrastruktur
- mehr Informationen auf www.burnickl.de

Sie sind:

- engagiert
- freundlich
- kommunikativ
- initiativ

Sie haben:

- mehrjährige Berufserfahrung
- keine Lust mehr auf Baustelle
- keine Lust auf monotone Arbeit
- Lust auf eine neue Herausforderung
- Lust auf Teamarbeit
- Lust auf Abwechslung

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich bitte unter:
Burnickl Ingenieur GmbH | Dr. Peter Burnickl | Untere Gasse 61 | 92355 Velburg
09182 / 939915-0 | velburg@burnickl.de | www.burnickl.de

